

Johannes Lecküchner

Das ist Herr hannsen
Lecküchner von Nurenberg
künst vnd zedel ym messer



Wissenschaftliche Fassung mit Kennzeichnung
der aufgelösten Abkürzungen

Johannes Lecküchner

**Das ist herr hannsen
Lecküchner von Nurenberg
künst vnd zedel ym messer**

Transkription der Fechthandschrift cgm582
von Carsten und Julia Lorbeer, Johann Heim, Robert Brunner und Alexander
Kiermayer

1., verbesserte Auflage Januar 2006
© Carsten Lorbeer, Julia Lorbeer, Johann Heim, Robert Brunner, Alexander Kiermayer
Alle Rechte vorbehalten.

1. und 2. Korrektur : Carsten Lorbeer, Johann Heim, Andreas Meier, Marita Wiedner
www.schwertkampf-ochs.de
www.pragmatische-schriftlichkeit.de

Inhalt

Johannes Lecküchner.....	5
Die Vorrede.....	6
1. Kapitel – Der Zornhau.....	10
2. Kapitel – Der Wecker.....	17
3. Kapitel – Der Entrüßthau	24
4. Kapitel – Der Zwinger.....	28
5. Kapitel – Der Geferhau.....	29
6. Kapitel – Der Wincker	30
7. Kapitel – Die vier Lager	33
8. Kapitel – Von den vier Versatzungen	34
9. Kapitel – Vom Nachreisen	37
10. Kapitel – Das Überlaufen.....	41
11. Kapitel – Das Absetzen.....	50
12. Kapitel – Vom Durchwechselln.....	51
13. Kapitel – Das Zucken	54
14. Kapitel - Durchlaufen	58
15. Kapitel – Von den Schnitten.....	77
16. Kapitel – Vom Drücken.....	82
17. Kapitel - Ablaufen.....	87
18. Kapitel - Pnehmen.....	88
19. Kapitel - Durchgehen	93
20. Kapitel – Der Pogen.....	95
21. Kapitel – Das Messer nehmen	97
22. Kapitel – Der Verhängen	135
23. Kapitel – Das Winden.....	143
Schlußwort.....	146
Anhang.....	147
Quellenverzeichnis.....	148
Verwendete Literatur.....	148
Quellen für das Kapitel „Johannes Lecküchner“.....	148
Anmerkungen zur Transkription.....	150
Kurzwörterbuch.....	152
Stichwortverzeichnis.....	160
Das lange Messer.....	161
Kleine Körperlehre.....	162

Johannes Lecküchner

Johannes Lecküchner [1], Geistlicher und vermutlich Fechtlehrer, lebte gegen Ende des 15. Jahrhunderts im Raum Nürnberg; lediglich über seine Karriere als Priester sind einige Fakten überliefert. In der *Allgemeinen Deutschen Biographie* (Bd. 18, S. 108) wird er als „...berühmter Fechtlehrer des 15. Jahrhunderts...“ bezeichnet, der „...zur Zeit der Verfassung seines Werkes in Herzogen-Aurach lebte.“. Aus einem Artikel von Erik von Güldenstubbe im *Heimatbuch der Stadt Herzogenaurach* (Bamberg 1978), der die katholischen Pfarrer des Ortes aufführt, erfahren wir auch, warum Lecküchner hier war; von 1480 bis zu seinem Tod im Jahre 1482 war er Pfarrer in Herzogenaurach.

Über sein sonstiges Leben ist wenig bekannt. Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, 1. c. Nr 3879 [7] sowie die Matrikelverzeichnisse der Universitäten Leipzig und Heidelberg geben Auskunft über seine kirchliche und akademische Laufbahn. Im Sommersemester 1455 schreibt er sich in das Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig ein [2], um 2 Jahre später, am 17. September 1457 den 1. akademischen Grad (Baccalaureus¹) zu erhalten [3]. Die höchste der niederen Weihen (zum Akolythen) erhält Lecküchner in Bamberg [13] am 22. September 1459 [4].

Am 30. Juni 1478, als er lt. den *Ordinarien des Bistums Bamberg von 1436 bis 1470* bereits Priester ist [4], schreibt er sich für das Sommersemester bei der Universität Heidelberg ein [5]. Zwei Jahre später, am 15. März 1480, nimmt er das Amt des Pfarrers in Herzogenaurach an, da sein Vorgänger Pfarrer Johann Berger auf die Pfarrei verzichtete [6]. Lange war es Lecküchner nicht vergönnt dieses Amt auszuüben. Er starb am 31. Dezember 1482.

Über die Handschrift

Ein knappes Jahr vor seinem Tod stellt Lecküchner sein Messerfechtbuch fertig (am Vorabend des Tags des hl. Sebastian 1482 = 19. Januar), das er dem Pfalzlandgrafen Philip widmet. Aus dem lateinischen Schlußabsatz wird deutlich, daß er bereits 1478 ein Konzept für die Handschrift erstellt haben muß.

Neben dem Exemplar in der Bayerischen Staatsbibliothek (cgm582), welches als Quelle der vorliegenden Transkription dient, existiert noch eine weitere, nicht illustrierte Handschrift in der Universitätsbibliothek Heidelberg (cpg430). Nachträglich hinzugefügte Anmerkungen in der Heidelberger Handschrift, die in der Münchner Handschrift integriert sind, verdichten die Vermutung, daß die Heidelberger Handschrift eben jenes erwähnte Konzept ist und somit als Archetypus angesehen werden kann. [8][9]

Vergleicht man cpg430 und cgm582 erkennt man ganz deutlich, daß es sich bei cpg430 um das Konzeptmanuskript für cgm582 handelt. Über weite Strecken sind die Sprüche und Glossen gleich, aber immer wieder sind Textstellen zu finden, die leicht verändert in das spätere Exemplar eingegangen sind. Lecküchner hat auch neue Techniken in cgm582 ergänzt, die in cpg430 keine Erwähnung finden.

Interessant ist auch, daß obwohl beide Exemplare wohl von der gleichen Hand geschrieben wurden, daß sich die Schreibweise einiger Worte stark unterscheidet.

Lecküchner hat sein Buch Kurfürst Philipp(1448 -1508) gewidmet. Allerdings konnte er scheinbar sein Werk dem Fürsten nicht mehr persönlich überreichen, und es wurde später vom Superintendent Johann Tettelbach an den Pfalzgrafen Philipp Ludwig (1547-1614) übergeben. (24. August 1579)

¹Baccalaureus = **baccalaureus**, lat., M., >>seit dem 13. Jh., unterster akademischer Grad<<, Lw. mlat. *baccalarius*, M., >>Knecht, Lehrling<<, Lw. [11,12]

1 r

Das ist her<r> hanns<e>n Lecküchn<er> von Nur<e>nberg künst vnd zed<e>l
ym messer dy er selbs gemacht vnd geticht hatt Den Text
vnd dy auslegu<n>g dar vbe<r> Dem hochgepor<e>n furst<e>n vnd
her<r><e>n hertzog<e>n philipp<e>n phaltzgraffen Bey reyn Ertzdruckseß
vnd kurfürst vnd hertzog yn Bayern <etc>

Dy vor rede**Ob dw wilt achten****Messer vecht<e>n betracht<e>n****So ler<e>n ding das dich zirtt****Zu schimpff ze ern<n>st hofirt****Do mit du erschreckest****Vnd dy meyster künst<e>nlich erbeckest**

Hye hebt sich an dy vor rede ym messer vnd sagt wer woll
vecht<e>n ym messer Das er schül lern<en>² rechte kunst vnd sich
geb<e>n auff dyse nachgeschrib<e>n artt vnd kunst So mag er woll
westan mit rechter kunst vor furst<e>n vnd vor her<r><e>n ym
sol auch pillich seyne<r> kunst paß gelōnet werd<e>n den ander<e>n
meyster<e>n des dings nicht weysen vnd sy nicht dar eyn kun<n>en
schick<e>n wenn es seyn vill meyste<r> des Swertz dy nicht wissen
von der art des messers noch recht auß synne<n> mūg<e>n wer sich
yn dyse ding vnd art schick<e>n kan der syndt vill ern<n>stlicher
stück do mit er dy meyster woll mag auff beck<e>n vnd kunst<e>nlich
weschluss<e>n Das sy sich an danck schlag<e>n stossen furn<e> werffen
halt<e>n müß lassen ;

Wer newer versetzt**Mit allen kunst<e>n wirt er geletzet**

So nw der meyste<r> geendet hatt dy vor rede nw gibt er dir ein
gutte ler dy verste also Wenn dw mit dem zwuechten ze dem
man kumbst so soltu nicht stil sten mit dem messer vnd seyne<n>
hewen nach wortten wenn dy vechte<r> dy neue<r> well<e>n versetz<e>n
dy werd<e>n ser geschlag<e>n wann dy weil sy versetz<e>n mūg<e>n sy

²Nach cpg430 : söll lerenen

1 v

kain rechte kunst treyb<e>n vnd so sy anders nicht thun woll<e>n
dan versetz<e>n vnd auff ander lewt schleg vnd erbeyt woll<e>n
sehen So werd<e>n sy geschlag<e>n vnd geswecht bey all<e>n iren
kunst<e>n.

Yndes / vor / vnd / nach / dy wortt
Seyn aller kunst eyn hortt
Swech / vnd / sterck prüff weyslich
So dw wildt vecht<e>n künst<e>nlich

Hye sagt der meyste<r> vnd melt den grundt des messers vecht<e>ns
vnd spricht yndes vo<r> vnd nach <etc> Das soltu also verstan
das dw vo<r> all<e>n ding<e>n recht ve<r>neme<n> solt dy zway ding das
ist das vor vnd nach . vnd dy swech vnd dy sterck vnd das wort
yndes wann dar auß kumbt aller grundt aller der kunst des
vecht<e>ns vnd wenn dw dy ding recht v<er>nymbst vnd ve<r>stest
vnd zwvo<r>an³ des wortz yndes nicht v<er>gist yn all<e>n stuck<e>n
dy dw treyb<e>n pist So magstu woll eyn gutt<er> meyste<r> des
messers sein vnd magst fursten vnd her<r>en ler<e>n das sy mit
recht<er> kunst wol bestann yn schimpff vnd yn ern<n>st

It<e>m das vor ist . So dw ee kumbst mit dem haw dann er
das er dir versetz<e>n muß So erbayt yndes behendiklich mit
dem messer fur dich oder ander<e>n stück<e>n vnd laß yn da<r> nach
zw keyner erbeit kum<m>e<n> also hastu ym an gebune<n> das vor
vnd wenn er ee kumbt mit der erbeyt od<er> mit dem haw
denn dw vnd ym das versetz<e>n müst So erbeyt yndes behen =
dicklich mit dem messer oder sunst mit stuck<e>n So nymbstu
ym das vor mit dem nach vnd das heyst das vor vnd nach

Item dw solt auch vo<r> all<e>n ding<e>n wissen dy swech vnd dy sterck
des messers nw merck von dem gehültz piß an dy mitten des
messers das ist dy sterck vnd von der mitt<e>n vntz an den ortt
das ist dy swech vnd wye dw da<r> auß vecht<e>n scholt das vindest
dw her nach geschrib<e>n vnd was das wort yndes ist

Sechs hew lere
Auß eyne<r> handt wyder dy were

³Aus cpg430/3v : zw vor an

2 r

**Dy linck handt leg auff den ruck<e>n
Auff dy prust wiltu were zuck<e>n**

Hye lert der meyste<r> wye ma<n> sich halt<e>n sol yn dem vecht<e>n
des messer vnd wye ma<n> sich dar ein sol schick<e>n vnd zum
erst<e>n So soltu mit eyner hendt vecht<e>n mit dem messer vnd dy
ander soltu auff dem ruck hab<e>n ob dw abe<r> wildt mit lerer handt
vecht<e>n alz mit mess<er> neme<n> vber greffy<e>n arm<e> beschliß<e>n
So soltu dy handt von dem ruck auff dy prust wend<e>n waß
dw ym wildt ynwendig vbe<r> den arm<e> treyb<e>n

Item ze dem ander<e>n so werd<e>n yn dem text sechs ve<r>porg<e>n hew
gemelt vnd werutt⁴ auß dem kum<m>e<n> vil gutt<er> stuck wer sy recht
treyb<e>n kann vnd sych yn dy weyß kunst<e>nlich zw schick<e>n
vnd wye dw dy treyb<e>n solt mit dreye<n> stuck<e>n das wirstu her
nach vnt<er>richt.

Zor<e>n / haw / vecker

Entrust : hat zwing<er> / gefer mit / vincker

Hye nendt der meyste<r> dy sechs ve<r>porg<e>n hew wye yetzlich<er>
mit name<n> heyst auff das das dw dy stück deste<r> paß ve<r>neme<n>
mügst vnd spricht das der erst heyst der zor<e>n haw Der ande<r>
der vecker der dritt der entrusthaw der vyerdt der zwinge<r>
Der funft der gefer haw vnd der sechs hayst der wincker
Das seyn sechs stuck vnd seyn der hawbt stuck alz dw her
nach hör<e>n wirst ;

Dy pasteyn / versetz

Nachrayß / vberlauff / vnd absetz

Den wechsel / durch zuck

Lauff durch / dy abschneydt / druck

Ablauff / benym

Durchge / pog<e>n / dy wer nymb

Heng dy wind<e>n / gen plöss<e>n

⁴cpg430/4 v : peruertt kommt von beruren, berüeren = nennen (Baufeld, S29)
ruoren = rüeren = berühren (Lexer, S204)

2 v

Schlag dy straych : ler verdross<e>n

Hye zelt de<r> meyste<r> dy ander<e>n hawbtstück Der seyn sib<e>nzehe<n>
Das erst seyn dy vyer lege<r> dy werd<e>n werürt So der text
spricht dy pastey<en>

It<e>m das ande<r> stück heysset das versetz<e>n das wird beruert So
der text spricht versetz

It<e>m Das dritt seyn dy nachreys<e>n das wirt beruert So gespro//
ch<e>n wirtt ~~vberlauff~~ dy nachrays<e>n

It<e>m das viert sein dy vb<er>lauff<e>n das wirt berürt So gesproch<e>n
wirtt vber lauff dy

It<e>m Das funft seyn dy absetz<e>n das wirtt berürt so gesproch<e>n
wertt absetz

It<e>m das sechst sein dy durch vechsel<e>n das berürt der meyste<r>
so er spricht vechsel durch

It<e>m das sybent heyst das zuck<e>n das wirtt berurt So
er spricht zuck

It<e>m Das acht sein dy durchlauff<e>n dy werd<e>n werürt so ge//
sproch<e>n wirtt lauff durch

It<e>m das newndt sein dy abschnidt oder dy vie<r> schnidt das
wirtt beruret so gesproch<e>n wertt dy abschnidt

It<e>m das zehendt heyst dy hendt drück<e>n das wirt beruret
so er spricht druck

It<e>m das eylfft sein dy ablauff<e>n das wirdt berürt So er spricht
ablauff

It<e>m das zwelfft seyn dy pneme<n> das wirdt perürt so er spricht
pnym

It[em] das dreyzehent das sein dy durchgen vnd das wirtt
berut so er spricht durchge

It<e>m das virzehent heyst der pog<e>n das wirt beruert so er
spricht pog<e>n

It<e>m das funftzehent heyst das messe<r> neme<n> das wirt beruett so er
so gesproch<e>n wirtt wer nymb

3 r

It<e>m das sechzehndt sein dy heng<e>n dy werd<e>n berürt so gespro
ch<e>n wirt heng

It<e>m das sibzehendt sein dy wind<e>n yn dem messe<r> das
berue<r>t vns der meyste<r> so er spricht wind gen de<n> plössen Also
hastu der hauptstück sein dreyundzaynzig⁵ <etc>

⁵ Aus cpq430/6v drey vndzwayntzyg

Was auf dich wirt gericht
Zor<e>nhaw ortt das ga<r> pricht
Wiltu yn bescheme<n>
Am messer ler abneme<n>

So de<r> meiste<r> das vecht<e>n des messers yn dy stuck geteylt hat vnd eyn ytlichs mit name<n> gene<n>t nw hebt er an ze sag<e>n vo<n> dem erst<e>n glid der tailu<n>g als vo<n> dem zor<e>nhaw vnd ist zw wiss<e>n das der zor<e>nhaw mit dem ortt bricht all ob<er>haw vnd ist doch eyn schlecht<er> pawr<e>n schlag

3 v

It<e>m treyb den also wenn er von der recht<e>n seitt<e>n ob<e>n zu dem kopff schlecht so haw vo<n> deine<r> recht<e>n seitt<e>n So haw von deiner recht<e>n seitt<e>n auch von ob<e>n mit ym zörniglich gleich an all ve<r>satzu<n>g ob<e>n ein Indes laß den ortt fuer ein schiessen ym zu dem gesicht oder prust vnd wendt Indes dein mess<er> geg<e>n dem seinen das dy lang schneid ob<e>n stee vnd dy kurtz vnde<n> wirtt er des ortz gewar So windt wide<r> auff sein lincke seit<e>n den ortt zu dem gesicht das Ew<er>hling dy lang schneid ob<e>n stee wirtt er des ortz gewar So reiß am mess<er> auff ob<e>n an des mess<er>s kling<e>n wider von seine<m> messer vnd haw Im zu der ander<e>n seytt<e>n zu dem kopff das heisset ab genom<m>enn am messer ;

4 r

Zor<e>nhaw ortt auff dich gericht
Haw das recept⁶ senck lanck ortt prüst sticht

Hie lertt der meyste<r> dy pruch wid<er> den zor<e>nortt vnd spricht der text zor<e>n haw ortt <etc> Das soltu also verstan Macht er den zor<e>nhaw auff dich mit dem ortt so haw Im nach seine<r> handt In das gelenck Inbendigs auff sein Ew<er>liche handt <etc>

4 v

It<e>m macht er auff dich den zor<e>nhaw mit dem ortt vnd will dir zu dem gesicht stech<e>n So senck dein messer nider mit ge// strackt<e>m arm<e> vnd senck Im den ortt auff sein prust vnd scheub In woll ze ruck vnd setz das linck pain woll zu rüch <etc>

⁶recept = Rezept (Hennig, S263)

5 r

**Den ortt soltu durch senck<e>n
Das haubt lanck mit zwirch krenck<e>n**

Hie lertt der meister ein stuck so dw den zor<e>nhaw gemacht hast mit dem ortt so laß den ortt nider senck<e>n vnd var zwisch<e>n dich vnd In fur dein leib vnd schlag In mit der zwirch vnd mit der lang<e>n schneid<e>n zu seine<n> recht<e>n or<e>n <etc>

5 v

**Will er zwirch schlag<e>n zu den or<e>n
Senck ortt zu prust wiltu In betor<e>n**

Hie lertt der meiste<r> ein bruch wide<r> das Ee gemelt stuck vnd sprich will er zwirche<n> <etc> Das soltu also verstan So er dy zwirch zu deine<n> or<e>n ist schlag<e>n vnd ist hoch mit den arm<e> so senck ym den hang<e>nd<e>n ortt in sein prust vnd scheub In mit dem messe<r> also von dir

6 r

**Auß zor<e>nhaw ler gesenckt auff recht treyb<e>n
Schlach kürtz oder ler durch das mawl schneid<e>n**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein stuck das dw auß dem zor<e>nhaw treib<e>n solt vnd sprich auß zor<e>nhaw lere <etc> Das soltu also verstan so dw den zor<e>nhaw auff In gemacht hast So soltu de<n> ortt aber senck<e>n vnd schalt mit gesenckt<e>m messer hoch mit dem arm<e> zwisch<e>n dich vnd In far<e>n das das gehultz obe<r>sich stee Indes verbendt dein handt vnd schlag Im dy kurtz schneid In sein gesicht ode<r> schneid In durch sein antlitz mit der kurtz<e>n schneid<e>n <etc>

6 v

**Kurtz mit schneid<e>n ist er pind<e>n
Windt ortt recht so wirst In vind<e>n**

Hie lertt der meiste<r> ein bruch wid<r> das ee gemelt stuck vnd spricht kurtz wih mit schneid<e>n <etc> Das soltu also verstan will er dich mit er kurtz<e>n schneid<e>n dich In dein antlitz schne[i]d<e>n oder schlag<e>n wie vo<r> gesagt Ist So windt Im Indes den ortt auff gege<n> seine<m> messer vnd stich Im zu dem gesicht seiner recht<e>n seitt<e>n <etc>

7 r

Gerad ab neme<n> lere**Lanck mit der schneid<e>n ze haubt schlag sere**

Hie lertt der meiste<r> abneme<n> mit dem lang<e>n messer vnd spricht also Gerad ab neme<n> <etc> So dw den zor<e>nhaw hawest so windt dein messe<r> geg<e>n dem seine<n> das dy lang schneid v̄b<er>sich stee Indes windt wider auff dein rechte seitt<e>n geg<e>n seine<r> linck<e>n das dy lang schneid vnd<e>n stee vnd dy stumpff ob<e>n vnd stich Im gerad zu dem gesicht Indes schlag behentlich ab am messer zu seine<r> recht<e>n seitt<e>n mit der lang<e>n schneid<e>n zu dem kopff <etc>

7 v

Am messer geradt ist er abneme<n>**weseit tret<e>n soltu dich tret<e>n reme<n>****Beleib / schlag / schneid / ader⁷ / stich****Dein flech auff sein wendt / also dy abneme<n> prich**

Hie lertt der meiste<r> dy pruch wid<r> dy abneme<n> vnd sprich am messer gerad <etc> Das soltu also verstan So er abnybt auff dich mit gerad<e>m messer wie vo<r> gesagt ist Indes trit beseit auff dein rechte seitt<e>n woll auß seine<m> schlag vnd beleib also sten vnd schlag In mit der lang<e>n schneid<e>n deines messers auff sein kopff oder wendt dein messer geg<e>n dem seine<n> das dy lang schneid ob stee vnd stich Im zu seine<m> gesicht oder schlag Im dy kurtz schneid In das antlitz.

It<e>m od<er> far Im mit der flech auff sein mess<er> Im abneme<n> vnd schlag In zu seine<m> haubt mit der lang<e>n schneid<e>n vnd merck So du mit der flech auff sein messer vellest das du sēwbe<r>lich dar auff stossest Indes far auff mit der lang<e>n schneid<e>n vnd schlag In zu dem kopff wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

⁷oder

8 r

Will flech abneme<n> prech<e>n
Wind auff recht wiltu dich rech<e>n

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wid<e>r den ee gemelt<e>n pruch
 vnd spricht alzo will flech <etc> Das soltu alzo verstan So
 du abneme<n> pist Im messe<r> stet er alzo still mit dem messe<r> vnd
 lest dich ab neme<n> indes felt er mit der flech seines messers
 auff das dein vnd will dich zu dem kopff schlag<e>n indes windt
 auff geg<e>n seine<m> messe<r> auff sein rechte seitt<e>n So ruerstu In an
 das haubt wie vnd<e>n gemalt stet <etc> Oder har<r> piß er auff
 gett vnd zu dein kopff schlag<e>n will so gee mit auff vnd
 windt vbe<r> sein messe<r> auff sein lincke seitt<e>n das dy kurtz schneid
 ob stee vnd stich In dem gesicht der selbig<e>n seitt<e>n vnd das ist
 ser ein gutt<er> bruch sequis textus⁸

8 v⁹

Mit abneme<n> will er dich letz<e>n
Ortt auff recht zu gesicht ler setz<e>n

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein pruch wid<e>r¹ dy abneme<n> vnd sprich
 alzo mit abneme<n> will <etc> Das soltu alzo verstan Ist er abne //
 me<n> Im messer mit der lang<e>n schneid<e>n so wend dein flech an
 dy sein vnd beleib alzo sten leg den dawme<n> auff dy flech dey //
 nes messers vnd stich Im zu dem gesicht seine<r> recht<e>n seitt<e>n <etc>

9 r

Setzt er zugesicht auff recht ortt
Ortt senck var gerad auff prust ist der hortt

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wid<r> den ee gemelt<e>n pruch
 vnd spricht Setzt er zu gesicht <etc> Soltu das alzo versten
 so du wild abneme<n> Ist er dir das prech<e>n mit dem ortt wie ee
 gemelt ist so senck deine<n> ortt lanck auß gestrackt<e>m arm<e> vnd
 setz den linck<e>n fuß woll hind<e>n hin auß vnd stich In geradt
 auff sein gurg<e>l ader¹⁰ prust <etc>

⁸Von Sequitur Textus = nachfolgender Text

⁹Auf der linken Blattseite befindet sich ein unbekanntes Zeichen, oder der Schreiber hat zu weit links angesetzt.

¹⁰oder

9 v

Hew stich merck
Im pandt weich ode<r> hērtt
Vor vnd nach Indes hab acht
Dy leūf des krigs recht betracht

So nw der meiste<r> von dem erst<e>n stuck gesagt hat als von dem zor<e>nhaw nu sagtt er ein gutte ler das ist wen<ne> einer mit dir ein haut oder sticht so soltu gar eb<e>n merck<e>n wen<ne> ein messe<r> an das ande<r> klitz ob er Im pandt waich ode<r> hertt sey vnd als pald dw des empfindest so arbeit Indes mit dem krig nach der weich vnd nach der hertt zu der negst<e>n plöß : Vnd waß das vo<r> vnd nach ist das pistu vo<r> unte<r>richtt

10 r

Den krig auff löß
Ob<e>n / nyden / wartt der plöß

Hie lertt der meiste<r> was der krig sey vnd was ma<n> da<r> auß treyb<e>n sol zu den vier zinne<n> Das ist zu den vier plöss<e>n Nu ist zu wissen Das der krieg sein dy wind<e>n Im messer vnd dy arbeit da<r> auß mit dem ortt zu den vier zinne<n> Das heist der krieg Nu den krig treib alzo wenn<e> du mit Im ein hawest den zor<e>nhaw vnd als pald er den ve<r>setz So va<r> auff mit dem arm<e> windt Im den ortt an sein messe<r> ob<e>n ein zu dem gesich seine<r> linck<e>n seitt<e>n setzt er denn den stich ab So var auff dy ander<e>n seitt<e>n auff dy andr<e>n zinne<n> unte<r> seine<m> recht<e>n arm<e> auff dy prust volgt er denn abe<r> dem stich nach So arbeit zu der negst<e>n plöß dy du vinde<n> magst <etc>

10 v

Vier sein der zinne<n>
Dy du solt gewinne<n>
Der wach nymb war
Wo sy sey mit gefar

Hie lertt der meiste<r> Das dw Im zuuecht<e>n So dw zu dem man kumbst soltu nicht dem ma<n> nach dem messer hawen Sunder dw solt dich fleysig reme<n> der vier zinne<n> die erst das ist dy recht seitt<e>n obe<r>halb der gurt<e>l Dy ander dy linck seytt<e>n auch ober// halb der gurt<e>l dy ander<e>n zwō sein vnd<er>halb¹¹ der gurt<e>l des mans nymb dir der zinne<n> eine fur vnd acht nicht was er geg<e>n dir vicht haw da<r> zu kunniglich¹² ve<r>setzt er dir dan So haw schnell zu der ander<e>n zinne<n> der negst<e>n ploß die dw gehab<e>n magst <etc>

¹¹ Aus cpg430/10r : nyderhalb

¹² Aus cpg430/10r : kunelich

11 r

Hastu das vernum<m>e<n>
Dy zinne<n> sein gewun<n>e<n>
Wiltu dich rech<e>n
Dy vie<r> zinne<n> kunst<e>nlich prech<e>n
Ob<e>n duplir
Do nyd<e>n gantz mutir

Hie sagt der meiste<r> ob dir eine<r> ern<n>stlich ein hawett wiltu dich den
 rech<e>n an Im vnd dy zinne<n> kunst<e>nlich prech<e>n So treib dy duplir<e>n
 geg<e>n der sterck des messers vnd das mutir<e>n geg<e>n der swech Ich sag
 dir furba<r> das er sich hartt vor schleg<e>n schütz<e>n mag vnd hart zu
 schleg<e>n kum<m>e<n> kan
 It<e>m hawstu Im vo<n> deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd pindest Im an sein messe<r>
 mit der lang<e>n schneid<e>n so far pald auff mit dem arm<e> vnd pleib
 alzo sten an dem messe<r> vnd schlag Im hintte<r> seines messers kling<e>n
 mit der stumpff<e>n schneyd<e>n <etc>

11 v

It<e>m das duplir<e>n treyb alzo wenn<e> er dir ob<e>n zu hawet von
 seine<r> recht<e>n achsel So haw auch von deine<r> recht<e>n mit Im gleich
 starck ob<e>n zu dem kopff versetz er denn den haw mit sterck So
 wendt das gehultz vnde<r> dein recht<e>n arm<e> vnd far pald auff
 mit dem arm<e> vnd schlag In mit der lang<e>n schneyd<e>n hinte<r> seines
 messers kling<e>n auff den kopff.

It<e>m nū gesagt Ist vo<n> den duplir<e>n Nu wirrt gesagt von den mutir<e>n
 dy soltu treyb<e>n als vnd<e>n gemalt stat vnd das mutir<e>n treyb alzo
 wenn<e> dw Im vo<n> deine<r> recht<e>n achsel ob<e>n starck ein hawest versetz
 er vnd ist waich Im messer So windt Im auff dein lincke seytt<e>n auff
 sein messe<r> vnd far da mit woll auff mit dem arm<e> vnd heng
 Im den ortt ob<e>n vbe<r> sein messer vnd far da mit dem arm<e> auff
 vbe<r> sein messer vnd stich Im zu der andre<n> zinne<n> <etc>

12 r

It<e>m hawestu Im vo<n> deine<r> linck<e>n seytt<e>n mit der lang<e>n schneyd<e>n
 an sein messer gepund<e>n so far auff mit dem arm<e> vnd pleyb mit
 der selb<e>n schneid<e>n an seine<m> messer vnd windt Im auff sein lincke
 seitt<e>n vbe<r> sein messer vnd stich Im zu der andre<n> zinne<n> seine<r>
 linck<e>n seitt<e>n alzo magstu dy zway stuck treyb<e>n auß all<e>n hew<e>n nach
 dem du empfindest ob er waich oder hertt Im messe<r> ist <etc>

12 v

Wil er mütir<e>n**Zuck ortt das wirrt dich zir<e>n**

Hie lertt der meiste<r> Ein pruch wide<r> dy mutir<e>n vnd sprich will er <etc>
 Das soltu alzo verstan will er dy mutir<e>n mach<e>n Dy weill er vbe<r> dein
 messer will var<e>n mit dem seine<n> So windt mit deine<m> messe<r> auff
 dein lincke seitt<e>n In den hangunde<n> ortt vnd stich Im schnel zu
 seine<m> gesicht <etc>

13 r

Will er mütir<e>n auff recht mach<e>n**Wind ym hangünd<e>n ortt solt wach<e>n**

Hye lertt der meyster abe<r> wie ma<n> die mutiren prech<e>n soll
 vnd spricht will er <etc> Das soltu alzo verstan will er dy
 mutir<e>n mach<e>n auff dein rechte seytt<e>n so wind geg<e>n ym schnell
 den hang<e>nde<n> ortt Das dy recht schneyd ob stee <etc>

13 v

Hang<e>nde<n> ortt auff dy linck seytt<e>n**windt : wiltu dy mütir<e>n ab leytt<e>n**

Hye lertt der meyster wie man dy mutiren prechen soll
 auff der lincken seyten vnd spricht heng<e>nd<e>n ortt <etc> Das
 sol dw alzo versten Macht er dy mutir<e>n auff deine<r>
 linck<e>n seytt<e>n So wind geg<e>n Im de<n> hang<e>nde<n> ortt vnd
 stich Im nach der negst<e>n plöß <etc>

14 r

Dy mütir<e>n ym hang<e>nd<e>n ortt pisz ab leytt<e>n**Geradt zu gesicht magstu reytt<e>n**

Hie lertt d<er> meyste<r> abe<r> ein pruch wide<r> dy mutir<e>n vnd spricht
 alzo Dy mutir<e>n ym <etc> Das soltu alzo versten So dw
 nü gewund<e>n hast wide<r> dy mutir<e>n vnd ligst In dem
 hang[e]nd<e>n ortt Indes far Im zu dem gesicht mit dem lang<e>n
 ortt vnd stich Im Inn das gesicht <etc>

14 v

Wēck auff behendt**Ortt zu gesicht wendt****Wer mit schritt<e>n woll weckett****Vill hew er ser streckett**

So nw der meyste<r> das erst capit<e>l auß gelegt hatt vnd erzeltt mit seine<r> eyg<e>nschafft Nw hebt er an das ande<r> capit<e>l vnd spricht weck auff behendt <etc> Nü merck Das der wecker ist der vie<r> versetz<e>n eyns wide<r> die vier lege<r> wann da mitt gewindt ma<n> den stir<e>n vnd den eber vnd dy vnte<r>hew <etc>

It Den wecke<r> mach alzo wenn dw mit dem zuuecht<e>n zu dem man kumbst stet er denn<e> geg<e>n dir vnd helt sein mess<er> für den kopff In der hutt des stir<e>n auff seine<r> linck<e>n seitt<e>n so setz de<n> linck<e>n fuß für vnd hab dein messe<r> auff deine<r> recht<e>n achsel od<er> In der schranck wey¹³ dem recht<e>n pein vnd spring mit dem recht<e>n fuß woll auff dein rechte seitt<e>n vnd schlag In mit der recht<e>n schneyd<e>n wol auff sein messe<r> Indes windt Im de<n> ort In das gesicht <etc>

15 r

Ortt zu gesicht wecker ist wend<e>n**Vberwindt ortt ist das end<e>n**

Hie lertt der meyste<r> ein pruch wide<r> den zor<e>n ortt vnd spricht ortt zu gesicht <etc> Das soltu alzo ve<r>sten macht er dir den wecke<r> vnd will dir zu dem antlitz stech<e>n auff deine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes windt gege<n> seine<m> messer auff sein rechte seitt<e>n vnd stich Im zu de<m> gesicht seine<r> recht<e>n seitt<e>n <etc>

15 v

Recht lere weck<e>n**Kurtz scholt¹⁴ das auß eck<e>n**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein stuck auß dem wecker vnd spricht Recht lere <etc> Das soltu alzo versten Machstu den wecker vo<n> deine<r> linck<e>n seitt<e>n Im auff sein rechte seitt<e>n Indes so dw den wecker gemacht hast schlag In mit der kurtz<e>n schneyd<e>n auff sein kopff wie vnd<e>n gemalt stett

¹³Aus cpg430/12r : pey¹⁴schalt = Schwung (Hennig, S279)

16 r

**Recht mit ortt weck
Heng den oder gerad streck**

Hie lertt der meyste<r> wie dw den ortt auß dem wecker prauch<e>n
sollt vnd spricht Recht mit ortt <etc> Vnd das soltu alzo ve<r>stan
wenn du den wecke<r> auff sein rechte seitt<e>n¹⁵ gemacht hast auff von
deine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes windt geg<e>n seine<r> messer In den han //
g<e>nden ortt Das dy lang schneid ob stee vnd stich Im zu dem
gesicht seine<r> recht<e>n seitt<e>n <etc>

16 v

**Weck gesicht ortt lest var<e>n
Wider windt linck ortt nit solt spar<e>n**

Hie sagt der meiste<r> ein pruch wide<r> das eegemelt stuck vnd
spricht weck gesicht <etc> Das soltu alzo verstan vertt er
mit dem hang<e>nd<e>n ortt In dein gesicht Indes laß dein mess<er>
sinck<e>n vnte<r> sein arm<e> vnd far auff mit dem lang<e>n ortt
vnd stich Im zu seine<m> gesicht <etc>

17 r

It<e>m wiß das dy schranckhuet ist gutt vnd vill stuck mach
man dar auß treyb<e>n Dw scholt den wecke<r> auch da<r> auß
treyb<e>n vo<n> payd<e>n seitt<e>n vnd schick dich In dy schranckhutt
alzo wenn<e> dw mit dem zuuecht<e>n zu dem ma<n> kumbst
so setz dein<e>n recht<e>n fuß vor vnd hallt dein mess<er> mit dem
ortt auff der erd<e>n auff deine<r> linck<e>n seitt<e>n das dy stumpff
schneid geg<e>n dem ma<n> stee vnd gib dich alzo ploß mit der
recht<e>n seitt<e>n haut er dir dan ob<e>n zu der ploß ein So
spring auß dem haw mit deine<m> linck<e>n fuß woll auff sein
rechte seitt<e>n vnd wind das gehultz deines messers vnde<r>
dein arm<e> vnd schlag In mit der lang<e>n schneyd<e>n auff
sein messe<r> vnd wendt Im dy kurtz schneyd auff sein haubt
vnd erbeit Indes als du woll weist <etc>

¹⁵“seiten” wurde nachträglich eingefügt.

17 v

It<e>m also schick dich In dy schranckhuet deine<r> recht<e>n seitt<e>n
 wenn du mit dem zuuecht<e>n zu dem ma<n> kumbst So setz
 deine<n> linck<e>n fuß für vnd halt dein mess<er> mit dem
 ortt auff deine<r> recht<e>n seitt<e>n das der ortt auff der erd<e>n stee
 vnd dy kurtz schneid geg<e>n dem ma<n> stee vnd gib dich mit
 der recht<e>n linck<e>n seitt<e>n ploß vnd schreyt mit deine<m> rechten fuß
 woll auß dem haw auff dein rechte seitt<e>n vnd schlag In
 mit der kurtz<e>n schneid<e>n auff sein mess<er> nohendt bey der
 handt vnd wendt Im dy lang ode<r> kurtz schneyd auff
 sein haubt ode<r> stich Im zu dem gesicht als vor auch
 magstu den wecker treyb<e>n auff den stir wie vnd<e>n
 gemalt ist <etc>

18 r

**Weck linck nicht kurtz haw
 Den wechsel recht paw**

Hie sagt der meyste<r> ein stuck wide<r> dy hutt auß dem lūginslandt
 vnd wide<r> den Stir<e>n vnd treib das allzo wenn<e> du mit de<m>
 zuuecht<e>n zu dem man gest stet er denn In dise<n> obgemelt<e>n
 hutt<e>n ode<r> leger<e>n vnd du stest Inder schranckhut so thu Im
 gleich als du Im den wecke<r> wollest haw<e>n zu seine<r> linck<e>n
 seitt<e>n vnd verpring den haw nicht Sünde<r> wechsel Indes
 durch auff dy andre<n> negst<e>n zinne<n> vnd stich Im zu dem
 gesicht auff sein rechte seitt<e>n ode<r> In dem wechsel schlag
 Im dy kurtz schneid vbe<r> sein mess<er> auff seine<r> recht<e>n seitt<e>n
 vnd senck den ortt woll vbe<r> sein mess<er> auff seine<r> linck<e>n
 seitt<e>n vnd haw Im dy recht schneid durch sein kopff amen

18 v

**Durchwechsel linck ist er weck<e>n
 Pleib gerad ist er strecken**

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wide<r> das durchwess<e>n In
 Im wecker vnd spricht durchwechsel linck <etc> Das soltu
 also verstan wenn er durchwechs<e>n will Im wecker vo<n>
 seine<r> recht<e>n seitt<e>n auff dein rechte vnd thut Sam er wöll
 haw<e>n zu deine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes wechselt er durch
 vnd stich dir zu dem gesicht deine<r> recht<e>n seitt<e>n So
 pleib also steen mit de<m> messer vnd stich Im mit dem
 lang<e>n gerad<e>n ortt gestrackt zu dem gesicht vnd den hin
 de<r>st<e>n fuß setz weidt hin auß auff das das du deste<r> weitt<er>
 raich<e>n mugst <etc>

19 r

**Den wecker linck haw
Durchwechs<e>l da mit schaw**

Hie sagt der meiste<r> abe<r> ein gut stuck So eine<r> stet in der hut lunginslandt ode<r> In dem Stir<e>n od<er> so er auff dich schlecht auß dem luginslandt So lig in der schranckhut auff deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd haw Im dy stumpff schneid auff sein mess<er> Indes far hoch auff mit dem arm<e> vnd wechsel Im durch vnd stich Im zu de<m> gesicht ode<r> prust auff seiner linck<e>n seitt<e>n.

It<e>m wiltu In paß versüch<e>n so laß Indes dein mess<er> mit dem ortt auff dein lincke seitt<e>n vnd haw Im wide<r> ein auff sein rechte seitt<e>n mit der scha<r>pff<e>n oder kurtz<e>n schneid <etc>

19 v

**Weckt linck ortt will er hel<e>n
Senck ortt geradt stoß dy kel<e>n**

Hie lertt de<r> meiste<r> ein pruch wide<r> das durchwechsl<e>n auß dem wecke<r> So er de<n> wecke<r> mach<e>n wil vo<n> seine<r> linck<e>n seitt<e>n auff dein rechte seitt<e>n vnd spricht weckt linck <etc> Das soltu alzo versta<n> haut er vo<n> seine<r> linck<e>n seitt<e>n den wecker auff dein rechte seitt<e>n vnd will Indes durchwechsl<e>n auff dein lincke seitt<e>n so peleib geradt mit deine<m> messe<r> auff seiner linck<e>n seitt<e>n vnd stich Im mit gerad<e>m ortt oder mess<er> zu de<r> kel<e>n ode<r> antlitz wie vnd<e>n gemalt stett <etc>

20 r

**Weck dy flech<e>n
Den meist<e>rn wiltu sy swech<e>n
So es pucht ob<e>n
So stand ab das will ich lob<e>n**

Hie sagtt der meiste<r> abe<r> ein gutt stuck das soltu alzo ve<r>sta<n> wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n zu de<m> man kumbst So leg dein mess<er> In dy schranckhut ode<r> halt das auff deine<r> recht<e>n achsel haut er dir dann<e> ob<e>n zu der plöß So haw auch starck geg<e>n seine<n> haw mit der recht[e]n schneid<e>n vnd als pald dy messe<r> zusam<m>e<n> klitz<e>n So windt Indes den ortt zu de<m> gesicht vnd stich In zu der öbr<e>n zinne<n> ode<r> mach das stuck das ist auch dy maynu<n>g des textz als pald dy messe<r> zusam<m>e<n> klitz<e>n So haw Indes mit der kurtzen schneid<e>n zu de<m> kopff seine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes haw wide<r> behentlich vo<n> eine<r> zinne<n> zu der ander<e>n als du weist <etc>

20 v

Der wecket vmb süst¹⁶
Henget ortt er trifft dy prust

Hie sagtt de<r> meiste<r> ein gemein pruch wide<r> den wecke<r> vnd spricht Der wecket <etc> Das soltu alzo versta<n> Macht eine<r> auff dich den wecker so merck da<r> auff wenn<e> ein mess<er> an das ande<r> klitz<e>n will Indes windt dein mess<er> geg<e>n deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd heng Im den ortt auff sein prust vnd sch // // eub In woll vo<n> dir <etc>

21 r

Mit wecker will er plack<e>n
Lanck kopff soltu hack<e>n

Hie lertt de<r> meiste<r> ein ander<e>n pruch wide<r> den wecker vnd spricht mit weck<er> <etc> Das soltu alzo versta<n> Ist er den wecke<r> auff dich mach<e>n so merck dar auff So er geg<e>n deine<m> messe<r> ist haw<e>n Indes ~~k~~ tzuck dein messer geg<e>n dir vnd senck den ortt geg<e>n deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd haw Im vbe<r> sein mess<er> geradt auff sein kopff wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

21 v

Will er den wecker prauch<e>n
Zuck durchge auff recht sölt In gauch<e>n

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein pruch wide<r> den wecke<r> vnd spricht will er den wecker <etc> Das soltu alzo versta<n> So er macht den wecke<r> auff dich wie vor Indes gee durch auff sein rechte seitt<e>n vbe<r> sein mess<er> vnd stich Im zu dem kopff ode<r> gesicht wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

¹⁶vmb süst = umsonst; sus = sunst (Baufeld, S231)

22 r

Den wecker ist er haw<e>n
Entrüst tzuck ortes soltu dich frāw<e>n

Hie lertt de<r> meiste<r> abe<r> ein pruch wide<r> den wecke<r> vnd spricht Den wecker ist <etc> Das soltu alzo verstan hawt er vo<n> seine<r> recht<e>n seitt<e>n den wecker auff dein lincke seitt<e>n Indes windt dein mess<er> auff dein lincke seitt<e>n vnd far mit de<m> hang<e>nde<n> ortt auff vnd schlag In mit de<m> entrusthaw zu seine<m> kopff ode<r> setz Im den ortt an als du woll waist <etc>

22 v

Weck dy flech grob mit dob<e>n
Stand ab : oder pleib ob<e>n

Hie sagtt der meiste<r> ein guttes stuck wide<r> dy die nicht vecht<e>n kun<n>en oder wider dy pawr<e>nstraich vnd mach das alzo haut eine<r> auff dich mit eine<m> gross<e>n pawr<e>nschlag vnd will dich ern<n>stlich durch den kopff haw<e>n So halt dein messer in de<r> schranckhutt oder pey de<r> recht<e>n achsel ode<r> neb<e>n dem knyde das dy spitz seines messers geg<e>n Seinem¹⁷ antlitz stee vnd wie du denn In eyne<m> standt stest so magstu das stuck prauch<e>n vnd thu Im alzo hautt er auff dich so haw auch gleich mit Im eyn zwisch<e>n messe<r> vnd ma<n> mit de<r> lang<e>n schneid<e>n vnd als pald dy messe<r> zu sam<m>e<n> klitz<e>n So far Indes geg<e>n deiner linck<e>n seitt<e>n vmb den kopff auff dein rechte seitt<e>n mitt deyne<m> mess<er> vnd haw Im zu dem hals will du Im nit zu dem hals ode<r> kopff haw<e>n so schlag In auff den linck<e>n arm<e> oder In den pauch seine<r> linck<e>n seitt<e>n grob vnd pew// erisch das er seyn woll empfindt <etc>

23 r

Mitt pog<e>n ler abetz<e>n
Waß grob ist letz<e>n

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wid<r> das ee gemelt stuck vnd spricht mit pog<e>n <etc> Das soltu alzo versten So er vmb sein hautt will haw<e>n dich an deinen halß schlag<e>n will so pewg auff vnde<r> seyn messe<r> vnd versetz mit dem pog<e>n ob du wildt Indes windt vbe<r> sein messe<r> auff seine<r> recht<e>n seitt<e>n vnd trit Indes hintt<er> In vnd schlag In zu seyne<m> kopff <etc>

¹⁷Der Schreiber wollte wohl erst "deinem" schreiben

23 v

**Grob will er weck<e>n vnd gaffen
Starck stoß kelen das gibt de<n> affen**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein pruch wid<r> das ee gemelt stuck
vnd spricht Grob will er <etc> Das soltu alzo verstan will
er den grob<e>n schlag In deyn pauch haw<e>n od[e]r an dein kopff
So merck als pald er vmb seyn haubt far<e>n will vnd will
dich schlag<e>n Indes far behentlich Im zu seine<m> hals ode<r>
angesicht vnd stoß In starck vnd scheub In da mit vo<n>
dir wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

24 r

**Weck höflich mit winck<e>n
Auff recht von der linck<e>n**

Hie lertt de<r> meiste<r> ein hübsch stuck auß dem wecke<r> vnd
spricht weck höflich <etc> Das soltu alzo verstan Mach
den wecker vo<n> deine<r> recht<e>n seitt<e>n auff sein lincke seitt<e>n
Indes als pald ein messer auff das ander klitz So wendt
dein handt Ewchling geg<e>n seine<m> mess<er> Das dy kurtz schneid
In ein wenig rür auff seine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes senck den
ortt geg<e>n der erd<e>n vnd far zwisch<e>n dich vnd In auff geg<e>n
deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd schlag In auff seine<r> recht<e>n seitt<e>n
dy kurtz ode<r> lang schneid<e>n auff sein kopff ode<r> stich schneid
vnd thu was du wild <etc>

24 v

**Der swech nymb war
Den halß vach vngevar**

Hie sagt der meiste<r> ein stuck wide<r> die schwach In der versatzu<n>g
sein vnd treib das alzo So dw Im mit dem wecker starck
auff sein mess<er> pindest ist er denn<e> schwach Im pandt So windt
Indes auff sein rechte seitt<e>n deyn mess<er> vnd nymb In bey
dem hals hebt er den mit der sterck auff sein mess<er> So
haw Im wide<r> schnell vnde<r> sein mess<er> zu seine<m> haubt
auff seyne<r> recht<e>n seitt<e>n ist er abe<r> als starck das du das
stuck nicht treyb<e>n kanst So erbeit schnell mit der swech
zu der negst<e>n plöß eyner andre<n> zynne<n>

It<e>m Du solt wiss<e>n das du nit lang magst eyne<n> halt<e>n mit
dem mess<er> bey dem hals mit eyner handt da<r> vmb merck
als pald du Im nach dem hals arbeittest als pald stich Im
zu dem gesicht <etc>

25 r

**Der entrüst ny|m]bt
waß on ob<e>n dar kû<m>pt**

Hier heb der meiste<r> an zu sag<e>n vo<n> der dritt<e>n stuck vnd capitl
Im mess<er> vnd erlewttert das mit seine<r> eyg<e>nschafft Nu merk
der entrusthaw pricht dy hut vom luginslandt vnd alle
hew dy vo<n> ob<e>n nyd<er> gehawt werd<e>n vnd treibt den alzo wenn<e>
du mit dem zuuecht<e>n zu dem gest vertt er denn geg<e>n dir vnd
helt sein mess<er> mit ausgerackt<e>m arm<e> vbe<r> das haupt In der
hut luginslandt vnd wartt auff dich So merk wenn du nohe<n>t
zu Im kumbst So setz deine<n> link<e>n fuß fur vnd halt dein
messe<r> auff der erd<e>n das dy flech geg<e>n deine<m> leibe stee an deine<r>
recht<e>n seitt<e>n tritt er denn zu dir vnd drött dir zu schlag<e>n so
soltu vor kum<m>e<n> vnd spring mit dem fuß woll auf dein rechte
seitt<e>n vnd Im sprung wendt dein mess<er> mit dem gehultz fur
dem haubt das der dawm vnd<e>n stee vnd schlag Im zu mit
der stumpff<e>n schneyd<e>n zu seine<r> linck<e>n seytt<e>n zu der obr<e>n zinne<n>
kumpt er abe<r> Ee mit dem haw den du so spring mit dem recht<e>n fuß
vnd mit der vo<r> gestrib<e>n¹⁸ versatzu<n>g auß dem haw
wol auff dein rechte seytt<e>n vnd schlag In mit
dem e<n>trushaw lanck auß dem arm<e> zu seine<m>
haubt <etc>

25 v

**Rust zu der sterck
Dein erbeyt da mit merck**

Es ist zu wissen wenn<e> dw Im mit dem et entrusthaw zu
hawest das soltu thun mit sterck deines messers versetzt er
denn so far auff mit der sterck deynes messers nach der
swech seines messers So du pegreuffest mit der sterck seyn
swech so soltu mutir<e>n Im vber sein mess<er> zu der andren
zinne<n> ob<e>n zu dem hals so du abe<r> nicht da<r> zu kum<m>en
magst So erbeyt auß dem duplir<e>n hint<er> seynes messers kling<e>n
vnd schlag Im zu dem kopff Ist er abe<r> mit der versatzu<n>g zu
starck das du zu den stück<e>n nicht kum<m>e<n> magst so erbeyt mit
dem kreutz oder mit dem wernag<e>l vnd stoß Im sein messer
da mit hyn weck vnd schlag Im mit dem entrusthaw zu
der andre<n> zynne<n> <etc>

¹⁸geschrieben

26 r

Rüst zu den zynnen**Kumbst dar eyn dir wirtt geling<e>n**

Hie wirst gelertt das du dich fleyszig solt reme<n> der vye<r> zynne<n>
 So magstu den man deste<r> gewiser hab<e>n vnd dem kun<e>lich¹⁹ zu
 haw<e>n vnd nicht haw zu dem messer als du den vo<r> vnte<r>richt
 pist wenn<e> eine<r> mit dem zuuecht<e>n zu dir kumbt stet er dann<e>
 geg<e>n dir yn der hut luginslandt So spring mit de<m> recht<e>n fuß
 geg<e>n Im woll auff deyn rechte seytt<e>n vnd schlag In mit dem
 entrusthaw zu der obre<n> zynne<n> ve<r>setzt er den so schlag abe<r> pald
 zu der vndre<n> zynne<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n also haw den haw
 vo<n> eyne<r> zynne<n> zu der andre<n> vnd wiltu das dir geling so
 soltu mit ytlich<e>m entrusthaw zu der obr<e>n zynne<n> schlag<e>n
 versetzt er denn So schlag abe<r> pald zu der obre<n> zynne<n> seyne<r>
 recht<e>n seytt<e>n also haw den haw vo<n> eyne<r> seytt<e>n zu der andre<n>
 vnd wiltu das dir geling so soltu mit ytliche<n> Entrusthaw
 weyt auß spring<e>n auff eyn seytt<e>n vnd mit dem arm<e> gib dich
 woll hyn vmb So hastu den man deste<r> gewyste<r> vnd magstu
 Im an seyn haubt woll eyn gutte Rür geb<e>n Indes soltu dich
 pewar<e>n das du dein schilt das ist dy versatzu<n>g woll fur dein
 haubt haltest <etc>

26 v

Feler verfuert**Dy zinne<n> nach wunsch er rüret**

Hie lertt der meyste<r> wie man mit dem entrusthaw felen
 soltt wenn<e> mit den feler<e>n werd<e>n dy meyster ser geplewet
 dye dy newe<r> versetz<e>n woll<e>n vnd haw<e>n nach dem messe<r> des
 manß Nu den fele<r> treyb also Thu als sam du yn wollest
 hawen mit dem entrusthaw zu den obr<e>n zynne<n> seyne<r> link<e>n
 seytt<e>n vnd ym haw So du nohent bey dem messer pist So
 haw ihm zu der andre<n> zynne<n> seytt<e>n seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu
 dem haubt <etc>

¹⁹Aus cpq430/17r :künstenlichen

27 r

**Ob du felest zwiuach
Dy schnydt schneydt mit mach**

It<e>m du solt das alzo verstan halt deyner mess<er> auff deyner
recht<e>n seytt<e>n das der ortt auff der erd<e>n sey vnd der dawm vnd<e>n
an der flech des messers vnd so er denn hoch ligt Im lunginslandt
vnd hast gemerckt das er sich leichtiklich ve<r>fur<e>n lest vnd
gern<e> der ve<r>satzu<n>g nach gett so var auff fur deyner leyb mit dem
messe<r> vnd laß den ort hang<e>n geg<e>n der erd<e>n vnd var mit dem
mess<er> vbe<r> deyner linke achsel<e>n vntz vbe<r> dy mit sey deyner
hauptz das der ortt vbe<r> ruck hyn auß gee vnd das gehultz
geg<e>n dem ma<n> ste vnd thu sam du In wollest schlag<e>n zu seyn<er>
linck<e>n seytt<e>n yndes schlag In zu dem recht<e>n or<e>n mit dem ent//
rūsthaw <etc>

27 v

It<e>m wiltu den feler recht mach<e>n so thu Im alzo stee
mit deyne<m> linck<e>n fuß fur als vor So du nw das
mess<er> fur deyne<n> leib furest So schreyt mit dem recht<e>n
fuß zu deyne<n> linck<e>n vnd dro ym als du wollest zu
seyne<r> linck<e>n seytt<e>n schlag<e>n vnd wenck mit dem
obre<n> teyl deyner leybs geg<e>n seyne<r> linck<e>n seytt<e>n dy
weyll yndes schreit mit deyne<m> lincke<n> fuß auff seyn rechte
seytt<e>n vnd schlag In mit dem entrusthaw zu seyne<n>
recht<e>n or<e>n yndes far auff mit dem messe<r> vnd thu aber
sam<m> du In wollest schlah<e>n auff seyn lincke seytt<e>n vnd wenck
eyn wenig mit dem leyb auff seyn lincke seytt<e>n Indes
schreyt abe<r> mit deyne<r> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd
schlag In wider zu der recht<e>n seytt<e>n eyn mit dem duplir<e>n
vnd schlag Im dy kurtz schneid hint<er> seyner messers
kling<e>n In das angesicht Indes schreit nochpaß vmb
In vnd far abe<r> auff mit dem mess<er> als vo<r> vnd schreyt
mit dem linck<e>n fuß woll hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd schlag
In In seyn genick Indes var aber auff vnd schreyt
abe<r> hint<er> yn vnd schlag Im in den pauch das heyst
der treffer Indes vmbschreyt In gar vnd haw Im
wider zu dem nacken <etc> //²⁰

²⁰Trennzeichen zeigt an, daß der Text auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

28 r

//²¹ It<e>m wiltu disß stuck Eegemelt nicht treyb<e>n So schneyd In mit dem duplir<e>n durch das gesicht mit dem duplir<e>n oder will er yndes gen auß dem pandt so schneyd In starck yn dy negst<e>n ploß <etc>

**Will er zu den zynne<n> Rūsten vnd mess<e>n
Sprechuenste<r> soltu nicht vergesse<n>**

Hie lertt der meyste<r> eyn pruch wide<r> dy vele<r> vnd entrusthew vnd spricht will er zu <etc> Das soltu alzo verstan will er mit den rusthew<e>n fele<r> mach<e>n So soltu das prech<e>n mit dem sprechuenste<r> das ist mit dem lang<e>n ortt vnd dy plöß da mit meysterlich sūch<e>n als du den woll weyst <etc>

²¹Trennzeichen zeigt an, daß der Text von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

28 v

Der zwinge<r> eyn pricht
Waß püffel häüt oder sticht
Wer wechsel träet pist²² traüen
Der zwinge<r> will In beraub<e>n

Hie sagt de<r> Meyste<r> vo<n> dem vird<e>n stuck vnd capit<e>l das
 da heysset der zwinge<r> den treyb alzo wenn du mit dem
 zuuecht<e>n zu dem man kumbst So setz deyne<n> linck<e>n fuß für
 vnd halt deyn mess<er> auff der erd<e>n mit dem ortt das der dawm
 vnd<e>n sey auff dem mess<er> haut er denn vo<n> ob<e>n zu dem
 haubtt so verbendt deyn messe<r> vnd haw geg<e>n seyne<n> haw
 eyn mit der stumpff<e>n schneyde<n> lanck außgestrackt<e>n arm<e> ob<e>n
 vber seyn messer Im zu dem gesicht Wer er abe<r> als listig
 vnd felet mit dem vnd wechslet vntt<e>n durch so pleyb mit
 dem lang<e>n ortt lanck vo<r> seym gesicht so mag er nichtz
 schaff<e>n vnd kan vnd<e>n nicht durch kum<m><e>n <etc>

²²Das Wort "pist" wurde nachträglich ergänzt.

29 r

**Der gefer mit seyner artt
Des antlitz vnd der prust wartt**

Hie sagtt der meyste<r> von dem gefer vo<n> dem fünft<e>n stuck vnd capit<e>l den soltu alzo mach<e>n ligt eyne<r> In der hut pasteyn vnd so du mit dem zuuecht<e>n zu Im kumbst so setz deynen lincken fuß für vnd halt deyn messe<r> mit aufgerecktem arm<e> hoch vbersich vbe<r> deyn haubtt In der hut luginslandt vnd spring zu Im mit dem recht<e>n fuß vnd haw mit der lang<e>n schneyd<e>n ob<e>n eyn vnd pleyb mit dem arm<e> hoch vnd senck Im den ortt vnte<r>sich zu seyne<m> gesicht od<e>r prust <etc>

29 v

**Gefer haw
Durchwechsel yndes schaw**

It<e>m das stuck soltu alzo treyb<e>n ligtt er gegn dir Im lug // inslandt So du zu Im kumbst So haw geg<e>n seine<m> mess<er> Ist er hoch vnd will den haw ab setz<e>n Indes laß deyn ortt far<e>n nyder sinck<e>n vnd wechsel durch vnd stich ym auff seyn rechte seytt<e>n zu dem gesicht mit gestrackt<e>m arm<e> Indes mach waß dir eb<e>n ist <etc>

30 r

**Den wincke<r> soltu erstreck<e>n
vnd dy meyste<r> do mit erbeck<e>n
zuiuach ler winck<e>n
zu der recht<e>n vo<n> der linck<e>n**

Hie sagt der meyste<r> von dem sechst<e>n stuck das do heisset der wincker vnd ist der hauptstuck eyns ym mess<er> vnd geret woll auff dy freyfecht<er> dy frey versetz<e>n vnd ist eyn newe<r> haw vnd stuck ym messer vnd ist seltzam vnd gutt wiltu das stuck mach<e>n So thu Im also stee mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd halt deyn messe<r> auff deyne<r> recht<e>n achsl stet er dan Im luginslandt So haw vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel mit strackt<e>m arm<e> zu Im lanck eyn mit der lang<e>n schneyd<e>n vnd Im haw so windt geg<e>n seyn<e>m messer vnd schlag In auff das haubt mit der kurz<e>n schneyd<e>n yndes laß deyn messe<r> sink<e>n fur dein leib vnd ge durch Indes auff deyn lincke seytt<e>n mit gesenckt<e>n ortt vnd schlag In auff den kopff auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit der kurtz<e>n schneyd<e>n <etc>

30 v

It<e>m leg deyn mess<er> auff deyn lincke seytt<e>n das der ortt auff der erd<e>n stee vnd der daum ob<e>n auff dem messe<r> lig oder stee In der schranckhutt das der recht fuß vor stee ligtt er den In der hutt luginslandt So haw Ewchling eyn zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n dy kurtz schneid yndes gee durch mit dem messe<r> vnd senck den ortt vnd far mit dem mess<er> auff seyn lincke seytt<e>n also hastu das stuck zuiuach vo<n> payd<e>n seytt<e>n <etc>

It<e>m wiltu abe<r> nicht durchgen das er dich zu letz dunck durch zugen vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n So pleyb also lig<e>n mit dem messer vnd windt geg<e>n dyne<r> linck<e>n seytt<e>n das dy kurtz schneyd vnt<e>n stee vnd stich Im zu dem gesicht <etc>

31 r

Windt linck ym treff<e>n

Haw recht : lanck wiltu yn eff<e>n

Das soltu alzo verstan stet er geg<e>n dir Im luginslandt So haw
von deyne<r> recht<e>n achsel gerad ob<e>n eyne zu Im eyne<n> obe<r>haw mit
lange<m> ode<r> gestrackt<e>m arm<e> zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Nu merck ym
haw dy weill der haw nach dem kopff gett yndes windt geg<e>n
seyne<n> mess<er> das dy kurtz schneyd vnd<e>n stee vnd verendt den schlag
nicht Sunder yn dem schlag laß den ortt sincken vnd ge vntt<e>n
durch mit dem messe<r> auff deyn lincke seytt<e>n vnd schlag In mit
der kurtz<e>n schneyd<e>n auff den kopff yndes wendt deyn messer
geg<e>n dir vnd schlag In auff der selbig<e>n seitt<e>n auff den kopff
mit der lang<e>n schneyd<e>n Indes mach waß dir eb<e>n ist Das stuck
gett auch zu zue peyd<e>n (sic) seytt<e>n seytt<e>n <etc>

31 v

It<e>m so du hawest mit der lang<e>n schneyd<e>n auff seyne<r> recht<e>n
seytt<e>n nach seyn<e>m haubt Indes windt geg<e>n dir dein mess<er>
vnd var auff mit dem arm<e> vnd stich Im zu dem ges
icht seyner recht<e>n seytt<e>n Indes windt wide<r> geg<e>n Im
auff sein rechte seytt<e>n vnd stich auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n
wide<r> zu dem gesicht <etc>

32 r

Wiltu dy meiste<r> plew<e>n

Des winckers soltu dich frew<e>n

Was kumpt krumpt oder schlecht

Das ist dem wincker als gerecht

Hie sagt der meyste<r> vo<n> dem stuck das da heyst der wincke<r>
vnd spricht wiltu dy meyst<r> <etc> Das soltu alzo verstan
das daß stuck recht zu get auff eyne<m> ytzlich<e>n er ve<r>setz
krump ode<r> schlecht So hatt das stuck seine<n> furga<n>ck Thu
Im alzo versetzt er krump so haw vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel
ob<e>n auff sein mess<er> eyne<n> freye<n> obe<r>haw vnd Im haw So
verbendt dein messe<r> Ee den das eyne an das ande<r> klitzet
vnd var mit dem arm<e> hoch auff vnd schlag Im dy
kurtz schneyd auff sein kopff <etc>

32 v

It<e>m hastu In nicht getroffen als yetzund gesagt ist mit
dem haw So far mit dem ortt geg<e>n deine<r> linck<e>n
seytt<e>n vnd stich Im zu der kel<e>n ode<r> prust ode<r> nymb
ab auff dein messe<r> als du woll weist <etc>

33 r

Vier leger soltu mynne<n>
Im messer vecht<e>n wild gewynne<n>
Pastey vnd luginslandt
Stir vnd eber sy dir bekindt

Saend²³ So n̄w der meyste<r> gesagt hat vnd außgericht dy
 Sechs hew ode<r> capit<e>l n̄w sagt er hie vo<n> dem sibende<n> capit<e>l
 vnd haubtstück vnd zu dem erst<e>n von den vier leg<e>rn im
 messe<r> Da vo<n> man halt<e>n mag vnd sich mit recht kunst da<r>
 auß wer<e>n
 It<e>m Das erst lege<r> oder hüt heysset dy pastey Schick dich in dy
 alzo Setz deine<n> recht<e>n fuß vor vnd halt dein messe<r> mit
 gestrackt<e>m arm<e> vo<r> dir mit dem ortt auff der erd<e>n das dy
 kurtz schneyd ob<e>n stee <etc>

33 v

It<e>m dy ander hut oder lege<r> ist der luginslandt schick dich
 dar ein alzo setz deyne<n> recht<e>n fuß für vnd halt dein mess<er>
 mit aufgerecht<e>m arm<e> hoch für dein haubt vnd dy
 lang schneid ode<r> scharpff schneid geg<e>n dem ma<n> stet
 als ob<e>n gemalt stett da du ein handt gemalt sichst

It<e>m In den Eber<er> Schick dich alzo setz deine<n> linck[e]n fuß
 für vnd halt dein messe<r> bey dem recht<e>n payn auff der
 recht<e>n seytt<e>n mit dem gehultz neb<e>n der hüff das dy
 stumpff schneid ob<e>n stee vnd der ortt fürsich auff stee
 dem man zu dem gesicht

It<e>m du solt den Eber treyb<e>n auch vo<n> der linck<e>n seytt<e>n
 mit dem mess<er> vnd schick dich In dy hutt alzo halt
 dein messer neb<e>n deine<r> linck<e>n seytt<e>n neb<e>n bey der hüff
 das dy lang schneyd ob<e>n gewendt sey vnd das gehultz
 sey eyn benigß gesenckt geg<e>n der erd<e>n vnd der ort
 vbe<r>sich stee dem ma<n> zu dem gesicht wie vnd<e>n gemalt
 stet <etc>

34 r

Die vierdt hut heysset der Stir Schick dich In den alzo
 stee mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd halt deyn messer zu
 der linck<e>n seytt<e>n mit dem gehultz für das haubt das dy
 kurtz schneyd geg<e>n dir stee vnd der ortt zu dem gesicht <etc>
 It<e>m In den Stir<e>n auff der andre<n> seytt<e>n Schick dich wie
 vnd<e>n gemalt stet <etc>

²³Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann (entweder alleine oder
 verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke) (Lexer, S205)
 end = ehe, bevor (Lexer, S43)

34 v

Vier versetz<e>n soltu ab synne<n>
Wiltu dy leger zwing<e>n
Vor versetz<e>n dich hūet
Versetz<e>n dick den man müet

Hie sagt der meyste<r> von dem acht<e>n capit<e>l ode<r> stuck
²⁴Das sein dy vier versetz<e>n dy selb<e>n prech<e>n dy vier hutt
 Nu soltu wissen bas dy vier versetz<e>n sindt vnd wiß das
 keyn versetz<e>n wide<r> dy vier hutt gehortt den dy vier hew
 dy prech<e>n dy vier hutt

It<e>m der erst haw ist der wecker Der pricht dy hut auß dem
 Stir<e>n
 Der ande<r> ist der entrußthaw der pricht dy hut vo<m> luginslandt
 It<e>m der dritt heysset der zwinge<r> der pricht dy hut auß dem
 eber
 It<e>m der vierd ist der geferhaw der pricht dy hut dy da heyst
 dy pastey wie du dye stuck treyb<e>n solt das pistu zu gutt<er>
 maß woll unt<er>richt Da vorn<e> da dy haw erzelt werd<e>n
 vnd wye ma<n> dy vier hutt prech<e>n soll
 It<e>m Es spricht auch der text vo<r> versetz<e>n hutt dich Das ist
 als vill geredt das du nicht vill versetz<e>n sollt willtu
 anders nicht geschendt vnd geschlag<e>n werd<e>n als du den
 vor unt<er>richt pist <etc>

35 r

Vermeynt sich Eber stir zu wer<e>n
Lang<e>n gerad<e>n ortt soltu im ker<e>n

Hie lertt der meyste<r> pruch wide<r> den eber vnd den stir<e>n
 vnd spricht vermeynt sich <etc> Das soltu alzo verstan stet
 er Im eber auff seine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd will dir stech<e>n
 auff dein rechtn seytt<e>n So far mit lang<e>n gestrackt<e>m ortt
 Im Indes zu seym gesicht vnd vall mit dem hindrest<e>n
 fuß woll hinauß So trifstu In in das antlitz vnd du solt
 wissen das die pruch mit dem lang<e>n ortt pesse<r> seyn denn<e>
 dy vor gemelt<e>n auß den hew<e>n worvmb dy hew kun<n>e<n>
 sich selbst vor dem lang<e>n ortt nich bebar<e>n sy werd<e>n da
 mit geproch<e>n <etc>

²⁴Folgendes wurde ausgestrichen : Das seyn dye vier versetzen dy selben
 prechen dy vier hüt Nu soltu wissen das dy vier versetzen synd die vier
 hütt

35 v

It<e>m Stet er In dem Eber auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd
will dir stech<e>n auß der hut zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n So
leg dich mit deyne<m> mess<er> auff dy erd<e>n das der dauwm ob<e>n
stee auff der flech vnd dy kurtz schneyd geg<e>n dem man vnd
far Im mit gerade<m> lang<e>n ortt zu dem gesicht wie vnd<e>n
gemalt stet <etc>

36 r

It<e>m stet er in dem Stir<e>n auff seyne<r> rechten seytt<e>n vnd
will dir zu stech<e>n auß der selbig<e>n hut Indes var aber
gerad auff vnd stich Im zu dem gesicht mit dem lang<e>n ort
wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

36 v

It<e>m Stet Er In dem Stir<e>n auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd
will dir alzo zu stech<e>n wie vor So far auff mit gestra//
ckt<e>m ortt vnd stich Im zu seym gesicht ode<r> kel<e>n oder
prust wie vnd<e>n gemalt stet vnd mit disen pruche<n>
prichstu dy vier hut am alle<r> past<e>n <etc>

37 r

**Dw solt an setz<e>n
vnd an vyer end<e>n In letz<e>n
Er kumb ob<e>n oder vnd<e>n
Ortt gerad ist yn verbund<e>n**

Hie sagtt der meyste<r> von den an setz<e>n vnd das ansetz<e>n ist ein
gutz ern<n>stlichs stuck vnd gett nohent zu den vier zynnen
vnd gehortt zu treyb<e>n als pald du endt wilt geb<e>n mit de<m>
messer vnd treyb dy ansetz<e>n alzo leg dich In dy hut pastey
will er den ob<e>n ein haw<e>n ode<r> stech<e>n vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n
(Sic) Sokum vor vnd scheuß Im den lang<e>n ortt zu der negst<e>n
ploß seyne<r> linck<e>n oder recht<e>n seytt<e>n <etc>

37 v

It<e>m haut er von ob<e>n eyn seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Sokum vor
mit der versatzu<n>g vnd scheuß Im den ortt lanck eyn zu
seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu der negst<e>n plöß <etc>

38 r

It<e>m haut er dir denn von vnd<e>n auff seyn rechte seytt<e>n so scheuß
Im den ortt linck eyn zu der negst<e>n ploß seyner linck<e>n seytt<e>n <etc>

38 v

It<e>m oder hawt er dir zu von vnd<e>n auff von seyne<r> linck<e>n
seytt<e>n So scheuß Im den ortt lanck ein zu der vndr<e>n ploß
seyner recht<e>n seytt<e>n wirt er deß schuß gewar vnd
versetzt So pleyb mit dem mess<er> auff seyne<m> vnd erbeyt
behentlich zu der negst<e>n ploß <etc>

It<e>m du solt auch wiss<e>n als pald Ir zu samme<n> kumbt
Im zuuecht<e>n vnd als pald er seyn messer newe<r> hebt
vnd vmbschlag<e>n will also pald soltu In den ortt fall<e>n
vnd stech<e>n nach der negst<e>n ploß will er abe<r> mit dem
mess<er> nicht gan so soltu selbst mit deyne<m> mess<er> gen
vnd als oft du eyn schlag endest als oft vall Indes In den
ortt kanstu dy ansetz<e>n recht treyb<e>n so kann er an schad<e>n
hartt von dir kum<m>e<n> sequir textus ;

39 r

Ler nachraysen**Zu wer dy schnydt thu weysen****Zwiuach ler dy mach<e>n****mit künst<e>n dich solt besach<e>n**

Hie sagtt der meyste<r> von dem newd<e>n capit<e>l vnd stuck das ist das nachrayßen der ist vill vnd manigerlay dy gehōr<e>n zu treyb<e>n mit gross<er> fürsichtikeyt geg<e>n den freyuechter<e>n dy auß lang<e>n frey<e>n hew<e>n vecht<e>n vnd su<n>st von recht<er> kunst des messers nicht halt<e>n vnd die sich ve<r>haw<e>n vnd schlag<e>n nach den peuch<e>n vnd nach den seytt<e>n vnd dy sy vor dem man abzyhen vnd mach das nachrays<e>n alzo wenn<e> du mit dem zuuecht<e>n zu dem man kumbst so setz deyne<n> linck<e>n fuß für vnd stee In der hut luginslandt vnd sich eb<e>n was er geg<e>n dir vicht hawt er dir den vo<n> ob<e>n lanck eyn vo<n> seyner recht<e>n achsel so wartt das er dich mit dem haw nicht erlang vnd merck dy weil er seyn mess<er> vnte<r>sich mit dem haw lest gen geg<e>n der erd<e>n so spring mit dem recht<e>n fuß zü vnd haw Im ob<e>n zu der ploß seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Ee wenn Er mit dem mess<er> wider auff kumpt <etc>

39 v

It<e>m ein anders stuck wenn<e> er sich verhawet vnd dw Im nach hauest fertt er denn<e> pald auff mit dem messe<r> vnd versetzt So pleyb mit der recht<e>n schneyd<e>n auff seyнем messer starck hebtt er denn<e> mit dem messer vbersich So spring mit deyne<m> link<e>n fuß woll hint<er> seyne<n> rechte<n> vnd schlag Im zu dem kopf seyne<r> recht<e>n sey<e>n Indes mach waß du wild vnd merck albey ob er weich ode<r> hertt im pandt sey Dar vmb soltu wisse<n> dy enpfind<e>n des messers <etc>

40 r

It<e>m abe<r> ein stuck wenn<e> er sich vor dir ve<r>hawet vnd du nach Im hawest pindest denn auf seyn messer geg<e>n seyner linck<e>n seytt<e>n Schlecht er denn<e> auß der versatzung mit dem entrusthaw pald vmb dich Zu deine<r> recht<e>n seytt<e>n So kum yndes mit dem entrusthaw vorn<e> vnde<r> seyn mess<er> geg<e>n seyne<r> linck<e>n seytt<e>n an seyn hals oder treyb dy schnyt ode<r> var auf mit dem gehultz vnd senk den ortt In sein antlitz ader²⁵ prust vnd scheub In alzo zu ruck Indes erbeyt nach den zynne<n> <etc>

²⁵oder

40 v

It<e>m abe<r> ein stuck leg dich In dy hut pastey stee mit deyne<m>
 linck<e>n fuß fur will er dir den vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n haw<e>n
 auff das messer Indes weich auß dem haw mit dem mess<er>
 auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich Im mit gestrackt<e>m arm<e>
 vbe<r> seyn messe<r> vnd schreyt mit dem recht<e>n peyn hyn
 nach Ist er als behend vnd versetzt den stich Indes far
 auff behendlich mit gestrackt<e>m arm<e> windt auff seyn
 mess<er> Im den ort starck zu dem gesicht <etc>

41 r

It<e>m du magst die nachrays<e>n zu payd<e>n seytt<e>n mach<e>n vnd
 dy schnyt auch dar eyn pring<e>n vnd thu Im alzo wenn<e> er
 sich vor dir verhawet Es sey vo<n> der recht<e>n od<e>r link<e>n seytt<e>n
 So haw Im fröhlich nach der ploß fertt er dann auff vnd
 pindt dir vnd<e>n an das messer So merck als pald eyn messe<r>
 an das ande<r> klitzt so fal Im Indes mit der lang<e>n schneyd<e>n
 In seyn arm<e> vnd druck mit dem schnyt vnte<r> sich ode<r> schneyd
 Im In das angesicht <etc>

41 v

**Umb das hawbt will er gag<e>n
 Zu halz linck soltu schlag<e>n**

Hie lertt der meyste<r> abe<r> eyn nachrays<e>n vnd sprich vmb das
 haubtt <etc> Das soltu alzo verstan ligt er In der zwirch
 auff seyne<r> link<e>n seytt<e>n geg<e>n deyne<r> recht<e>n vnd will vmb
 seyne<n> kopff schlag<e>n zu deyne<r> linckn seytt<e>n Indes pleyb
 mit deyne<m> messer alzo lig<e>n vnd var gerad nyd<er> vnd
 haw In durch seyn hals wie vnd<e>n gemalt stett <etc>

42 r

**Verhaw<e>n sy sich dy Iüflapp<e>n
 Nachrayß gib In der alt<e>n rapp<e>n**

Dasoltu alzo verstan will dich aine<r> In deyne<n> pauch
 schlag<e>n vnd will da mit hin weck spring<e>n so merk als
 pald er mit dem haw nyd<er> gett So schlag Im nach seyne<m>
 haubt wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

42 v

**Pog<e>n mit schilt recht dich solt bebar<e>n
Nachraysen will er den nach far<e>n**

Hier lertt der meyste<r> wie man dy nachraysen versetz<e>n sol vnd spricht pog<e>n mit <etc> Daß soltu alzo versten hastu dich ve<r>hauet auff dein rechte seytt<e>n so soltu mit dem pog<e>n far<e>n vnde<r> seyn messe<r> daß der dawm vnt<e>n stee an deyne<m> messe<r> vnd das gehultz geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n will er alzo nach raysen so vach den schlag auff dy zwirch deines messers das dy kurtz schneid geg<e>n Im stet <etc>

43 r

**Pog<e>n vberwindt wang ler stech<e>n
vnd mit ortt den pog<e>n prech<e>n**

Das soltu alzo versten will er auff far<e>n mit dem pog<e>n vnd versetz<e>n dy nachraysen Indes windt vbe<r> sein messe<r> auff sein rechte seytt<e>n vnd stich Im mit dem ortt nach dem recht<e>n wang seyne<r> recht<e>n seytt<e>n <etc>

43 v

**Vberbintt<e>n mit ortt will er possen
vberfar mit cloß : schlag zu gesicht thu stoss<e>n**

Hie lertt der meyste<r> eyn pruch wid<er> den wid<er>pruch vnd solt das alzo versten windt er dir zu deyne<n> recht<e>n or<e>n vnd will dich zu dem wang stech<e>n wie vor Indes far mit dem gehultz vb<e>r seyn swech des messers vnd schlag od<e>r stich Im zu seym angesicht <etc>

44 r

**Auff linck solstu auff pÿg<e>n
Will nachrays<e>n dich betrig<e>n**

Das soltu alzo verstan hastu dich verhaw<e>n auff dein lincke seytt<e>n vnd er will dir nachraysen so far auff mit dem pog<e>n vnte<r> seyn messe<r> das dy lang schneyd geg<e>n Im stee wie vnd<e>n gemalt stett <etc>

44 v

Windt ortt linck auff pog<e>n
Mach den krig er wirt betrog<e>n

Das soltu alzo versten gett er geg<e>n dir mit dem pog<e>n vo<n> seyne<r>
 linck<e>n seytt<e>n So erbeyt Im mit dem krig zu seyne<n> or<e>n des
 linck<e>n wangs vnd windt auff sein lincke seytt<e>n das
 der dawm<en> Inne<n> stee geg<e>n dir vnd dy lang schneyd vnd<e>n
 vnd stich Im Zu seyne<m> antlitz od<er> wo du hyn wild <etc>

45 r

Windt er vnd lest ortt schaw<e>n
Far vbersich ortt stich ode<r> magst haw<e>n

Hie lertt der meyste<r> eyn pruch wyd<er> den Eegemelt<e>n
 pruch windt er dir zu dem angesicht wye for So haw
 Indes vbe<r>sich mit gesenkt<e>m ortt mit der lang<e>n schneyd<e>n
 In seyn gesicht Oder stich In zu der kel<e>n <etc>

45 v

Will er als vor haw<e>n
Ortt gerad macht Im graw<e>n

Das soltu alzo versten hawt er dir zu dem gesich als Eegemelt
 ist ode<r> will dich dar eyn stech<e>n so pleyb alzo sten vnd stich In
 mit dem lang<e>n ortt mit gestrackt<e>m arm<e> In das angesicht
 So kann er dich mit seyne<m> haw nicht erlang<e>n <etc>

46 r

Vbe<r>lauff dy vntre<n> ram
Sterck vnd In bescham
Ist dy versatzu<n>g dar pracht
kurtz ortt wind piß bedacht

Hie sagtt de<r> meyste<r> von dem zehnd<e>n capit<e>l als von dem vbe<r>lauff<e>n vnd spricht vbe<r>lauff <etc> Das verstee also wenn<e> du mit dem zuuecht<e>n zu den man kumbst hautt er dir dann<e> vntt<e>n zu das versetz nit Sund<er> merck wenn seyn vnte<r>hew oder halphew geg<e>n dir gen So haw Im von deyne<r> recht<e>n achsel von ob<e>n lanck eyn vnd scheuß Im den ortt lanck zu dem gesicht vnd setz Im an so kann er dich vnd<e>n nicht erraich<e>n fertt er denn vo<n> vntt<e>n auf vnd versetzt so pleyb mit der lang<e>n schneyd<e>n sta<r>ck auff seyne<m> messer vnd Indes far auff mit dem arm<e> wind vnd heng Im den ortt Zu dem gesich amen

46 v

Entrüst in v̄be<r>lauff
wind vnd erhoch den knauff

Hie sagtt d<er> meyste<r> wye man Im messe<r> vbe<r>lauff<e>n sol vnd spricht Entrust In <etc> Das verste also ligtt er In der hut luginslandt So hab dein messer auff der recht<e>n seytt<e>n stee mit dem linck<e>n fuß fur vnd gee mit dem Ent rusthaw zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vast an In Indes far vnd<e>n vbe<r> seyn messe<r> mit dem gehultz auf seyn rechte seytt<e>n vnd zeuch auff seyne<m> messe<r> dein messe<r> zu ruck vnd far auff mit dem gehultz vnd vall mit der linck<e>n hand In dy mit deynes messers vnd stich Im In das antlitz mit gewapp<e>nd<er> hand oder ²⁶ <etc>

²⁶Aus cpg430/29v :

... oder yndes schlag ym den done<r>sch
lag auff seyn hawbt oder far ym
mit der swech nyde<r> zw de<r> vntere<n> zyn<n>e<n>

47 r

Vberlauff mit schlag<e>ndem ortt
Zu kopff Zu pauch : hals schlag de<n> mortt

Das soltu alzo verstan so Du vbe<r> far<e>n pist seyn mess<er>
als vor geschrib<e>n stet So du deyn messe<r> alzo an dich zog<e>n
hast so vall In dy mit deynes messers mit deyne<r> linck<e>n
handt vnd wendt dy recht an deyne<m> messe<r> vmb das der
dawm vbe<r>sich stee vnd schlag In mit dem gehultz auff
sein kopff vnd schreyt Indes mit dem recht<e>n fuß woll
hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd schreyt mit deyne<m> linck<e>n fuß
auch woll hinte<r> In vnd schlag In an alle ve<r>satzu<n>g
mit dem gehultz In seyne<n> pauch Indes hinte<r>trit In noch
paß schlag In den mit dem gehultz In seyne<n> nack<e>n <etc>

47 v

Wiltu dich vberlauffens mössen
Vach hals²⁷ vbe<r> peyn ler stossen

Hie sagtt d<er> meyste<r> wie du solt vbe<r>lauff<e>n den ma<n> vnd
pey dem hals vah<e>n vnd werff<e>n vnd solt das alzo ve<r>stan
Ge zu dem ma<n> als vo<r> vo<n> deyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu seyne<r>
linck<e>n Indes windt stark abe<r> mit dem gehultz vber
seyn messer vnd kum der recht<e>n handt zu hilff vnd
far mit der linck<e>n hand In dy swech deyneß messers
kling<e>n vnd var Im an den hals seyne<r> linck<e>n seytt<e>n
vnd druck In mit der handt od<er> arm<e> starck vnte<r> seyne<n>
hals vnd schreyt mit deyne<m> link<e>n peyn hint<er> seyn
rechteß peyn vnd stoß In alzo dar vbe<r> <etc>

48 r

Deyn schneyd wendt
Schneyd : mit ortt piß behendt
Will er ring<e>n vnd druck<e>n
| Stoß ring wer ler zuck<e>n

Hie sagtt d<er> meyste<r> ein pruch wid<er> dy Eegemelt<e>n verß
vnd yre stuck vnd zum erst<e>n wid<er> dy erst<e>n zwen
verß so er sprich Entrust In <etc>
It<e>m den erst<e>n pruch mach alzo fertt er dir mit dem
gehultz vbe<r> dein messer auff zu ruck wie vo<r> gemelt
ist vnd will dich mit gebopp<e>nde<r> hand mit dem kurz<e>n
ortt In das gesicht stoss<e>n Indes dy weill er mit dem gehultz
auff fertt auff deyn messe<r> Indes wendt dein schneydt
vbe<r>sich geg<e>n Im vnd schneyd Im mit der lang<e>n schneyd<e>n
vber seyn hand vnd druck vast vnde<r>sich auff seyn lincke
seytt<e>n <etc>

²⁷Das Wort "hals" steht als Einfügung über der Zeile.

48 v

It<e>m ein ande<r> pruch fertt er dir mit dem gehultz als vor
 vnd will dich mit gep gebapp<e>nde<m> ortt In das gesicht
 stech<e>n so windt deyn messe<r> geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n
 das dy lang schneyd ob ste Indes senck deyn ortt auff
 seyn prust vnd scheub In Indes mit dem stich stark
 zu ruck <etc>

49 r

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

49 v

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

50 r

It<e>m abe<r> ein pruch fertt er mit dem gehultz als vor vnd wil
 dich stech<e>n In das gesicht als vor So setz den stich ab mit
 lerer handt vnd laß deyn messer val<e>n Indes greuff in seyenes
 messers kling<e>n nohendt bey seyene<m> gehultz mit deyne<r> recht<e>n
 handt vnd mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n handt gleych als du
 da mit versetz hast greuff Im In dy swech seyenes messers
 vnd druck ob<e>n vo<n> dir vnd Reyß mit deyne<r> recht<e>n handt
 vntt<e>n zwisch<e>n seyn payd arm<e> vnd Reyß starck auff dein
 rechte seytt<e>n <etc>

50 v

Hye sagtt der meyster pruch wide<r> dy andre<n> zwen verß
 vnd stuck als will er ring<e>n <etc>

It<e>m den erst<e>n pruch mach alzo fertt er vbe<r> deyn messe<r>
 mit dem gehultz vnd kumbt mit gebapp<e>nder handt an deyn
 hals vnd will dich druck<e>n vbe<r> deyn rechteß ode<r> linckeß
 peyn So prich das alzo Grewff mit deyne<r> recht<e>n handt
 hynde<n> an seyn olpog<e>n vnd schewb In woll auff deyn rechte
 seytt<e>n vnd greuff mit deyne<r> linck<e>n handt zwische<n> seyn
 payd arm<e> woll hyn auff an seyn hals seyene<r> recht<e>n seytt<e>n
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß woll hynt<er> seyene<n>
 linck<e>n vnd wirff In vbe<r> deyn linke huff <etc>

51 r

It<e>m aber ein pruch fertt er vbe<r> deyn messer mit dem ge//
hultz als Ee geschrib<e>n stett So grewff mit deyner linck<e>n
hand an seyn lincke vnd mit deyne<r> recht<e>n schewb In pey
dem olpog<e>n vo<n> dir vnd spring mit deyne<m> recht<e>n fuß für
seyn linck<e>n vnd nymb Im das gewicht <etc>

51 v

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er mit dem gehultz als vor
so grewff mit deyne<r> linck<e>n hand In seyn recht<e>n arm<e> nohend
bey der handt vnd ruck den ~~vbersich~~²⁸ vnt<er>sich an dich Indes
schlag deyne<n> recht<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n> linck<e>n vnd druck
sy beyde arm<e> woll an deyn leyb vnd tritt deyne<n> recht<e>n
fuß für seyn peyde vnd swing dich auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

52 r

It<e>m abe<r> eyn pruch Greuff mit deyne<r> linck<e>n handt vbe<r>
seyn messer nohend bey der handthab²⁹ oder pindt vnd reyß
vnt<er>sich vnd far mit deyne<r> recht<e>n handt auff zwisch<e>n seyn
payd arm<e> In dy swech seynes messers vnd druck geg<e>n Im
vast nyde<r> vnd reyß starck auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu
Im abe<r> seyn messer <etc>

52 v

It<e>m abe<r> eyn pruch Greuff ob<e>n vbe<r> seyn recht<e>n arm<e>
In seynes messers kling<e>n mit deyne<r> recht<e>n handt nohendt
bey dem gehultz vnd Reyß geg<e>n deyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes
Greuff mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n hand In die swech
seynes messers vnd reyß stark auff deyn rechte seytt<e>n so
schlechstu Im seyn messer an seyn kopff <etc>

53 r

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er vbe<r> deyn messer als vor vnd
hell dich bey dem hals als vor So far auff mit deyner
linck<e>n handt hynt<er> seyn rechte zwisch<e>n seyn hendt vnd
gehultz vnd druck da mit starck auff deyn rechte seytt<e>n
vnd wendt dich geswindt auff dy Eegemelt seytt<e>n <etc>

²⁸Der Schreiber wollte zuerst das korrekte Wort über "vbersich" schreiben, hat es dann allerdings wieder durchgestrichen.

²⁹handt hab

53 v

It<e>m hatt er dich bey dem hals als vor So grewff mit
 deyne<r> linck<e>n handt vorn<e> an seyn lincke vnd stoß Im
 deyn messer vnte<r> seyn recht<e>n arm<e> auff seyn prust vnd
 vmbker deyn rechte handt vnd druck In fast an seyn
 lincken arm<e> mit dem messer vnd reybn seyn lincke
 handt mit deyne<r> linck<e>n wol vmb vnd schreyt mit deyne<m>
 recht<e>n fuß fur seyn payd vnd Swing dich auff deyn
 lincke seytt<e>n vnd wirff In auff das antlitz So ist er besch//
 lossen vnd Tritt mit deyne<m> linck<e>n fuß auf das gehultz
 des messers in maß vnd gestalt wie das vnd<e>n gemalt
 stat <etc>

54 r

It<e>m abe<r> eyn pruch wyd<er> den wyd<er>pruch will er den
 pruch mach<e>n wyd<er> das halt<e>n mit dem fuß vnd ist sich
 vmb werffen auff seyne<n> ruck So grewff In das messer
 vnd schlew In Inn dem vmbwend<e>n seyne<n> recht<e>n arm<e>
 dar eyn So kann er nicht woll auff stan wiltu Z so
 tritt mit peyd<e>n fuss<e>n auff das messer mit ytzlich<e>m fuß
 auff eyn ortt Das stuck das dynet dem kampff So eyn
 geha<r>nische<r> man gewo<r>ff<e>n wirt vnd alzo beschloss<e>n
 wirt mag er nicht mer auff sten Das stuck soltu
 hab<e>n verporg<e>n vnd nyema<n>t weysen wann dy Ros<e>n
 sol man nicht fur dy Sew Streuw<e>n <etc>

54 v

It<e>m hatt er dich bey dem hals gefast als vor vnd will
 dich vbe<r> das peyn druck<e>n als vor So far Im mit dem
 kurtz<e>n ortt zwisch<e>n seyn ped arm<e> vnd setz Im den ortt
 an seyn kel<e>n wye vnd<e>n gemalt stet <etc>

55 r

It<e>m aber eyn ande<r> pruch hatt er dich bey dem hals
 gefast als vor So far mit deyne<m> ortt deynes messers
 auff deyn lincke seytt<e>n vnd Stoß In mit dem gehultz
 zwisch<e>n seyn ped arm<e> zu dem angesich ader³⁰ der kel<e>n
 wye vnd<e>n gemalt stett <etc>

³⁰oder

55 v

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er dir vbe<r> deyn messe<r> mitt seyne<m>
 gehultz vnd will dich bey dem hals neme<n> wye vor
 So weyß Im mit deyne<m> gehultz das seyn hyn weck
 vnd Tritt mit deyne<m> recht<e>n fuß woll auff seyn rechte
 seytt<e>n vnd schlag Im mit dem gehultz auff seyn kopff
 wye vnd<e>n gemalt stett <etc>

56 r

It<e>m abe<r> eyn ande<r> pruch fertt er dir vbe<r> deyn messe<r> mit
 dem gehultz als vor Indes var Im schnell vbe<r> seyn
 handt nohendt zu seym gehultz In das gehultz gelenck
 seyner handt außbendig vnd var mit der linck<e>n handt
 In dy sterck seyneß messers vnd Reyß mit payd<e>n
 hend<e>n starck auff deyn lincke seytt<e>n So nymbstu Im das
 messer <etc>

56 v

It<e>m abe<r> ein pruch hatt er dich bey dem hals gefast wie
 vor so laß deyn messe<r> vall<e>n Greuff ym mit deyner
 recht<e>n handt hint<er> seyne<n> linck<e>n olpog<e>n vnd scheub
 In da mit vo<n> dir auff seyn rechte seytt<e>n Indes greuff
 In mit deyne<r> linck<e>n³¹ recht<e>n handt In seyn lincke knyepug vnd
 wirff yn auff seyn rechte seytt<e>n <etc>

57 r

It<e>m abe<r> ein ande<r> pruch hatt er dich bey dem hals gevast
 als vor so loß deyn messer vall<e>n vnd var mit deyner recht<e>n
 handt hint<er> seyne<n> linck<e>n olpog<e>n vnd grewff mit deyne<r>
 recht<e>n handt In dy mit seynes leybs auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n
 vnd mit deyne<r> linck<e>n hand In dy mitt seyne<r> linck<e>n seytt<e>n
 vnd heb In starck auff vnd dree In auff deyne<r> prust vmb
 vnd wir[f] In mit dem kopff auff dy erd<e>n wie vnd<e>n gemalt
 stett <etc>

³¹Als Randnotiz steht "linken" und soll das Wort "rechten" in der selben Zeile korrigieren.

57 v

It<e>m abe<r> ein pruch will er dir mit dem gehultz vbe<r>
 deyn mess<er> far<e>n wie vor So zeuch deyn messe<r> Im vnte<r>
 seyn handt mit der lang<e>n schneyd<e>n Das daß gehultz geg<e>n
 deyne<r> recht<e>n seytt<e>n stee Indes far mit deym gehultz vnd
 mit gewapp<e>nder handt vbe<r> seyn rechte handt außben//
 dig vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu
 Im das mess<er>

58 r

It<e>m Eyn ande<r> pruch will er mit dem gehultz vbe<r> deyn
 messe<r> far<e>n als vor So far mit der lang<e>n schneyd<e>n an
 seyn handt zwisch<e>n deß gehultz vnd handt Das deyn
 mess<er> vbe<r> dy zwerch für dich kum Indes fall zu gewapp//
 //nder handt vnd stich Im Inwendigs durch seyne<n> recht<e>n
 arm<e> da mitt vnd kum Im außbendigs In seyne<n> olupog<e>n
 vnd druck mit der swech mit deyne<m> messer vnd deyne<m>
 olupog<e>n starck nyd<er> vnd druck mit deyne<r> recht<e>n handt
 vnd messe<r> auch seyn rechte handt starck vnd leg dich mit
 sterck auff seyne<n> arm<e> also hastu In beschloss<e>n kunst<e>nlich
 vnd meyste<r>lich vnd magst In halt<e>n druck<e>n oder werf<e>n <etc>

58 v

It<e>m abe<r> eyn pruch will er dir mit dem gehultz vbe<r> far<e>n
 wie (sic) far Indes far mit deyne<r> linck<e>n handt Inbendigs
 vbe<r> seyn mess<er> vnd fall zu gewapp<e>nder handt in dy
 mit deyneß messers vnd far Im mit der swech außben//
 digs In seyn gelenck der handt vnd druck vast In das
 gelenck auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im das messe<r> <etc>

59 r

**Vberfar<e>n schnell piß reme<n>
 vnd mit ortt dy kelen solt neme<n>**

Hie lertt der meyste<r> abe<r> eyn gutz stuck auß dem vbe<r>far<e>n
 In dem messe<r> vnd sprich vbe<r>far<e>n <etc> Das soltü also ve<r>stan
 gee nohendt an In vnd vbe<r>lauff seyn messe<r> mit deym
 gehultz also das seyn mess<er> vnte<r> deyn rechte vchse<n>
 ode<r> arm<e> kum Indes vall mit deyne<r> linck<e>n handt
 In dy mit deyneß messers vnd far vnd<e>n auff ausbendigs
 seyne<r> recht<e>n handt vnd stich Im also zu dem gesicht
 oder kel<e>n will er zu Rück tritt<e>n So tritt Im frölich
 nach vnd druck seyne<n> arm<e> mit sterck nyd<er> <etc>

59 v

**Vberfar starck schneyd das glenck
Seyn messer zu erd<e>n swenck**

Hie lertt der mere<r> der kunst Ein anders stuck auß dem
vbe<r>lauff<e>n mit dem gehultz vnd sprich vbe<r>far starck
<etc> das soltu alzo versten ferstu Im vbe<r> sein messe<r> mit
deym gehultz So far Im vnd<e>n durch das seyn mess<er>
vnder deyn rechte vchs<e>n kum vnd far Im außbendigs
In das gelenck seyne<r> handt vnd druck geg<e>n der erd<e>n
geswindt nyde<r> So nymbstu Im das messer <etc>

60 r

**Messer neme<n> wilt begynne<n>
Vberfar mit cloß ler reyssen Innen**

Hie lertt der Mere<r> der kunst abe<r> Ein stuck auß der Ee
gemelt<e>n artt vnd spricht alzo Messer neme<n> <etc> Das soltu
alzo verstan far Im mit dem gehultz außbendigs vbe<r>
seyn messe<r> vnd laß den dy swech sinck<e>n Inwendigs nyd<er>
vnd far Im mit dem gehultz außwendigs In das gelenck
seyner handt vnd Swing dich Indes auff deyn rechte seytt<e>n
vnd Reyß starck mit dem gehultz da<r> auff wie vntt<e>n gemalt
stett <etc> so nymbstu Im das messe<r> ;

60 v

**Messer neme<n> mit eyne<r> hendt
Mit lere<r> handt vbe<r>far piß behendt**

Hie lertt der mere<r> der kunst wye man ayne<n> eyn messe<r>
neme<n> solt mit eyne<r> hendt vnd ob eyne<r> halt nicht
mer hett wenn Eýn handt ode<r> lamb we<r> In der linck<e>n
handt das Er dennich Eyne<m> seyn messe<r> neme<n> mocht
schnell mit gewallt Das ve<r>stee alzo Gee auff mit
der zwirch mit deyne<m> messer auff seyn lincke seytt<e>n
nohendt an seyn gehultz Das dy lang schneyd geg<e>n
dem man stee Indes laß deyn messer fallen vbe<r> das
haubt vnd var mit deyne<n> recht<e>n handt Im außbendig
vbe<r> seyn handt vberbindt dye Das sy wyd<er> außbendig
kum Indes Reyß da mit starck mit der eyn hendt auff deyn
rechte seytt<e>n So nymbstu Im ga<r> lyde<r>lich an alle nott
seyn messer <etc>

61 r

Mit lere<r> handt ler an dich ruck<e>n
Mit peyd<e>n arme<n> starck druck<e>n

Hye lertt der meyste<r> vnd der mere<r> d<er> kunst abe<r> eyn gutz
 stuck das gett zu auch mit lere<r> handt So dw zu Im
 kumbst wye vor So laß deyn mess<er> fall<e>n vnd far abe<r>
 vber seyne<n> arm<e> wye vor vnd windt den arm<e> vmb das
 dir seyne rechte handt kum vnte<r> deyn rechte vchs<e>n vnd
 deyn rechte handt auff seyne<n> olpog<e>n vnd der linck arm<e>
 wer geschlag<e>n vber genß recht<e>n arm<e> vnd druck seyne<n>
 recht<e>n arm<e> starck an deyne<n> leyb od<er> prust vnd halt In
 wye vnd<e>n gemalt stet wiltu In abe<r> werff<e>n so schreyt
 mit deyne<m> linck<e>n peyn fur d seyne pede peyn vnd wirff
 In da<r> vbe<r> od<er> vall auff den arß so fellt er auff seyne
 antlitz vnd kan nicht auff stan den du last In gern<e>
 auff sten <etc>

61 v

Fertt er auch vberfar
Linck vb<er>schlag recht reyss<e>n mit spar

Hye lertt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy vbe<r>far<e>n mit
 dem gehultz vnd spricht fertt er <etc> Das soltu alzo verstan
 fertt Er mit dem gehultz vbe<r> deyn mess<er> wye vor So
 far auch mit deym gehultz Indes vbe<r> seyne rechte handt
 außbendigs vnd Reyß starck dye handt auff deyn rechte
 seytt<e>n vnd wendt dich mit dem leyb an seyne<n> linck<e>n
 arm<e> vnd reyß Im seyne handt mit dem mess<er> woll zu
 deyne<r> prust vnd schlag deyne<n> linck<e>n arm<e> vbe<r> seyne<n>
 recht<e>n olpog<e>n vnd nymb Im alzo das messer oder schreyt
 mit dem linck<e>n fuß fur seyne payde vnd wirff In da<r>
 vbe<r> <etc>

62 r

Sy absetz<e>n lere
 Hew Stich kunst<e>nlich were
 Von vyer Enden
 Hew Stich ler ab wend<e>n

Hie sagtt d<er> meyste<r> wye ma<n> soll Im messe<r> absetz<e>n
 Es seyn hew ode<r> stich Wenn du mit dem zuuecht<e>n
 zu Im kumbst stelt Er sich den geg<e>n dir als woll Er
 stech<e>n vnd setz deyne<n> linck<e>n fuß fur leg dich geg<e>n (sic) Im
 In dy hut des Ebers zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd gib dich
 ploß mit der linck<e>n seytt<e>n sticht Er dir denn zu der ploß
 So windt mit deyne<m> mess<er> auff deyn lincke seytt<e>n geg<e>n
 seyne<n> stich das dy kurtz schneyd an seyn mess<er> kumb vnd
 setz da mit ab das der ortt geg<e>n seyne<m> gesicht stee ode<r> geg<e>n
 dem leyb vnd stich Im zu dem gesicht ode<r> prust <etc>

62 v

It<e>m Ein anders stück wenn du stest zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n
 In dem Eber hawtt er dir denn zu der linck<e>n seytt<e>n
 ob<e>n zu der plöß so far auff mit dem messe<r> vnd windt
 da mit auff deyn lincke seytt<e>n geg<e>n seyne<n> haw Das daß
 gehultz fur das haubt kum In der Stir<e>n vnd schreyt
 mit deym fuß ~~fur~~ zu vnd stich Im zu dem gesicht
 oder prust Dy stuck magstu treyb<e>n vo<n> payd<e>n seytt<e>n
 auß den vye<r> legre<n> <etc>

63 r

Durchwechsel das stuck**Dy meyste<r> treybt zu rück****Merck deß artt vnd lere****Von payd<e>n seytt<e>n stich mit sere**

Hye sagtt de<r> meyste<r> von dem durchwechsel vnd spricht
 Durchwechsel das <etc> Nu ist zu wissen das der durch//
 wechsel vill sind vnd manch<er>lay du magst dy mach<e>n
 auß all<e>n hew<e>n Geg<e>n den vechtere<n> Dy do haw<e>n zu
 den messer<e>n vnd nicht zu den zynne<n> des mannes Nu
 den durchwechsel soltu treyb<e>n mit gross<er> fursichtikeyt das
 man dir nicht ansetz Dy weyll dw durchwechselt <etc>

63 v

It<e>m den durchwechsel Treyb alzo wenn du mit dem
 zuuecht<e>n zu dem man kumbst So haw Im vo<n> ob<e>n
 lanck Eyn zu dem kopff hawtt er dann geg<e>n dir zu
 dem mess<er> vnd nicht Zu dem leyb So loß den ortt
 mit dem haw vntt<e>n durchwechsel<e>n Ee er dir an das
 mess<er> pindet vnd stich Im Zu der andre<n> zynne<n> wirtt
 er denn das stichs gewar vnd fertt mit dem messer
 dem stich nach mit der versatzung So wechsel aber
 durch Zu der andre<n> seytt<e>n das treyb albeg<e>n wenn Er dir
 nach dem messe<r> vertt mit de<r> versatzu<n>g Das soltu
 treyb<e>n zu payd<e>n seytt<e>n <etc>

64 r

It<e>m abe<r> Ein durchwechsel<e>n wenn du mit dem zuuecht<e>n
 zu Im kumbst So setz deyne<n> linck<e>n fuß fur vnd halt
 Im den lang<e>n ortt geg<e>n dem gesicht haw³² er dir denn vo<n>
 ob<e>n ode<r> von vnt<e>n zu dem messe<r> vnd will dir das weck
 schlag<e>n oder dar an pind<e>n Indes laß den ortt vnt<er>sich durch
 sinck<e>n vnd stich Im zu der andre<n> seytt<e>n Eyn das magstu thun
 geg<e>n allen hew<e>n <etc>

It<e>m Ein gutte ler³³

³²GPG430/34v : hawt

³³GPG430/34v : Hier handelt es sich eindeutig um einen Abschreibfehler. Dieser Teilsatz ist eine Ergänzung für die Technik, die auf Seite 64 v beschrieben ist.

64 v

It<e>m Ein gutte ler vnd das dritt stuck merck gar eb<e>n
 wenn Er dir versetzt hatt od<er> sunst an deyn mess<er> hatt
 gepund<e>n helt er den am mess<er> seyn ortt nicht geg<e>n deyne<m>
 gesicht od<er> plöß deynes leybs vnd lest den ortt neben
 dir y-beseytz auß gan auff Eyn seytt<e>n So wechsel Im
 frolich durch pleybt er aber mit dem ortt geg<e>n dem antlitz
 oder geg<e>n den ploss<e>n So wechsel Im nicht durch Sund<er>
 pleyb am messe<r> vnd erbeyt Im da mit zu der negst<e>n ploß
 So mag er dir nicht nachrayse<n> noch ansetzt<e>n <etc>

65 r

**Wiltu linck lanck vnte<r> haw<e>n
 Durchwechsel w soltu dich frew<e>n**

Hye lertt der meyste<r> wye ma<n> durchwechsl<e>n soll Im
 mess<er> auß lang<e>n gerad<e>n vnt<er>hewen vo<n> payd<e>n seytt<e>n
 zu vo<r> auß vo<n> der linck<e>n seytt<e>n das der recht fuß vor gee
 vnd der linck dem recht<e>n nachvolg alzo das dy fuß Im
 schreytt<e>n zusamme<n> kum<m>e<n> vnd haw dy hew außgestr//
 ackt<e>m arm<e> lanck Eyn so dw denn In dem zuuecht<e>n
 zu Im kumbst so thu gleych als du Im den ortt wollest
 Eyn schysse<n> zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu dem gesicht Indes
 wechsel vntt<e>n durch bey dem gehultz vnd stich Im In
 seyn angesich seyner linck<e>n seytt<e>n

65 v

**Linck lanck laß recht eyn schyessen
 Windt stich wirtt In verdyessen³⁴**

Hie lertt de<r> meyste<r> abe<r> Eyn gutt stuck auß den Eegemelt<e>n³⁵
 vnt<er>hew<e>n vnd spricht linck lanck <etc> Das soltu alzo
 verstan Gee auff den ma<n> In vnte<r>hew<e>n vo<n> deyne<r> linck<e>n
 seytt<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit gestrackt<e>m arm<e> vnd mit
 Eyne<m> zwiuach<e>n tritt als vo<r> das der dawm obe<n> stee
 auff der flech deß messers vnd dy stumpff schneyd vor
 gee So du denn ð zu dem ma<n> kumpst So scheuß Im
 den lang<e>n ortt geradt Eyn zu dem gesicht Das abe<r> der
 dawm<en> ob<e>n stee hastu In den<n> mit dem ortt nicht getroff<e>n
 So pleyb alzo sten mit dem mess<er> vnd windt deyn mess<er>
 auff deyn lincke seytt<e>n auff seyn messe<r> das dy kurtz schneyd
 vntt<e>n stee vnd dy recht schneyd ob<e>n stee vnd Tritt woll
 auff seyn rechte seytt<e>n mit deyne<m> linck<e>n fuß schreytt woll
 vmb In vnd stich Im zu dem gesicht ð wiltu den<n> so
 mach das duplir<e>n zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n hint<er> seynes
 messers kling<e>n auch magstu den treffe<r> da<r> Eyn mach<e>n;

³⁴CPG430/35v : verdryessen

³⁵CPG430/35v : Nach cpg430 könnte auch es auch Ergemelten heißen, da dies Wort dort er gemelten geschrieben ist.

66 r

**Wer das radt kann mach<e>n
Den wechsel mag Er zwiuach<e>n**

Hie sagtt de<r> meyste<r> vo<n> dem stuck Das do heysset das radt
vnd spricht wer das Radt <etc> Das soltu alzo verstan wiltu
das radt mach<e>n So haw zu Im vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel
Eyn gerad<e>n treyb haw mit gestrackt<e>n arm<e> vnd stee mit
dem linck<e>n fuß fur vnd far mit dem ortt vbe<r>sich das dy
stumpff schneyd ob<e>n stee vnd laß ob<e>n vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel
woll hint<er>sich abgen vnd von vntt<e>n wide<r> auff alzo das albeg
der ortt geg<e>n dem ma<n> gee vnd thu als dw Im den ortt zu dem
gesicht wolltest schyssen zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Indes far auff
mit dem ortt vnd wechsel durch zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu
dem gesicht <etc>

66 v

It<e>m stee mit deine<m> linck<e>n fuß fur vnd mach das radt vo<n>
deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd schreyt mit (sic) deynene<m>³⁶ recht<e>n fuß
fur vnd mit dem linck<e>n albeg<e>n dem recht<e>n nach vntz dw
zu dem kumpst So du den<n> In Erraych<e>n magst mit dem
ortt so thu als dw Im den ortt wollest Eynschyssen von
deyne<r> linck<e>n seytt<e>n zu seyne<r> recht<e>n Indes laß den ortt
bey seyne<m> gehultz vntten durchwisch<e>n vnd stich Im zu
dem gesicht seyne<r> recht<e>n seytt<e>n alzo magstu auch mit
den andre<n> hew<e>n durchwechsel<e>n als auß den streychew<e>n³⁷
Treybhew<e>n halphew<e>n vnd zwiuach<e>n vnte<r>hew<e>n

³⁶Wort wurde falsch geschrieben

³⁷CGP430/36v : steych hewen

67 r

Zuck dy treffen**Den meystre<n> wiltu sy effen****Will er auff dich pind<e>n****Zuck schnell so wirstu In find<e>n**

Hie sagtt d<er> meyste<r> wye man Im messe<r> zuck<e>n soll vnd
 wiß das daß zuck<e>n ist auch der haubtstück Eynes vnd
 ist vill vnd manchlay vnd gehor<e>n zu treyb<e>n geg<e>n den
 meystr<e>n dy starck an das messer pind<e>n vnd starck In der
 versatzu<n>g sindt wiltu dy selbig<e>n meyste<r> eff<e>n vnd Teusch<e>n
 So mach dy zuck<e>n geg<e>n In also pindt mit dem Entrust=
 haw an seyn mess<er> auff seyne<r> linckn seytt<e>n Indes haw
 mit dem selb<e>n haw zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd wenn
 dy mess<er> zusamme<n> klitz<e>n Indes zuck mit dem arm<e>
 Eyn benigns zu ruck vnd mach auß dem schlag Eyn
 stich vnd stich Im zuck<e>n auff seyn lincke seytt<e>n zu
 dem gesicht <etc>

67 v

It<e>m wiltu so laß das mess<er> durchgen vnd schlag Im wid<er>
 Ein mit der stumpff<e>n ode<r> scharpff<e>n schneyd<e>n zu seyner
 recht<e>n seytt<e>n auff dy obr<e>n zynnen vnd waß das durchgen
 ist das wirstu hin nach vnte<r>richt vnd sich eb<e>n das du
 dy durchgen machest nach meyne<r> maynu<n>g wann Ich dy
 In dem mess<er> anders bedewtt<e>n pin dann Im swertt <etc>

68r

It<e>m haw Im von der recht<e>n seytt<e>n ob<e>n starck zu dem kopff
 fertt er dar vnd will verstedt<e>n So zuck dein mess<er> an dich
 Ee wenn Er dar an pindet vnd stich Im zu der andre<n> zy<n>ne<n>
 der andre<n> seytt<e>n das thu In allen treff<e>n das messers <etc> sequir
 aliud notabile³⁸

68v

It<e>m hatt er an deyn messer gepund<e>n vnd stet er dan<n> geg<e>n dir
 vnd wartt ob du dich wollest ab zyh<e>n vnd als du wollest
 zuck<e>n vnd pleyb am messer vnd zuck deyn mess<er> vntz
 an dy mit der kling<e>n an dich vnd stich am messer wid<er> Eyn
 pald zu dem gesicht ode<r> prust vnd So du wilt zuck<e>n
 So mustu deyn mess<er> albeg wind<e>n geg<e>n dem seyne<n> das
 dy lang schneyd ob<e>n stee als du vor gehörrt hast <etc>

It<e>m Trifstu In nicht recht mit dem stich so erbeyt mit dem
 duplir<e>n ode<r> mit andre<n> gutt<e>n stuck<e>n <etc>

³⁸aliud notabile (lat.) = es folgt weiteres Bemerkenswertes

69 r

It<e>m Ein anders zuckn steestu In der pastey vnd hawt
 er denn von ob<e>n auff dich auff deyn lincke seytt<e>n so
 schreyt ziuach³⁹ auff deyn rechte seytt<e>n auß dem haw
 vnd zuck den leyb auß dem haw vnd haw Im nach
 der obr<e>n ploß vnd loß dir nicht an das mess<er> pind<e>n ;

69v

It<e>m haut Er dir von dem luginslandt zu so du auch dar In
 stest so zuck In seyne<m> haw das mess<er> an dich vnd laß In
 nicht da<r> an kome<n> Sunde<r> hawt Er vo<n> seyne<r> recht<e>n
 seytt<e>n zu deyne<r> linck<e>n So zuck deyn messer an dich vnd
 schreyt auff seyn rechte seytt<e>n Ein zwiuach<e>n Trit vnd
 schlag Im zu den öbre<n> zynne<n> das magstu Treyb<e>n
 vo<n> payd<e>n s<e>ytt<e>n <etc>

70 r

It<e>m hätt er dir an das mess<er> gepund<e>n auff deyne<r> linck<e>n
 seytt<e>n vnd will Er vmb schlagen zu der andre<n> zynne<n>
 so versetz Im nicht Sunde<r> schlag zu der andre<n> zynne<n>
 vnd Tritt zwiuach auß auff seyn rechte seytt<e>n vnd
 schlag Im zu dem nack<e>n oder auff das haubtt <etc>

70 v

It<e>m abe<r> gar Ein gutz zuck<e>n wiltu das mach<e>n so thu
 Im also stestu In der hut luginslandt vnd hatt er dir an
 deyn mess<er> gepund<e>n auff deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd Er
 will vmb schlag<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n So zuck
 deyn messer an dich vnd Erhöch das gehultz fur das
 haubtt das dy kurtz schneyd geg<e>n dir stee vnd laß den
 ortt nyde<r> sink<e>n an deyne<r> linck<e>n seytt<e>n ab vnd setz
 Im den ortt In seyn kelen ode<r> prust vnd scheub In da
 mit zu ruck <etc>.

³⁹CPG430/38r : zwivach

71 r

Stet offen dy pfortt
Im feler gee da<r> eyn mit ortt

Hie lertt der meyste<r> wye man mit dem ortt Erbeytt<e>n vnd zuck<e>n soll In dy feler vnd spricht stet offen <etc> Das sol dw also verstan Gee mit der zwirch nohendt an den ma<n> zu seyne<r> linckn seytt<e>n vnd Thu samb⁴⁰ dw wolst schlag<e>n zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd far vbe<r> deyn haubtt so dw kumbst vbe<r> dy mit deynes haubtz das der ortt hind<e>n hin auß gett vnd das gehultz geg<e>n dem man stee So schlag wyde<r> zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n So du schir zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n zu dem messer kumbst so haw nicht zu seyne<m> mess<er> das dw das Treffest Sund<er> Thu samb dw es Treffen wollest Indes zuck nohendt bey seyne<m> kreutz deyn mess<er> an dich vnd stich Im zu seynem antlitz auff seyner recht<e>n seytt<e>n das dy kurtz schneyd vntt<e>n stee vnd der dawm<en> auff der flech lig <etc>

71 v

Haw deyn flech zum luginslandt
Durchzuck den ortt zu handt
hatt er den stich versetzt
Indes fell tzwiuach Er wirtt geletzt

Sen<e>su⁴¹ dy maynu<n>g des Textz soltu alzo verstan stett er In der hutt luginslandt so haw vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel mit der flech geg<e>n seyne<m> mess<er> das dy lang schneyd geg<e>n dir stee vnd Im haw So schreyt mit deynem recht<e>n fuß woll auff seyn rechte seytt<e>n zu seyne<m> recht<e>n fuß vnd haw gleych zu seyne<m> messer vnd So dy mess<er> Schir zu samme<n> woll<e>n klitz<e>n Indes zuck deyn messer an dich mit de<m> gehultz geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd stich Im den ortt starck an alle versatzu<n>g grob zu de<m> gesicht seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd merck das du Im Stich ym nachschreytest deyne<n> linck<e>n fuß mit deynem recht<e>n das der schritt zwiuach wer <etc>

⁴⁰Wort könnte von sambalde kommen = alsbald (Hennig, S276) oder sam = als (Hennig, S275)

⁴¹Könnte von senen = ersehen kommen (Lexer, S225)

72 r

It<e>m hastu In mit dem stich getroffen oder nicht So windt
nach dem stich Indes auff dein lincke seyten das der dawm
an dem messer vnd<e>n sey vnd dy lang schneyd geg<e>n dem
man gekertt sey vnd far mit deyne<m> messe<r> vbe<r> dy mitt<e>n
deynes mes⁴² haubtz zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd thue
samb dw Im zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n schlag<e>n wolst
Indes far Im wid<er> zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes
far wid<er> auff mit dem mess<er> das der dawm abe<r> vnd<e>n
sey vnd schreytt abe<r> mit deyne<m> recht<e>n fuß woll auff
seyne recht<e>n vnd schlag Im wid<er> Ein zu der selbig<e>n
seytt<e>n hint<er> seyne messers kling<e>n dy kurtz schneyd
Im Inn das angesicht vnd schreyt aber mer mit deyne<m>
linck<e>n fuß woll hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd schlag Im In
den nack Indes wiltu magstu Im den Treffe<r> mach<e>n
wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

⁴²Der Schreiber wollte wohl messer schreiben. In CPG430/39r heißt es allerdings eindeutig nur Haubtz

72 v

Ob er starck ist
Durchlauff zu alle<r> frist
Der handt vnd arm<e> soltu nahen
vnd weyslich wartt des vah<e>n
Der glider soltu war neme<n>
Der knypug soltu dich reme<n>

Hie sagtt der mere<r> der kunst abe<r> vo<n> Eyne<m> haubt//
 stuck als vo<n> dem durchlauff<e>n vnd wye ma<n> dem
 man durchlauff<e>n soll Nu merck dy durchlauff<e>n vnd
 dy ring<e>n dy gehor<e>n den meyster<e>n zu treyb<e>n dy gern<e>
 Ein lauffen vnd hoch auff mit den armen vnd
 versatzung lig<e>n vnd dy dich mit sterck wellen vbe<r>
 dring<e>n <etc>

73 r

It<e>m dy durchlauff<e>n mach also hautt er geg<e>n dir eyne<n>
 obe<r>haw So haw auch gleych mit Im Eyn den Entrust//
 haw nohendt zu Im das dy hendt schir an Eyn
 ande<r> rür<e>n Indes greyff mit deyne<r> linck<e>n handt
 hint<er> seyne<n> olupog<e>n außbendig vnd scheub In vo<n> dir
 auff seyn lincke seyten Indes laß deyn mess<er> vallen vnd
 greyff mit deyne<r> recht<e>n handt ode<r> arm<e> außbendigs
 In sein rechte knÿpug vnd heb In auff vnd wirff In
 furdich <etc>

73 v

It<e>m habt Ir payde an gepund<e>n So pegreyff seyn rechte
 handt mit deyne<r> linck<e>n vnd heb da mit hoch auff
 vnd kum deyne<r> linckn handt zu hilff mit deyner
 recht<e>n vnd wendt dich mit deyne<m> ruck geg<e>n Im
 vnd prich Im den arm<e> vbe<r> deyn rechte achs<e>In mit
 payd<e>n hend<e>n <etc>

74 r

It<e>m habtt Ir an gepund<e>n wy vor So greyff mit deyn<er>
 recht<e>n handt In seyn rechte vnd kum deyne<r> recht<e>n mit
 deyne<r> linck<e>n zu hilff vorn<e> bey dem gelenck vnd wendt
 deyn lincke achsel geg<e>n seym recht<e>n arm<e> vnd heb den
 hoch da<r> vbe<r> vnd prich Im den arm<e> vbe<r> deyn lincke achsel
 vnd maß dich das de<r> olupog<e>n albeg auff dy achsel kum
 vnd mach das wye vntt<e>n gemalt stett <etc>

74 v

It<e>m hatt er dir Eyn geloffen vnd dw Im wid<er> so pegreuff
 sein rechte hand mit deyne<r> linck<e>n Inbendigs vnd reyb dye
 vo<n> dir vnd heb Im den arm<e> woll auff Indes lauff mit
 dem haubt durch sein arm<e> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd
 ruck Im seyn recht<e>n arm<e> mit deyne<r> linck<e>n handt auff
 den nack<e>n vnd vbe<r> deyn lincke achs<e>ln vnd Erheb
 dich woll auff mit dem nack vnd mit den schult<e>rn
 vnd prich Im den arm<e> starck dar vber

75 r

It<e>m Ein anders stuck hatt er dir Ein geloff<e>n vnd du
 Im auch So pegreyff seyn rechte handt mit deyne<r> linck<e>n
 vnd heb Im seyn arm<e> woll vbe<r>sich vnd gee mit dem
 haubt durch den arm<e> vnd greyff mit deyne<r> recht<e>n
 handt In ^f⁴³ seyn rechte knypug vnd heb In mit de<n>
 schult<e>rn auff vnd ~~wir~~ greyff mit deyne<r> recht<e>n handt
 In seyn rechte knypug vnd heb In pey dem pein auff
 vnd wirff In vbe<r> den ruck <etc>

75 v

It<e>m abe<r> Ein stuck Greyff mit der linck<e>n hand In seyn
 rechte vnd reyb dy vo<n> dir In deyn lincke seytt<e>n vnd
 schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd
 greyff mit deyne<r> recht<e>n handt vorn<e> umb seyn leyb
 vnd wirff In furdich vbe<r> dy hüff deynes recht<e>n peyns;

76 r

It<e>m Ein anders stuck wenn Er dir In laufft mit auff
 gerackt<e>m arm<e> vnd du Im wid<er> so lauff Im durch mit de<m>
 haubt durch seyn rechte vchs<e>n vnt<er> seyne<n> recht<e>n arm<e>
 seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß forn<e>
 fur seyne<n> recht<e>n vnd far Im mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vnt<er>
 seyne<n> recht<e>n durch vnd hint<e>n umb seyne<n> leyb vnd
 senk dich Ein benig nyd<e>r vnd faß In auff deyn rechte
 hüff vnd wirff In hint<er> dich <etc>

⁴³ Der Buchstabe I wurde durchgestrichen

76 v

It<e>m laufft dir Eyne<r> Ein zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd ist
hoch mit dem arm<e> vnd du auch So haltt deyn mess<er>
zu dem seyne<n> vnd far mit dem gehultz vbe<r> seyn
rechte handt vnd wendt dich an In mit deyner linck<e>n
seytt<e>n an seyn rechte vnd spring mit deyne<m> linck<e>n fuß
fur seyne<n> recht<e>n vnd far mit dem arm<e> hint<e>n woll vmb
seyn leyb vnd senck dich Ein wenig nyde<r> vnd faß In
auff deyn lincke hüff vnd wirff In furdich auff seyn
antlitz ~~vnd~~ ode<r> laß In Ein⁴⁴ deyn messe<r> vallen als dw
woll weyst <etc>

It<e>m ob er dir zü starck wollt seyn Das du In nicht
leychtlich mochst vbe<r> deyn hüff werff<e>n So far Im
mit dem gehultz deynes messers starck In seyn genick
vnd reyß da mit auff deyn rechte seytt<e>n so wirffstu In
geruicklich⁴⁵ treten

77 r

It<e>m wenn dir Eyne<r> Ein lauffet vnd hellt seyn messer
nyder vnd dy handt So greyff mit deyne<r> linck<e>n ve<r>kert<e>n
handt In seyn rechte Inbendig vnd spring mit deynem
recht<e>n füß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd far mit deyne<m> recht<e>n
arm<e> vorn<e> vmb seyn hals vnd wirff In alzo vbe<r> dy
recht<e>n huff ;

77 v

It<e>m hastu In außbendig gefast bey seyne<m> recht<e>n arm<e> mit
deyne<r> recht<e>n handt so zeuch sere seyn rechte mit deyner
recht<e>n vnd far mit der linck<e>n handt aussen vmb seyn
leyb hals vnd wirff In vbe<r> deyn linckes peyn oder huff ;

It<e>m wenn dir Eyne<r> Ein lauffet Im messe<r> vnd ist nyder
mit der handt so far mit deyne<m> gehultz aussen Im ob<e>n
vbe<r> sein arm<e> vbe<r> dy recht<e>n handt vnd druck do mit
nyder vnd zeuch dy da mit woll auff deyn prust vnd
faß In mit der linck<e>n handt bey seyne<m> recht<e>n olpog<e>n
vnd spring mit de<m> linck<e>n fuß fur seyn recht<e>n vnd druck
In also dar vbe<r> ;

⁴⁴Müßte sinngemäß "In" heißen

⁴⁵ge- = es kann vor alle Formen des Zeitworts treten, um die Handlung abzuschließen oder zu verstärken(Lexer, S60)
rucke, rücke, ze ruck = zurück, nach hinten

78 r

It<e>m Gee an In wye vor vnd scheub In mit deyne<r> linck<e>n
handt auff seyn lincke seytt<e>n auff seyne<n> recht<e>n arm<e> vnd
far mit deyne<r> Recht<e>n handt Indes hint<er> seyne<n> recht<e>n ölpo//
g<e>n vnd scheub In woll auff seyn lincke seytt<e>n vnd far
mit deyne<r> linck<e>n handt Inwendigs In sein rechte knypug
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyn linck<e>n vnd
wirff In für dich <etc>

78 v

It<e>m der text spricht der glid<er> soltu <etc> Wenn dw zu Im
kumbst Im zuuecht<e>n So fall Im mit de<r> linck<e>n hend
Inwendigs ob<e>n vbe<r> seyn messe<r> vnd greyff Indes mit
deyne<r> linck<e>n hand vntt<e>n an deyn messer In dy mit vnd
far sta<r>ck mit deyne<m> mess<er> an das seyn außbendig vnd
spring mit gantze<m> leyb Indes auff seyn lincke seytt<e>n
so nymbstu Im das mess<er>

79 r

It<e>m Gee an In als vor vnd far mit deyne<m> linck<e>n arm<e>
vber seyn mess<er> Indes far mit deyne<r> linck<e>n handt In dy
mitt deynes messers vnd laß den ort auff deyner linck<e>n
seytt<e>n hyn auff gan vnd far Im Inwendigs mit dem gehultz
an seyn handt vnd spring auff deyn lincke seytt<e>n So ny//
mbstu Im seyn messer ;

79 v

It<e>m hawtt er auff dich So spring mit dem pog<e>n vnte<r>
sein mess<er> vnd greyff mit deyner linck<e>n handt aber
vbe<r> seyn mess<er> vnd faß Indes dein messe<r> mit deyne<r>
linck<e>n handt In der mit vnd heb den ort auff seyn
rechte seytt<e>n vnd druck In Inn das gelenck seyner
recht<e>n handt mit der scha<r>pff<e>n schneyd<e>n so muß Er das
messer fall<e>n lass<e>n ;

80 r

It<e>m Thu Im als vor fall Im vbe<r> seyn recht<e>n arm<e> vnd
 kum der recht<e>n zu hilff In massen als vor vnd far mit
 dem fodren teyll deß messers zwisch<e>n sein handt vnd
 messer Inbendigs vnd druck fast So nymbstu Im aber
 das mess<er> alzo soltu Erbeytt<e>n In dy glid<er> des arm<e>s vnd
 der handt mit dem ortt deß messers <etc>

It<e>m Du magst In auch mit dem ortt deß messers Inbendigs
 In seyn dener⁴⁶ schneyd<e>n;

80 v

It<e>m abe<r> Eyn messe<r> Neme<n> Thu Im als vo<r> So du
 deyne<m> mess<er> zu hilff piß kum<m>e<n> mit deyne<r> linck<e>n handt
 so far vnt<er>sich mit dem gehultz vntt<e>n durch auff seyn
 rechte seytt<e>n außbendigs far ob<e>n vbe<r> seyn rechte handt
 vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu Im
 abe<r> seyn messer <etc>

81 r

It<e>m Gee an man wye vor vnd far vbe<r> seyn messe<r>
 mit deyne<r> linck<e>n handt vnd fall In dy mitt<e>n deynes
 messers wye vor vnd far mit dem gehultz Inbendigs
 vbe<r> seyn handt vnd Reyß auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

81 v

It<e>m haw Im den Entrusthaw zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes
 fall zu gewapp<e>nder hant zu der selbig<e>n seytt<e>n vnd far
 mit deyne<m> gehultz ob<e>n vber seyn arm<e> vnd far Im aussen vbe<r>
 seyn arm<e> vnd windt mit deym gehültz seyn handt starck
 auff seyn rechte seytt<e>n vbe<r>sich so nymbstu Im das messe<r> <etc>

⁴⁶tener oder tenner bezeichnet die von der Rüstung nicht geschützte Handfläche. (Baufeld, S50)

82 r

It<e>m abe<r> Ein stuck fall mit deyne<r> linck<e>n handt vbe<r>
 seyn rechte Inbendigs vnd ruck dy In deyn lincke seytt<e>n
 vnd laß dein messer vallen Indes greyff mit der recht<e>n
 handt In seyn rechte knypüg vnd wirff In fur dich <etc>

It<e>m als du dy glenck der handt mit der swech des
 messers vnd des ertz ersicht hast alzo magstu dy auch
 ersuch<e>n mit dem gehultz des messers außbendigs vnd
 Inbendigs vnd das mess<er> Im alzo neme<n> als du ob<e>n
 vnt<er>richt pist ;

82 v

**Bewappent durchwind swech zu handt
 Messer nymb deyn schneyd sey ausse<n> bebandt**

Hie lertt der meyste<r> abe<r> Eyn gutz stuck vnd Eyn mess<er>
 neme<n> vnd spricht Bewappent durchwindt <etc> Das
 soll du alzo verstan haw mit dem Entrusthaw nohe<n>t
 zu Im Eyn zu seyne<n> linck<e>n seytt<e>n vnd schlag vmb zu
 seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes fall zu gewapp<e>nde<r> hant vnd
 wind dy swech ob<e>n hyn Eyn Inbendigs in das gelenck
 seyne<r> handt vnd windt durch vbe<r> seyn handt vnd druck
 dy fest auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im seyn messe<r> <etc>

83 r

**Dy swech gewappendt vbe<r> handt ist wind<e>n
 Windt gesenckt mit kurtz linck solt pind<e>n**

Das soltu alzo versten fertt Er dir In deyn hant vnd will
 windt<e>n wye vo<r> mit der swech seynes messers gewapp<e>nd
 Indes senck dy spitz<e>n deynes messers geg<e>n der erd<e>n vnd
 Gee mit dem mess<er> auff seyn lincke seytt<e>n vnd schlag Im
 dy kurtz schneyd auff seyn kopff <etc>

83 v

**Kurtz schlecht er vnd gett mit lust
Piß schnell gewappend stößt dy prust**

Saend⁴⁷⁴⁸ Das der meze<r> der kunst setz Ein wider pruch
wider den Eegemelt<e>n pruch vnd spricht kurtz ~~schmel~~
schlecht er <etc> das soltu also verstan Gett er mit
hang<e>ntt<e>m messer auff deyn lincke seytt<e>n vnd will dich
mit der kurtz<e>n schneyd<e>n auff deyn kopff schlag<e>n So
fall Indes schnell In dy gewappendt handt vnd stich
Im zu dem gesicht ode<r> prust vnd Gee vast nohend zu
Im <etc>

84 r

**Durchlauff entrust
Den olupog<e>n reyb handt zu prust
Recht wiltu umb spring
Auff recht arm<e> prich gering**

Hie lertt de<r> meyste<r> Eyn Eynlauff<e>n mit dem Entrusthaw
vnd thu Im also Gee mit dem Entrusthaw an den
man starck das der dawm vntt<e>n stee am mess<er> auff der
flech vnd haw Im zu de<r> recht<e>n seytt<e>n zu dem kopff mit
der stumpff<e>n schneyd<e>n vnd ruck fast an In mit dem
gehultz das dy hendt an Eyn ander rure<n> Indes laß deyn
messer fallen vnd pegreyff seyn handt bey dem ~~gehultz~~
gelenck Dar In Er das messer hatt vnd Reyb dy vmb vnd
nymb das gewicht bey dem olupog<e>n vnd spring In dy
wag vnd wirff In vbe<r> deyn linckes peyn oder huff

84 v

It<e>m wiltu das ande<r> stuck mach<e>n So laß deyn linck<e>n
arm<e> hang<e>n So du In gefast hast seyne<n> recht<e>n arm<e> auff
deyn prust so stoß mit deyne<r> linck<e>n achsel vnd druck mit
deyne<r> recht<e>n handt seyn recht<e>n arm<e> fast vbe<r> deyn prust
vnd spring starck auff deyn rechte seyten <etc>

⁴⁷Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann (enweder alleine oder
verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke) (Lexer, S205)

⁴⁸end = ehe, bevor (Lexer, S43)

85 r

It<e>m aber Ein stuck laufft dir eine<r> Eyn vnd ist hoch
mit dem arm<e> So laufft auch starck auff In das dy hendt
zusamme<n> rure<n> vnd dring hoch vbe<r>sich mit dem arm<e>
vnd pregreuff do mit seyn peyde peyn In dy glenck der
knygug vnd heb In auff dy achsel<e>n deyne<r> recht<e>n oder
linck<e>n seytt<e>n vnd wirff In vbe<r> ruck auff den kopff

85 v

It<e>m Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt dein rechte vnd laß
deyn messer vallen vnd windt mitt deyne<r> linck<e>n seyn
rechte woll vmb In deyn lincke seytt<e>n vnd schreytt
mit deyne<m> recht<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd schlag deyne<n>
recht<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n> recht<e>n vnd druck starck
Indes In dein rechte seytt<e>n vnd swing dich auff dein
lincke seytt<e>n vnd wirfst yn vbe<r> das recht peyn <etc>

86 r

It<e>m aber eyn stuck laufft er dir eyn zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n
so pegreuff seyn rechte handt mit deyner linck<e>n verkert<e>n
handt Indes schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß woll auf seyn
recht<e>n vnd far mit deyne<r> recht<e>n handt vnt<er> seyn recht<e>n
olpog<e>n außbendigs vbe<r> seyn arm<e> vnd zeuch mit peyd<e>n
hend<e>n seyn recht<e>n arm<e> auff deyn prust vnd swing dich
starck auff deyn lincke seytt<e>n vnd schreytt mit deynem
recht<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd wurff In vbe<r> deyn rechtes
peyn <etc>

86 v

It<e>m Greyff mit deyne<r> recht<e>n handt In seyn rechte auß//
bendigs vnd Tritt mit deyne<n> linck<e>n fuß fur seyn linck<e>n
Indes schlag deyn linck<e>n arm<e> In seyn recht<e>n heb mit
deyne<r> recht<e>n handt auff seyn rechte vbe<r> deyn linck<e>n arm<e>
vnd druck deyn linck<e>n arm<e> fast zu deyne<r> prust vnd
druck mit der recht<e>n vnt<er>sich vnd wirff In furdich
auff das vbe<r> deyn linckes peyn <etc>

87 r

Nymbt er das gewicht**Wyde<r> nym macht zu nicht****Indes erbeyt mit schnellikaytt****So wirtt seyn kunst nyd<er> geleytt.**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy verß als
 gesproch<e>n ist Druchlauff Entrust <etc> Vnd spricht
 nymb das gewicht <etc> Den pruch soltu also mach<e>n
 Vellt er dir In deyn rechte handt mit seyne<r> rechten
 verkertt<e>n handt vnd will dir das gewicht mit der
 linck<e>n pey dem olpog<e>n neme<n> Indes weyl du empfindest
 Das er deyn rechte handt Greyfft mit seyne<r> recht<e>n
 Indes greyff behentlich mit deyne<r> recht<e>n auch In seyn
 rechte vnd Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt auch
 an seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd spring mit deyne<m> linck<e>n
 fuß fur seyn recht<e>n vnd mach das stuck das er dir hatt
 woll<e>n mach<e>n vnd piß behendt <etc>

87 v

It<e>m abe<r> eyn pruch will er dich fassen als so far mit deyne<m>
 gehultz vbe<r> seyn handt vnd fall mit der linck<e>n handt
 In dy mit deynes messers vnd leg dich mit dem linck<e>n arm<e>
 vnd messer gewappend starck auff seyn arm<e> vnd druck vnd
 reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m>
 linck<e>n fuß fur seyn recht<e>n <etc>

88 r

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefast mit seyne<r>
 recht<e>n verkertt<e>n vnd will dir pey dem olpog<e>n das gewicht
 neme<n> Indes laß deyn gehultz vbe<r> seyn handt sinck<e>n
 geg<e>n der erd<e>n vnd Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt vnter
 seyn handt In deyn gehultz des messers deyne<r> recht<e>n zu
 hilff vnd reyß mit payd<e>n hend<e>n starck vnd<er>sich vnd
 haw Im durch seyn kopff <etc>

It<e>m abe<r> Eyn pruch hatt er dich gefatt⁴⁹ als vor Indes
 will er dir das gebicht neme<n> bey dem olpog<e>n <etc> Das stück
 vindest das daß F⁵⁰ stett

⁴⁹gefast

⁵⁰Das Zeichen könnte für einen Verweis auf eine andere Seite stehen, auf dem dieses F zu sehen ist. Diese Methode hat der Schreiber auch schon auf anderen Seiten angewandt. Im CPG430/45v liest sich der letzte Absatz wie folgt. "Item aber eyn pruch hat er dich gefast alz vor yndes weyl er dir das gebicht will nemen bey dem ölpoegen . so far geswyns nyder mit deinem ölpoegen starck wol nyder vnd an deyn leyb vnd schnel yn mit deynem messer auf seyn kopff"

88 v

**Greuff linck wydersyns nymb gewicht
Bey olupog<e>n Trifstu es / arm<e> pricht**

Hye lertt der meyste<r> Eyn hubsch stuck Do mit man eyne<n>
den arm<e> prech<e>n mag Wenn Es anders recht gemacht
wirtt vnd thü Im also Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt
In seyn rechte vnd ruck Da mit In dy höch auff deyn lincke
seytt<e>n Indes Greyff mit deyne<r> recht<e>n handt vntt<e>n an seyne<n>
olpog<e>n vnd druck mit deyne<r> linck<e>n nyd<er> seyn handt geg<e>n
deyner linck<e>n seytt<e>n vnd streck Im den arm<e> nicht gantz
auch laß Im den arm<e> nicht zu krump vnd heb Indes
mit deyne<r> recht<e>n handt seyne<n> olupog<e>n woll vbe<r>sich vnd
schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n <etc>

89 r

It<e>m Eyn pruch wyd<er> das gewicht neme<n> als gesproch<e>n ist
durchlauff Entrust <etc> Hatt er dich gefast als vor vnd
will dir Indes das gewicht Nemen bey dem olupog<e>n so
far geschbing⁵¹ nyd<er> mit dem olupog<e>n starck In deyn rechte
seytt<e>n woll nyd<er> an deyne<n> leyp vnd schnell Im dy kurtz
schneyd deynes messers auff seyn kopff <etc>

89 v

It<e>m hatt er dich gefast bey deyne<r> recht<e>n handt mit seyn<er>
recht<e>n vnd will dir mit seyne<r> linck<e>n das gewicht pey
dem olupog<e>n neme<n> Indes greyff Im wid<er> mit deyne<r> recht<e>n
starck seyn rechte handt vnd ruck dye fur dich vnd
schlag deyn linck<e>n arm<e> vbe<r> seyn ped arm<e> vnd schreytt
mit deyne<m> recht<e>n fuß fur seyn recht<e>n vnd swing dich
auff deyn rechte seytt<e>n vnd wurff In fur dich <etc>

⁵¹Aus cpg430 : geswyns

90 r

Scheuß recht mit ruck<e>n
Vber messer soltu arm<e> druck<e>n

Hie lertt de<r> meyste<r> abe<r> Eyn besund<er> stuck vnd spricht
 Scheuß recht <etc> Das soltu also verstan pegreyff seyn
 rechte handt mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n handt vnd ruck
 In da mit Eyn wenig geg<e>n dir vnd scheuß deyn messer
 Im vntt<er> seyne<n> arm<e> vnd far Im aussen an den olpog<e>n
 vnd vber den arm<e> vnd kum Im mit der kurtz<e>n schneyd<e>n
 Im vntt<er> seyn hals an dy kel<e>n vnd thu deyn gehultz
 Indes aussen an deyn nack<e>n vnd loß dy recht<e>n handt von
 deyne<m> messe<r> far<e>n vnd kum deyne<r> linck<e>n zu hilff
 vorn<e> mit deyne<m> recht<e>n vorn<e> an seyn rechte handt vnd
 schreytt mit deyne<m> fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd reyß sta<r>ck
 vnt<er>sich seyn arm<e> <etc>

90 v

Ler arm<e> vberschyssen
Ja kunst<e>nlich denn beschlyssen
Da mit In magst fur<e>n
Nott<e>n zu lauff<e>n ode<r> nicht zu rur<e>n

Hye sagtt de<r> meyste<r> vo<n> Eym ku<n>stlich<e>n stuck da mit
 man Eyne<m> pyntt<e>n⁵² beschlyss<e>n vnd halt<e>n mag wenn<e>
 er will so nott er den man mit dysem stuck das er still
 muß sten ser od<er> lauf melich lauff<e>n⁵³ müß vnd dw In
 notest das er In Eyne<n> sack krich<e>n müß will du es
 anders gehabt hab<e>n da<r> vmb wirtt das stuck von
 den kost<e>nlich<e>n⁵⁴ meyster<e>n genandt Der vngenandt
 auff⁵⁵ das daß stuck nicht gemayn soll werd<e>n Man
 soll auch das nicht gemayn mach<e>n vnd nyemant
 wissen lass<e>n denn Es werd Im wol pezaltt <etc>

⁵²pinden = binden, fesseln (Baufeld, S34)

⁵³cpg430/46r : gmelich söl lauffen. Im cgm582 ist das g nicht zu sehen.
 gemelich = gemechlich = bedächtig, ruhig, langsam (Hennig, S108)

⁵⁴kostlich = kostspielig, aufwendig (Hennig, S190)

⁵⁵Im cpg430/46r heißt es "der verporngengriff"

91 r

It<e>m du solt das Ee gemalt stuck nicht off<e>nbar<e>n leyhfertig<e>n
 lewtt<e>n oder meyst<e>n dye durch Römß⁵⁶ will<e>n das stuck
 gemayn mocht<e>n mach<e>n auff das/das sy von andren gelobt
 soll<e>n berd<e>n wann<e> man soll dy edl<e>n margaritt<e>n oder
 ros<e>n nicht fur dy sweyn strew<e>n Das sy durch dy selbig<e>n
 nich vngeertt werd<e>n vnd getrett<e>n In das kott Nu will
 du das stuck mach<e>n So thu Im alzo wenn Er dir Eyn
 lauffett In dem messer So laß deyn mess<er> vall<e>n od<er> behaltz
 In deyne<r> recht<e>n handt vnd Greiff mit deyne<r> recht<en> verk
 ert<e>n handt In seyn rechte außbendig vnd reybdy handt
 vnt<er>sich vmb vnd mit deyne<r> linck<e>n hand faß In bey
 seyne<m> recht<e>n olpog<e>n vnd spring mit deyne<m> lincke<n> fuß fur
 seyn<e>n recht<e>n vnd heb seyn rechte handt auff mit deyner recht<en>
 handt hastu abe<r> deyn messe<r> noch In deyne<r> hendt so heb dy
 selbig seyn rechte handt auff mit dem kreutz deynes messers
 vnd stoß dye vbe<r> deyn linck<e>n arm<e> vnd heb In da mit
 vb<er>sich auff vnd druck starck nyde<r> mit deyne<r> linck<e>n handt
 Ob abe<r> er so sta<r>ck wer So greiff mit deyne<r> recht<e>n handt
 ob<e>n auff seyn rechte achsel vnd Gebyn Im dy wag an so
 magstu In fur<e>n werff<e>n schlag<e>n halt<e>n nött<e>n wye du willt
 alzo hastu das stuck wye ob<e>n vo<r> gemalt stett <etc>

91 v

It<e>m So du zu dem man kumbst so faß In wye Ee
 geschrib<e>n stett vnd So du In also gefast hast So fall
 Indes neb<e>n In auff deyn ars vnd Im fall wendt deyne<n>
 ruck an seyn rechte seytt<e>n vnd hallt In vest auch
 magstu Im pretspil<e>n Ess<en> vnd Trinck<e>n das er nicht
 auff mag stan denn<e> du lost In gern<e> auff Sunst must
 er vntt<er> dir erfaul<e>n <etc>

⁵⁶cpg430/46v : römeß kommt von rom = Ruhm (Baufeld, S197)

92 r

It<e>m wiltu In Inn eyne<n> Sack schyb<e>n mit dem Eegemelt<e>n
 stuck So pestell heymlich Etlich⁵⁷ dy Eyn<e>n sack verporg<e>n
 pey In hab<e>n auff der schull Dy hintt<er> dem volck stenn vnd
 faß In als Ee gemelt ist vnd So du In Inn dy wag gepricht
 hast So für In mit gewallt Da dye mit dem sack sten<n>
 vnd hayß In da<r> Eyn krych<e>n will er das nicht williklich
 thun So denn dy den sack auff halt<e>n So greyff mit deyne<r>
 recht<e>n handt In seyn rechteß peyn nohent bey dem knoch<e>n⁵⁸
 außbendigs vnd heb In da mit auff auff deyn rechte seytt<e>n
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyn linck<e>n vnd
 wurff In In nam<m>e<n> gottes In den sack vnd Thu Im
 da<r>nach wye du willt <etc>

92 v

It<e>m Eyn and<er> beschlyssen So Ir Im zuuecht<e>n zu sam<m>e<n>
 kumpt So greyff Im vbe<r> seyn rechte<n> arm<e> mit deiner
 linck<e>n hant In dem far mit deyne<m> mess<er> vnt<er> seyn
 recht<e>n arm<e> vnd fall mit der linck<e>n handt In dy
 mit deynes messers kling<e>n vnd far do mit Im In
 seine<n> recht<e>n olpog<e>n hyntt<e>n vnd druck mit der sterck
 nyd<er> vnd Tritt genaw an In vnd heb mit deyn<er>
 recht<e>n handt ser vb<er>sich mit dein mess<er> alzo ist er
 abe<r> beschloss<e>n <etc>

93 r

It<e>m Eyn ande<r> beschlyssen fall Im vbe<r> seyn recht<e>n arm<e>
 mit deyne<m> linck<e>n vnd greyff Indes abe<r> vntt<e>n In dy
 mitt<e>n deynes messers vnd var mit dem gehultz vntt<e>n durch
 seyn arm<e> In das gelenck des recht<e>n olpog<e>ns außbendigs
 vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd druck
 mit dem gehultz zu gewappend<er> hant fast ob<e>n nyder
 vnd Tritt nohendt an In das er auß dem pandt nicht
 kum<m>e<n> mig⁵⁹ alzo ist er verigelt vnd ve<r>schloss<e>n <etc>

⁵⁷cpg430/47r : zwen

⁵⁸Das Wort sieht eigentlich wie „knorren“ aus. Im cpg430/47r wird der Gegner an der „knybug“ gefaßt.

⁵⁹mug = mag

93 v

Ler handt zu prust reybe**Wiltu den vngenantt den sta^rck treybe****Spring vnd gach****Den lincke arm vber schlag**

Hye lertt de^r meyste^r Eyn kost^enlich halt^en vnd stuck vnd
 So du felst In dem stuck auff deyn ars So magstu den
 man halt^en das er nicht auff mag sten vnd das stuck
 heysset der vngenant vnd ist der pest^en stuck eyns vnd
 gehortt zu Treybeⁿ geg^en deⁿ sta^rck^e wye he^rnach geschrib^en
 stett <etc>

94 r

It^em wiltu das Eegemelt stuck mach^en So thu Im also
 haw zu seyneⁿ linckeⁿ seytt^en mit dem Entrusthaw
 Indes ruck nohent an In an seyn gehultz mit deyne^m
 messe^r Indes loß deyn mess^{er} fallen vnd Greyff mit
 deyne^r recht^en ve^rkertt^en handt In seyn rechte vnd
 wendt dich vmb mit der linckeⁿ seytt^en anseyn
 rechte vnd Tritt mit deyne^m linckeⁿ fuß fur seyn^en
 recht^en vnd Ruck seyn arm^e auff deyn prust vnd schlag
 deyneⁿ linckeⁿ arm^e vber seyn recht^en arm^e vnd leg dich
 mit gantz^{er} sterck da^r auff vnd spring auff deyn
 rechte seytt^en So prichstu Im den arm^e <etc> wye dann^e
 vor gemalt stett ;

It^em wiltu In den werff^en vnd⁶⁰ So hallt^en das er nicht auff
 kann stan Indes so dw dich pist wend^en auff deyn rechte
 seytt^en Indes vall auff deyn ars auff dy erd^en So müß
 er mit dir fallen vnd felit auff seyn antlitz neb^en dich
 also kan er nicht auff sten den du lost In gern^e auff vnd
 Thu Im wye vntt^en gemalt stett <etc>

⁶⁰ "vnd" wurde nachträglich eingefügt.

94 v

Vach linck seyne<n> recht<e>n
Dy achsel<e>n stoß hint<er> spring Im vecht<e>n

It<e>m das stuck Treyb also wenn du mit de<m> zuuecht<e>n
zu dem ma<n> kumpst so vach Im seyn rechte handt
mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n handt vnd Reyb dye vmb
In deyn lincke seytt<e>n vnd zeuch dy woll fur dich
hyn vnd Thu als du In wollest mit dem gehultz In
das angesicht stossen vnd schreytt Indes mit deynem
recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd stoß In mit dem
gehultz od<er> mit deyne<m> recht<e>n arm<e> starck vorn<e> in seyn
achsel vnd reybd dich Eyn benig mit dem leyp auff
deyn lincke seytt<e>n vnd wurff In vb<er> deyn rechtes
peyn <etc>

95 r

Dy achsel<e>n will er stoss<e>n
Den olpog<e>n solt ve<r>drossen

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das obgemelt stuck
vnd spricht also Dye achsel<e>n <etc> Das soltu also verstan
hatt er deyne<n> recht<e>n arm<e> gefang<e>n mit seyne<m> linck<e>n vnd
ist mit dem recht<e>n fuß geschritt<e>n hint<er> deyne<n> recht<e>n vnd
will deyn achsel stoss<e>n Indes so er stossen will So nymb
deyn lincke handt vnd far Im da mitt hyntt<e>n an seyn
olpog<e>n vnd scheub In vo<n> dir auf seyn lincke seytt<e>n od<er>
schlag Im deyn linck<e>n arm<e> starck ob<e>n vbe<r> seyne<n> recht<en>
vnd wendt dich starck auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

95 v

It<e>m abe<r> Eyn ande<r> pruch hatt er dich gefasst wye vor
So schlag deyne<n> linck<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n> recht<e>n
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n
vnd druck ob<e>n mit deyne<m> linck<e>n arm<e> fast nyd<er> seyn
payd arm<e> vnd wendt dich starck auff deyn rechte seytt<e>n
wye vnd<e>n gemalt stett <etc>

96 r

Haut er auff dich recht<e>ns**Entrußt vnd wartt vechdens****Mitt linck seyne<n> recht<e>n vah<e>n****Recht vbe<r>schlag so mag dir keyn schad nah<e>n**

Hye sagtt de<r> meyste<r> vo<n> Eyne<m> gutt<e>n stuck vnd spricht
 hautt er auff dich <etc> Das soltu also verstan Gee
 gestrackt auff In mit Eyne<n> Entrußthaw vnd vach seyne<n>
 recht<e>n arm<e> mit deyne<m> linck<e>n arm<e> oder handt vnd
 ker dy vmb vnd laß deyn messe<r> vallen vnd far Im vntt<e>n
 durch den arm<e> vnd schlag Im deyne<n> recht<e>n arm<e> außbendig
 In das gelenck des olpogens vnd ruck seyn olpog<e>n an deyn
 prust vnd leg dich starck mit dem leypp da<r> auff wiltu
 In werff<e>n so schreytt mit deyne<m> recht<e>n füß hint<er> seynen
 recht<e>n <etc>

96 v

Will er ym vecht<e>n**Vbe<r>schlag<e>n den recht<e>n****Den soltu durchfar<e>n****Er ist gefang<e>n als In eyne<n> gar<e>n**

Hye sagtt de<r> meyst<er> Eyn pruch wyd<er> das Egemelt
 stuck vnd spricht will er <etc> Das soltu alzo verstan
 Fellt er dir mit seyne<r> linck<e>n handt an deyn rechte
 vnd will mit seyne<m> recht<e>n vntt<e>n durch far<e>n durch
 deyn recht<e>n arm<e> vnd will dir den außbendigs
 schlah<e>n In das gelenck deynes olpogens Indes laß
 deyn messer fallen vnd reybe deyn rechte hand auß
 seyne<r> recht<e>n vnt<er>sich vnd far vnt<er> seyne<n> recht<e>n arm<e>
 vntt<e>n durch vnd far hintt<e>n vbe<r> seyn recht<e>n arm<e>
 vntt<er> deyn rechte vchs<e>n vnd druck seyn handt an
 deyn leyb vnd wenck deyn lincke seytt<e>n an seyn
 rechte vnd fall mit deyne<m> linck<e>n arm<e> ob<e>n v̄ oder
 handt ob<e>n vbe<r> seyn lincke achsel<e>n vnd swing dich
 auff deyn rechte seytt<e>n od<er> fall auff deyn ars vnd halt
 In vnd sitz neb<e>n Im wye vntt<e>n gemalt stett

97 r

It<e>m das vntt<e>n gemalt stett Ist nichtz wedeut<e>n <etc>

97 v

It<e>m Greyfft er dir mit seyne<r> linck<e>n verkertt<e> handt
 In deyn rechte vnd will seyne<n> recht<e>n schlag<e>n vber
 deyn recht<e>n In das gelenck des olpogenß als vor Indes
 piß behendt vnd loß deyn messer fallen vnd reyß
 deyn rechte handt Inwendigs auß seyn<er> linck<e>n vnd
 far vntt<e>n durch seyn linck<e>n arm<e> mit dem schlag
 hintt<e>n mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vbe<r> seyne<n> linck<e>n sta<r>ck
 von ob<e>n nyder vnd wendt deyn rechte seytt<e>n an
 seyn lincke vnd wurff In starck vb<er> deyn rechte
 huff <etc>

98 r

It<e>m Thu Im wye Ee gemelt ist So du In auff
 dy huff gepracht hast so greyff mit deyne<r> linck<e>n handt
 hint<er> dich In seyn lincke knypug vnd heb In woll
 auff deyn schulter<e>n vnd wurff In furdich auff deyn
 lincke seytt<e>n <etc>

98 v

It<e>m abe<r> Eyn ande<r> pruch Greyfft er dir mit seyne<r> linck<e>n
 handt als vnd will seyne<n> recht<e>n schlag<e>n vbe<r> deyne<r>
 recht<e>n außbendigs Indes wendt deyn messers mit
 der kurtz<e>n schneyd<e>n geg<e>n Im vnd loß Indes dy Ee
 gemelt<e>n schneyd<e>n mit gesenckt<e>m ortt an seyne<n> linck<e>n
 olpog<e>n schnell ableytt<e>n vnd far mit dem messer zwi
 sch<e>n Euch payd mit der kling<e>n vnd<e>n durch seyn
 recht<e>n arm<e> vnd kum mit deyne<r> linck<e>n hand In dy
 mitt<e>n deynes messers vnd druck do mit außbendigs
 seyne<n> recht<e>n arm<e> fast nyde<r> vnd wendt dich mitt
 deyne<r> linck<e>n seytt<e>n an seyn rechte vnd wirff In
 vbe<r> deyn linckes peyn <etc>

99 r

It<e>m hatt er dich gefast mit seyne<r> linck<e>n handt als
 vor Indes senck deyn gehultz woll vb<er> seyn lincke
 handt vnd kum mit deyne<r> linck<e>n handt deyner
 recht<e>n zu hilff vntt<e>n an dem gehultz vnd reyß
 mit deyne<n> peyd<e>n hend<e>n starck vnt<er>sich vnd haw Im
 zu dem kopff vnd schreytt Indes mit deyne<m> linck<e>n
 fuß zu ruck Du solt auch wiss<e>n das dw mit dysen
 Eegemelt<e>n bruch<e>n schnell seyn solt das er dich
 nit In dy wag pring <etc>

99 v

Recht mit linck ler arm<e> beschlyssen**Halt In vast zu verdyssen****Mitt messer ler arm<e> Tauch<e>n****Wiltu der beschlyss<e>n prauch<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> ab<er> vo<n> eyne<m> beschlyss<e>n vnd spricht
 Recht mitt linck <etc> Das soltu also verstan haut er auff
 dich Eyne<n> ob<er>haw So haw geg<e>n Im den Entrusthaw vnd
 kum nohent an In das dy hend zusam<m>e<n> rur<e>n Indes
 halt den recht<e>n arm<e> sta<r>ck an seyne<n> recht<e>n das deyn handt
 Ewchling an seyne<r> stee vnd schlag Indes deyn linck<e>n arm<e>
 In das gelenck seynes olupog<e>ns seynes recht<e>n arm<e>s außbe<n>digs
 vnd far mitt der linck<e>n handt Inwendigs auff deyne<n>
 recht<e>n arm<e> vnd leg dich mit der prust auff den selbig<e>n
 arm<e> also das seyn olupog<e>n an deyn prust kum vnd druck
 vast mit deyne<n> peyd<e>n hend<e>n also ist er abe<r>
 beschlossen <etc>

100 r

It<e>m abe<r> eyn beschlyss<e>n Greyff mit deyn<er> linck<e>n handt
 vbe<r> seyne<n> recht<e>n arm<e> woll zu dem olupog<e>n vnd mit
 der selb<e>n linck<e>n handt far hyn ab außbendigs hint<er>
 seyn arm<e> vnd nym mit deyne<r> linck<e>n deyn messer In
 der mitt<e>n. vnd laß den ortt beseyt neb<e>n deyne<r> linck<e>n
 seytt<e>n hyn auß gan vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß
 hynt<er> seyne<n> rechten vnd stoß In also mit deyne<m> messer
 ode<r> arm<e> auff seyn rechte achsel<e>n vnd druck mit deyne<r>
 linck<e>n handt seyne<n> recht<en> arm<e> fast In deyn lincke seytt<en>
 vnd wurff In vbe<r> deyn rechtes peyn oder leg Im das
 gehultz an den hals In seyn genick auff seyne<r> recht<en>
 seytt<e>n <etc>

100 v

It<e>m gee Im abe<r> durch mit dem messe<r> als vor das dir seyn
 messer kum vnt<er> deyn lincke vchs<e>n vnd far Im mit de<m>
 gehultz vnt<er> seyne<n> hals auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd schreyt
 mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd wendt dich
 Eyn wenig geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd druck In vbe<r>
 deyn rechtes peyn <etc>

101 r

Beschlossen so er dich hatt

Mitt druck<e>n er dir macht natt⁶¹

Deyn messer solt senck<e>n

Auff linck starck ler swenck<e>n

Hye lertt der meyste<r> Ein pruch wyd<er> dy Eegemelt<e>n beschlisse<n>
vnd spricht beschlossen so er dich <etc> Das soltu alzo verstan
hatt er dir griffen mit dem linck<e>n arm<e> In das Glenck
deynes recht<e>n olpoge<n> außendigs vnd mit seyn<er> recht<en> vnt<er>
deyne<n> recht<e>n vnd hatt deyn arm<e> auff deyn prust gefast vnd
will dich da mit vbe<r> ruck druck<e>n Indes stee streyteß
geg<e>n Im vnd loß deyn mess<er> sinck<e>n nyd<er> In deyn lincke
vchsen vnd Greyff mit deyn<er> linck<e>n handt In seyn arm<e>
nohendt bey der achsel vnd schreytt mit deyne<m> rechte<n> fuß
hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd reyb dich vmb auff deyn lincke seytt<e>n
vnd wirff In vbe<r> deyn recht<e>n fuß <etc>

101 v

It<e>m abe<r> eyn pruch hatt er dich gefast mit seyne<m> recht<e>n
vntt<er> deyne<n> recht<e>n vnd mit seyner linck<e>n geschlag<e>n
yn deyne<n> recht<e>n olpog<e>n als vor So fall In dy mit deynes
messers mit deyne<r> linck<e>n handt vnd far auff mit der
kling<e>n In dy höch vnd far mit deyne<m> gehultz vbe<r> seyn
peyde arm<e> vnd schreyt mit dem linck<e>n fuß fur seynen
linck<e>n vnd druck mit dem gehultz sta<r>ck von ob<e>n
nyde<r> vnd mit deyne<m> linck<e>n arm<e> scheub starck seyn
achsel<e>n nyder vnd wurff yn vber deyn linckes peyn

102 r

It<e>m hatt er dich gefast als so stoß mit deyne<r> linck<e>n handt
seyne<n> recht<e>n olpog<e>n woll auff seyn rechte seytt<e>n vnd schlag
In mit deyne<m> mess<er> auff seyn kopff <etc>

⁶¹nott

102 v

Nicht vergyß der schnytt**Zwen vntt<e>n zwen ob<e>n mitt**

Hye sagtt der meyste<r> von den schnytt<e>n vnd von Iren
 eyg<e>nschafft<e>n vnd spricht das Ir vyer seyn dy zwen
 erst<e>n als dy zwen obr<e>n gehor<e>n zu Treyb<e>n geg<e>n den
 vechtern<n> dy auß dem pandt gen vnd dy mit dem mess<e>r
 gern<e> vmb schlag<e>n zu den andre<n> zynne<n> das prichtt
 der schnytt also wenn Er dir mit dem versetz<e>n ode<r> sunst
 an deyn messer pyndett zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd
 schlecht er denn<e> ¶ paldt vmb mitt dem entrusthaw od<er>
 sunst zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n so spring auß dem haw
 mit dem linck<e>n fuß auff seyn rechte seytt<e>n vnd fall
 Im mit der scharphen schneyd<e>n vbe<r> seyn ar<m>m vnd
 druck In mit dem schnyt von dir das soltu albog<e>n
 treyb<e>n wenn<e> er auß der versatzung schlecht <etc>

103 r

It<e>m ligtt er auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n bey dem or<e>n vnd du
 ligest an seyne<n> messe<r> vntt<e>n ader⁶² ob<e>n so er denn will vmb
 schlag<e>n zu der andre<n> zynne<n> deynes linck<e>n or<e>ns so schneyd
 In mit der kurtz<e>n schneyd<e>n In seyn recht<e>n arm<e> Inbendigs
 das ist der and<er> schnydt <etc>

103 v

It<e>m dy andre<n> zwen schnytt gehor<e>n zu treyb<e>n geg<e>n den
 vechtre<n> dy do Eyn lauffen mit auff gerackt<e>m arm<e> vnd
 dy schnytt Treyb also wenn Er dir an das messer pindt
 Es sey mitt versatzung od<er> sunst fertt er denn hoch auff
 mit dem arm<e> vnd laufft dir Eyn Zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n
 so verbent deyn messe<r> das der dawm vntt<e>n kum vnd mit
 der scharpff<e>n vntt<er> seyn gehultz In seyn arm<e> vnd druck mit
 dem schnytt vbe<r>sich <etc>

104 r

It<e>m laufft er dir Ey auff deyn rechte seytt<e>n so verbendt deyn
 messer das der dawm vntt<e>n kum mit der kurtz<e>n schneyd<e>n vnte<r>
 seyn gehultz In seyn arm<e> vnd druck mit dem schnytt vbe<r>sich
 also hastu dy vye<r> schnytt vnd wenn<e> du dich recht da<r>eyn
 schick<e>n kanst so magstu dye treyb<e>n In all<e>n an pynd<e>n <etc>

⁶²oder

104 v

**Will er auß dem pandt ruck<e>n
Dy handt soltu Im druck<e>n**

Hye sagtt der meyste<r> wye man Eyn schnyt In den andre<n>
wechsel<e>n solt vnd spricht will er auß <etc> Das soltu also
verstan wenn<e> dw eyne<m> an gepund<e>n hast auff seyner
recht<e>n seytt<e>n vnd Ir ligett ped Im hang<e>nd<e>n ortt auff der
selbig<e>n seytt<e>n Indes so er vmb schlech schneyd In an seyn
arm<e> vbe<r>sich mit der kurtz<e>n schneyd<e>n Indes wendt deyn mess<er>
vmb auff seyne<n> arm<e> vnd schneyd Im den obr<e>n schnyd vbe<r>
den selbig<e>n arm<e> <etc>

105 r

It<e>m laufft dir eyne<r> zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n Eyn mit auffgerackte<m>
arm<e> So windt Im deyn mess<er> mit der kurtz<e>n schneyd<e>n vnt<er>
seyn gehultz In seyn arm<e> vnd druck vast vbersich vnd schreyt
auff seyn lincke seytt<e>n vnd loß das gehultz vnt<e>n durch gen
vnd wendt das mess<er> mit der lang<e>n schneyd<e>n vbe<r> seyn arm<e>
In den obr<e>n schnytt Druck von dir auch magstu schneyden
den man auff seyn hals an seyn prust vnd dy schnytt treyb<e>n
da<r>nach als dir der man stett <etc>

105 v

**Dy handt will er schneyd<e>n
Messer neme<n> solt nicht meyd<e>n**

Hye sagtt de<r> Mere<r> der kunst wye man dy schnytt prech<e>n
soltt vnd spricht dy handt <etc> Das soltu also verstan
Schneydt er dir In deyn recht<e>n arm<e> außendigs Indes laß
deyn gehultz vnd handt auff seyn swertt vnd greyff mit
deyne<r> linck<e>n handt ob<e>n In seyn gehultz hynt<er> seyne<r> handt
vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

106 r

**Schneydt er dir dy handt
Olpog<e>n stoß sey dir bekandt**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn ande<r> pruch wyd<er> dy schnytt vnd
das soltu also versten wiltu vmb schlag<e>n zu seyne<r> recht<e>n
seytt<e>n Indes schneytt er dich aussen In deyn arm<e> od<er> handt
So stoß Indes mit deyne<m> recht<e>n olpog<e>n auff seyn messer auff
der selbig<e>n seytt<e>n do er dich schneydt vnd schlag Im Euchling
dy kurtz schneyd auff seyn kopff <etc>

106 v

**Schneydt er dy handt ploß
Vberlauff gewappend stoß**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn pruch wyd<er> dy schnytt
vnd mach den also schneytt er dich außbendig vbe<r> deyn
arm<e> wye vor so far mit dem gehultz auff seyn messer
vnd fall mit deyne<r> linck<e>n handt In dy mitt deynes
messers vnd stich In zu dem gesicht gewappendt <etc>

107 r

**Schneydt Inwendig / swech durchge
Vberbindt haw stich Im geschicht we**

Das soltu also verstan schneydt Er dich Inwendigs
In deyne<n> recht<e>n arm<e> so wind deyn messer geg<e>n dem seyne<n>
das dy lang schneyd ob<e>n stee vnd dy kurtz geg<e>n dir vnd
senck den ortt geg<e>n der erd<e>n vnd gee mit der swech vntt<e>n
durch auff seyn rechte seytt<e>n mit de<r> kurtz<e>n schneyd<e>n
auff seyn messer vnd haw In Indes Zu seyne<n> kopff der
selbig<e>n seytt<e>n mit der lang<e>n schneyd<e>n <etc>

107 v

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

108 r

**Dy handt ist er schneyd<e>n ynne<n>
Stoß handt haw mag gewynne<n>**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn pruch wyd<er> den Indre<n> schnyt
vnd mach den also Schneydt er dich Inwendigs vber deyn
handt oder arm<e> Indes stoß seyne<n> recht<e>n arm<e> nyd<er> mit deyn<er>
linck<e>n handt vnd haw Im zu dem kopff mit der lang<e>n sch
neyd<e>n wye vntt<e>n gemalt stett <etc>

108 v

**Inwendig handt mit schneyd<e>n wirtt
Durchge auff recht ortt lanck stoß hartt**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn pruch wyd<er> den Inbendig<e>n
schnytt vnd mach den also So er dich schneyt In deynen
arm<e> Inbendigs Indes laß deyn messer Sinck<e>n vnd wechsel
Im den lang<e>n ortt durch auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich
Im zu dem gesicht der selbig<e>n seytt<e>n Trifstu In nicht
mit dem lang<e>n ortt so tritt nohendt In Inn vnd windt Im
den hang<e>nden ort Zu seyne<m> gesicht der selbig<e>n seytt<e>n <etc>

109 r

**Deyn schneyd ler wend<e>n
Ortt do mit senden**

Hye sagtt de<r> meyste<r> Eyn stuck auß den schnytt<e>n vnd spricht
deyn schneyd<e>n <etc> das soltu also verstan So du den schnytt auff
seyner recht<e>n seytt<e>n gemacht hast Indes windt deyn messer
geg<e>n dem seyne<n> vnd stich In mit dem hang<e>nd<e>n ortt zu dem
gesicht ob<e>n zu der selbig<e>n seytt<e>n vbe<r> seyne<n> arm<e> <etc>

109 v

**In dy andren schnytt
Ortt erbeyt albeg mitt**

Hye lertt der meyste<r> wye man / ~~dy andre<n> schnytt prech<e>n~~
~~Solt vnd spricht~~ / den ortt In dy andre<n> schnyt prauch<e>n solt
vnd spricht In dy andre<n> <etc> Das soltu also verstan
Schneydestu In In seyn recht<e>n arm<e> Inbendigs Indes
wenndt deyn messer geg<e>n seyne<n> arm<e> vnd stich Im den
hang<e>nd<e>n ortt zu dem gesicht wye vntt<e>n gemalt stett
also hastu den stich auß dem andre<n> schnytt <etc>

110 r

It<e>m auß dem dritt<e>n schnytt mach den stich also Su dw
mit der lang<e>n schneyd<e>n von vnd<e>n auff schneydest dy
seytt<e>n oder den arm<e> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes
so du auff das hochst kumest mit dem gehultz deyneß
messers Indes senck Im den ortt vntt<er> seyn vchs<e>n oder
prust <etc>

110 v

It<e>m auß dem vyerd<e>n schnydt mach den stich also So dw
In geschnytt<e>n hast auff seyn prust od<er> Inwendigs In
seyne<n> recht<e>n arm<e> Indes far Im mit dem lang<e>n gerad<e>n
ortt zu seyne<n> gesich seyne<r> linck<e>n seytt<e>n <etc>

111 r

**Das su<n>ne<n> zayg<e>n
mit dem messe<r> wiltu nayg<e>n
Dy achsel<e>n tast
Geg<e>n nack druck vast**

Hye sagtt de<r> meyste<r> vo<n> Eyne<n> stuck das heyst das su<n>ne<n>zayg<e>n
das mach also hawtt er zu dir oder du Zu Im vnd so dy
messe<r> zu sam<m>e<n> klitz<e>n so far mit deym gehultz deynes messers
vbe<r> seyn messe<r> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd schreytt mit
deyne<m> linck<e>n füß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd greyff mit deyn<er>
linck<e>n handt hyntt<e>n an seyn achsel<e>n seyne<r> linck<e>n seytt<e>n
vnd ruck In vast zu dir vnd far mit dem gehultz vnd
kreutz deynes messers vntt<er> seyne<n> hals vnd druck Im seyn
kel<e>n ser geg<e>n dem nack das heysset Im messe<r> das
sun<n>enzaygen <etc>

111 v

**Ob er dast⁶³
Vnd geg<e>n nack druckt vast
den recht<e>n arm<e> vbe<r>schlag
vnd bey dem olpog<e>n nym dy wag**

Hye sagtt d<er> meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das su<n>nezayg<e>n vnd
mach den also ist er dir mit dem gehultz gefar<e>n vber deyn
messe<r> vntt<er> deyne<n> hals vnd mit der linck<e>n hyntt<e>n an
deyn lincke achsel<e>n so laß deyn messe<r> fall<e>n vnd far mit
deyne<r> recht<e>n handt durch seyn peyde arm<e> ode<r> der zwisch<e>n
seyn payd arm<e> vnd far mit d<er> recht<e>n handt auff seyn recht<en>
arm<e> hyntt<e>n an den olpog<e>n vnd zeuch do mit starck geg<e>n
deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd far mit deyne<r> linck<e>n handt außbe<n>
digs vntt<er> seyne<n> recht<en> olpog<e>n deyne<r> recht<e>n handt zu hilff
vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd scheub mit
payd<e>n hend<e>n mit gantz<er> krafft auff deyn rechte seytt<e>n vnd so⁶⁴ kumt
dir seyn recht<er> arm<e> beschloss<e>n vbe<r> deyne<n> linck<e>n vnd auch
seyn messe<r> wye es vntt<e>n gemalt stett <etc>

⁶³dast könnte von dasten = tasten kommen (Hennig, S51). Im cpg430/56r :
tast

⁶⁴ "so" wurde über der Zeile eingefügt.

112 r

It<e>m hat er dich mit dem gehultz gefast als vor vnd will
 dir abe<r> das sun<n>e<n>zayg<e>n mach<e>n so far mit deyne<m> messe<r>
 vntt<er> seyn payd arm<e> auff deyn lincke seytt<e>n das der ortt
 hynd<e>n auß hyn gee vnd fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd
 far auff mit dem gehultz vnd mit dem recht<e>n arm<e> vnd
 wenck mit der prust eyn wenig zu ruck Indeß stoß mit
 deynem gehultz starck an seyne<n> recht<e>n olpog<e>n außbendig
 vnd schreytt mit de<m> linck<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd
 far mit dem gehultz starck vbe<r> seyne<n> recht<e>n olpog<e>n
 das der ortt ob<e>n stee vnd das gehultz gegen der erd<e>n Inbendigs
 an seyne<n> arm<e> vnd druck starck von ob<e>n nyd<er> mit gewapp<e>n
 de<r> handt auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

112 v

It<e>m abe<r> eyn ande<r> pruch hellt er dich als vor mit de<m>
 sun<n>e<n>zayg<e>n so far aber vntt<e>n seyn beyd arm<e> mit dem
 ortt auff deyn lincke seytt<e>n vnd far mit dem gehultz
 zwisch<e>n seyn payd arm<e> auff ob<e>n Inbendigs vber seyn
 handt vnd reyß starck mit dem gehultz vnt<er>sich vnd
 druck ob<e>n fast nyd<er> mit der kling<e>n deynes messers
 vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

113 r

It<e>m abe<r> eyn ande<r> pruch hatt er dich mit dem sun<n>e<n>zayg<e>n gefast
 als vor So merck Indes dy weyll er fertt mit dem linck<e>n arm<e>
 nach deyn<er> linck<e>n achs<e>l so laß In vmb dich mit dem arm<e> nicht
 kum<m>e<n> Sund<er> weyll er tasten will geg<e>n dir vnd seyne<n> arm<e> streckt
 Indes far mit dem ortt deynes messers mit der swech zwisch<e>n
 seyn payd arm<e> auff In das gelenck des olpog<e>ns seynes recht<e>n arm<e>s
 vnd far mit dem gehultz vnd mit der sterck deynes messers von
 vntt<e>n auff Inbendigs In gelenck seynes linck<e>n olpog<e>ns
 vnd wendt dich mit deyn<er> recht<e>n seytt<e>n an seyn lincke vnd schreyt
 mit deyne<m> recht<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd druck geschwindt auff
 deyn lincke seytt<e>n also hast In abe<r> gefang<e>n vnd verig<e>lt das du
 In fur<e>n magst wo dw hyn wildt vbe<r> seyn danck⁶⁵ vnd magst
 In auch werff<e>n das er nicht auff mag stan <etc>

⁶⁵vber seyn danc = Gegen seinen Willen (Hennig, S50)

113 v

It<e>m helt er dich als vor ym sun<n>e<n>zayg<e>n so far abe<r> mit dem
messer mit gewapp<e>nd<er> handt auff seyn lincke seytt<e>n als vor
nun Ee er deyn achsel pegryffen hatt Indes weyll er den
arm<e> geg<e>n dir streckt Indes far auff mit dem gehultz zwisch<e>n
seyn payd arm<e> vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß für seyn recht<e>n vnd reyß
mit dem gehultz seyn recht<e>n arm<e> od<er> handt starck nyder
vnd druck mit deynes messer kling<e>n vnd mit deyne<m> olpog<e>n
seyn rechte achsel<e>n starck von dir vnd leg dich mit deynem
arm<e> vnd prust auf dy selb<e>n seytt<e>n achsel<e>n <etc>

114 r

It<e>m hatt er dich geuast⁶⁶ als vo<r> dy weyll er abe<r> greyff<e>n will
nach Deyne<r> achsel<e>n als vo<r> so far mit deyne<m> recht<e>n arm<e> auss<e>n
starck vbe<r> seyn linck<e>n außbendigs yn das gelenck vnd olpog<e>n
auff seyn lincke seytt<e>n vnd schreytt mit dem linck<e>n fuß hinte<r>
seyn recht<e>n vnd druck In dar vbe<r> <etc>

114 v

**Mit gehultz vbe<r>far
Mit swech der gelenck nym war**

Hye lertt der meyste<r> Eyn gutt stuck wye man dem man
das messe<r> neme<n> soll zu gewapp<e>nd<er> handt mit der swech
vnd thu Im also Gee an den man von deyne<r> recht<e>n seytt<e>n
mit dem Entrusthaw auff seyn lincke seytt<e>n Indes far mit
deym gehultz vbe<r> seyn messer auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n das
seyn⁶⁷ messer vntt<er> das seyn kum Indes far Im mit der swech
deynes messers Inbendigs zwisch<e>n seyn gehultz vnd handt
vnd reyß starck auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

115 r

It<e>m abe<r> Eyn gutt stuck Gee zu Im als vor vnd far
ab<er> mit deym gehultz vbe<r> seyn messer auff seyne<r> recht<e>n
seytt<e>n vnd laß vntt<e>n durch gan dy swech deynes messers
vnd far Im außbendigs In das gelenck seyne<r> recht<e>n handt
vnd druck starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu Im
aber das messer <etc>

⁶⁶Nach cpq430 "gefaßt".

⁶⁷Müßte eigentlich "deyn" heißen.

115 v

**Vberfar gewappendt sticht
Ortt zu der kel<e>n vicht**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn gutt stuck wye man den
man zu gewapp<e>nd<er> hent an setz<e>n soll den ortt vnd thu
Im also far vber de seyn mess<er> mit dem gehultz auff seyne<r>
recht<e>n seytt<e>n vnd laß dy swech deynes messers sinck<e>n auff
seyne lincke seytt<e>n vntt<e>n durch wyd<er> auff seyn rechte seytt<e>n
vnd stich Im jn<n>bendigs gewappe<n>⁶⁸ zu dem gesicht vnd das seyn
messer kum vntt<er> seyn deyn rechte vchsen <etc>

116 r

**Für schleg er pultz
Auff linck wer nymb mit gehultz**

Das soltu also verstan far Im mitt dem gehultz vbe<r> seyn
messer wye vor vnd so deyn swech vntt<e>n durch ist gegang<e>n
auff deyn lincke seytt<e>n vnd seyn messer ist dir kum<m>e<n> vnte<r>
deyn rechte vchsen so kum Im mit dem gehultz Inbendigs In
das gelenck seyne<r> recht<e>n handt vnd druck da mit geschwindt
auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu Im das messer

116 v

**Vberfar mit cloß
Mit gehultz hals : vber peyn stoß**

Das soltu also verstan Gee an In mit deyne<m> messe<r> wye vor
vnd far Im mit dem gehultz vbe<r> seyn messer auch wye vor
vnd kum vntt<e>n durch mit der swech auff deyn lincke seytt<e>n
vnd far mit deyn<er> linck<e>n handt In dy mitt<e>n deynes messers
vnd far mit dem gehultz auff Im an seyne<n> hals vnd schreyt
mit deyne<m> fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd swing dich Eyn
wenig auff deyn lincke seytt<e>n vnd wurff In fur dich vber
deyn rechte peyn <etc>

⁶⁸Ein kleines Kreuz zwischen "inbendigs" und "zu" zeigt an, daß dort das auf der linken Blattseite stehende gewappen ergänzt werden soll.

117 r

Zu Im soltu rück<e>n**Vnd dy handt ler druck<e>n**

Hye lertt der meyster abe<r> Eyn stuck wye man Eynen vah<e>n⁶⁹
solt bey seyne<r> handt vnd thu Im also So du mit deynem
gehultz vbe<r>fersst seyn mess<er> wye vor So zeuch mit deyne<m>
gehultz auff seyne<m> mess<er> zü ruck das dy swech deynes messers
kum auff seyn rechte handt vnd fall yndes mit deyne<r> linck<e>n
In payde mess<er> vnd auch mit deyne<r> recht<e>n ob<e>n In payde messer
vnd druck mit ped<e>n hend<e>n vast zü vnd wendt deyn lincke
seytt<e>n an deyn rechte vnd mach was du willt <etc>

⁶⁹vahen = greifen, fassen, einfangen (Lexer, S310)

117 v

Wiltu ab lauffen**Von payd<e>n seytt<e>n soltu wauffen**

Hye lertt de<r> meyst<er> abe<r> Eyn haubtstück vnd sagtt wye du Im messe<r> ab solt lauffen vnd sprich wiltu ab <etc> das soltu alzo verstan wenn<e> du Im zuuechten zu Im kumbst vnd hast nahendt zu Im mit dem anpind<e>n wiltu den<n> ablauffen mit dem messer so soltu da mit bayffen⁷⁰ als dy fraw<e>n wan sy das garn<n> ab haspel<e>n⁷¹ von payd<e>n seytt<e>n vnd thu geleych als dw nyd<er> wollest setz<e>n mit dem mess<er> vnd laß das mess<er> von payd<e>n seytt<e>n abgen dach⁷² das der dawm<en> albeg vntt<e>n stee auff der flech des messers vnd wenn<e> dw denn Sichst das er deyne<m> mess<er> nach gett mit der ve<r>satzung Indes mach Eyn feler auff welch seytt<e>n du den ma<n> am gewist<e>n meynst zu hab<e>n so triffestu In //⁷³

118 r

//⁷⁴ It<e>m od<er> so du ablauffest vo<n> payd<e>n seytt<e>n Indes so du abgeloff<e>n pist alzo pald schlag zu der untter<e>n zynne<n> Indes schlag pald wyd<er> zu der obre<n> zynne<n> od<er> schlag Im den ortt In seyn prust vnd schlag Indes nohendt zu der forig<e>n zynne<n> <etc>

Ligt er ym hang<e>nden orcht**Bnym das messer an vorcht****Mit dem kreutz soltu schüb<e>n****Mit payd<e>n schneyd<e>n dich v̄b<e>n**

Hye lertt de<r> meyste<r> wye man sich leg<e>n solt In den hang<e>nd<e>n ortt vnd dar auß mach<e>n sol auff payde<n> leger<e>n vnd schick dich In den hang<e>nd<e>n ortt auff payd<e>n seytt<e>n wye vntt<e>n gemalt stet <etc>

⁷⁰weifen = fuchteln, schwingen, schwencken (Grimm, Bd 28, Sp. 632, 5)

⁷¹Haspel [Garnwinde] (Hennig, S147)

⁷²doch

⁷³Zeichen zeigt an, daß das Stück auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

⁷⁴Zeichen zeigt an, daß das Stück von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

118 v

It<e>m hye sagtt der meyste<r> abe<r> von eyne<m> haubtstück das ist
 von dem pnemen Nu merck das pneme<n> Im mess<er> ist wenn<e>
 Ir Im zuuecht<e>n zusam<m>e<n> kumpt vnd so Ir payde ligtt
 Im hang<e>nd<e>n ortt wye ob<e>n gemalt ist ligtt er geg<e>n dir
 Im hang<e>nd<e>n ortt auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd dw ligest
 auch auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Im hang<e>nd<e>n ortt vnd so Ir
 also ligtt geg<e>n Eyn ander vnd also seyt Im pandt so far
 mit dem kreutz auff seyn lincke seytt<e>n an seyn mess<er> vnd
 scheub mit deyne<m> mess<er> seyn messer auff seyn rechte seytt<e>n
 vnd schreytt Indes woll vmb auff seyn lincke seytt<e>n
 mit deyne<m> recht<e>n füß vnd schlag In mit der stumpff<e>n
 schneyd<e>n an seyn kopff <etc>

119 r

It<e>m ligstu auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n an seyne<m> messe<r> Im
 hang<e>nd<e>n ortt so far mit dem kreutz od<er> gehultz auff seyn
 rechte seytt<e>n in seyns messers kling<e>n vnd scheub Im also
 seyn messer auff seyn lincke seytt<e>n Indes schreytt mit deyne<m>
 linck<e>n füß fur auff seyn rechte seytt<e>n vnd schlag Im zu
 dem kopff mit der lang<e>n schneyd<e>n <etc>

119 v

Der Im hang<e>nden ortt ligtt
Vnd dy pneme<n> wigtt
Dem soltu durchgan
Wiltu seyn nicht schad<e>n han

Hye sagtt d<er> meyst<er> eyn pruch wid<er> dy pnemen vnd spricht
 der Im <etc> Das soltu also versten ligtt er Im hang<e>nd<e>n
 ortt auff deyner recht<e>n seytt<e>n vnd du auch seyn<er> recht<e>n
 seytt<e>n Indes dy weyll er deyn messer scheubt auff deyn rechte
 seytt<e>n vnd will schlag<e>n zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n zu dem
 or<e>n Indes zuck deyn messe<r> an dich mit gesenckt<e>m ortt von
 seyne<m> messer nohendt an deyn leyb vnd kum Ee mit dem
 schlag vnd schlag Im zu dem or<e>n seyne<r> recht<e>n seytt<e>n

120 r

It<e>m ligstu auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n Im hangnd<e>n ortt vnd
 Er ligett auch geg<e>n dir auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Im hang<e>n
 den ortt vnd will dir deyn mess<er> pneme<n> mit seyne<m> mess<er>
 so merck dy weyl er deyn messer scheubt so zuck deyn mess<er>
 geg<e>n dir nohendt zu deyne<m> leyb vnd kum Ee mit dem
 schlag denn<e> er vnd schlag Im zu seyne<n> linck<e>n or<en> Indes
 windt geg<e>n Im deyn messer vnd stich Im zu dem gesicht
 ob dw willt <etc> vnd der pruch ist ser letz vnd nicht
 am pest<e>n vnd so dw nicht weytt<er> kum<m>e<n> magst so magstu
 dich de<n>nich do mit behelff<e>n

120 v

It<e>m ab<er> Eyn pruch vnd ist der pest will er dich pneme<n> als
 vor so merck dy weyll er dir nach deyne<n> linck<e>n or<e>n schlecht
 Indes far auff mit deyne<m> mess<er> als vo<r> vntt<er> seyn messer vnd
 setz Im den ortt an seyn hals auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd
 mach Indes waß du willt <etc>

121 r

It<e>m Eyn pruch wyd<er> dy zuck<e>n Im hang<e>nd<e>n ortt willer
 mit seyne<m> messer zuck<e>n In dem hang<e>nden ortt Indes so er
 auff fertt mit seym gehultz vnd will zuck<e>n so far mit
 deyne<m> ortt sta<r>ck nach seym gesicht vnd heb deyn arm<e> hoch
 auff vnd laß In nicht von dem messer kum<m>e<n> vnd volg
 nach der ploß vnd seyne<m> messe<r> mit dem ortt <etc>

It<e>m ligtt er dir Im hang<e>nd<e>n ortt auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n
 vnd du ligest Im auch auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n So thu
 sam⁷⁵ du Im dring<e>n wollst zu der ploß auff der selbig<e>n
 seytt<e>n Indes zuck vb<er>sich mit deym gehultz vnd mess<er>
 vnd stich Im ob<e>n eyn zu der ploß seyne<r> linck<e>n seytt<e>n
 Der pruch der ob<e>n gehortt vber ditz stuck <etc>

⁷⁵sambalde = alsbald oder sam = als (Hennig, S276)

121 v

Wiltu In pneme<n>**Mit lēre<r> handt wer neme<n>****Zuck wechsel ob du wilt****Dy wach hab hint<er> dem schilt**

Hye sagtt de<r> meyste<r> wye man den man<n> pneme<n> solt vnd wiltu In <etc> Das soltu also verstan wiltu Im seyn messer neme<n> so thu Im also So Ir payd ligt Im hang<e>nd<e>n ortt auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd Er auch auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n So pnym Im seyn mess<er> woll auf seyn<er> recht<e>n seytt<e>n Indes fall mit deyn<er> ler<e>n handt auff seyn handt an das gehultz des messers vnd reyß vnt<er>sich so nymbstu Im das messer <etc>

122 r

It<e>m ligt Ir payd als vor so pnym Inn abe<r> mit lere<r> hand vnd thu Im also So Ir payde ligtt Im hang<e>nd<e>n ortt so greyff mit deyne<r> linck<e>n auff seyn lincke seytt<e>n durch seyn mess<er> vnd fall außbendigs ob<e>n mit der linck<e>n hand zwisch<e>n seyn mess<er> vnd deyn<er> recht<e>n handt also ist er pnym<m>en mit lere<r> handt <etc>

122 v

It<e>m liget Ir ped Im hang<e>nd<e>n ortt so wendt ob<e>n deyn hand Ewchling geg<e>n seyn<er> ~~Ewehlich~~ ewchling<e>n vnd greyff Indes mit deyn<er> linck<e>n handt In peyde messers In dy mit vnd far mit deyne<m> gehultz vntt<e>n durch seyn arm<e> außbendig In das gelenck seyn<er> recht<e>n handt vnd reyß Indes starck auff deyn rechte seytt<e>n mit dem gehultz <etc>

123 r

It<e>m ligstu Im hang<e>nd<e>n ortt als vor so magstu auch durchzuck<e>n vnd auch⁷⁶ durchwechsel<e>n schneyd<e>n <etc> It thu Im also als du wollest stech<e>n zu den vntre<n> zynne<n> Indes stich beseytt auff seyn rechte seytt<e>n vnd Triff In nicht mit dem stich Sund<er> schlag In mit dem Entrußthaw zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n zu den obr<e>n zynne<n> <etc>

⁷⁶Nach "auch" hat der Schreiber angesetzt, aber den Buchstaben wieder ausgestrichen.

123 v

It<e>m So Ir payde ligtt als vor Indes windt mit deynem
 mess<er> geg<e>n seyne<m> messer das der dawm ob<e>n stee vnd
 stich Im behentlich zu dem pauch Indes windt wyd<er>
 auff deyn lincke seytt<e>n das dy stumpff schneyd vntt<e>n stee
 vnd stich Im zu der vorig<e>n zynne<n> <etc>

124 r

It<e>m so du stest als vo<r> so thu geleych als du Im zu dem
 pauch wollest wind<e>n vnd stich Im den lang<e>n ortt Indes
 zu dem gesicht <etc>

124 v

Im wind<e>n piß bericht
Deyn ortt trifft vnd seyne<n> pricht
Messer neme<n> solt er wer<e>n
Mit reyssen dich zu Im ker<e>n

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch vnd spricht Im wind<e>n
 <etc> Das soltu also verstan Stestu Im hang[e]nd<e>n ortt geg<e>n
 seyner recht<e>n seytt<e>n vnd er windt (sic) seym messer geg<e>n deyne<m>
 vnd will Indes durchgen mit dem ortt zu deyne<m> gesicht
 Indes windt auch geg<e>n seyne<m> messe<r> vnd far da mit
 hoch auf zu seyne<m> gesicht so trifft deyn ortt vnd der seyn
 wirt ab gesetzt <etc>

125 r

It<e>m hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das stuck das
 er dich Im wind<e>n an den pauch sticht vnd will du das
 prech<e>n so thu Im also So er dir nach dem leyb will far<e>n
 vnd wind<e>n will geg<e>n deyne<m> messer vnd dich stech<e>n In den
 pauch Indes so er wind<e>n ist geg<e>n deyne<m> mess<er> so far
 auff vnd stich Im den lang<e>n ortt zu seym gesicht wye
 vnd<e>n gemalt stett <etc>

125 v

It<e>m Eyn and<er> pruch wyd<er> das zuck<e>n In dem hang<e>nd<e>n ortt
 so du merck<e>n pist das er seyn messer an sich zuckt vnd
 will dir durch zuck<e>n Indes so er auff fertt mit dem gehultz
 vnd auch arm<e> Indes far Im mit hang<e>nd<e>m ortt zu seyne<m>
 gesicht vnd loß In nicht ab kum<m>e<n> vo<n> deyne<m> mess<er> noch
 durchzuck<e>n <etc>

126 r

It<e>m Eyn pruch wyd<er> das messer neme<n> Im hang<e>nd<e>n ortt
pnymt er dich auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd greyfft mit seyn<er>
linck<e>n handt außendigs auff deyn rechte handt In das gehultz
vnd will dir das mess<er> neme<n> Indes so ~~far vnt<er>~~si er vnt<er>sich
druckt so fall mit deyne<r> linck<e>n handt vntt<e>n an das gehultz
vnd mit deyne<r> recht<e>n far wyd<er> ob<e>n an das gehultz vnd reyß
mit payd<e>n hend<e>n starck vnt<er>sich so nymbstu Im das messer
wyd<er> vnd hawest In durch den kopff <etc>

It<e>m das ande<r> mess<er> neme<n> prich auch mit disem Eegemelt<e>n
pruch der do heysset frey außgezawmbtt⁷⁷ <etc>

⁷⁷zäumen = gefangen nehmen (Baufeld, S254)

126 v

Durchge dy zynne<n>
Hew stich schnytt lere vind<e>n
Dy stuck soltu woll bedenck<e>n
Vnd do mit dy meyste<r> krenck<e>n

Hye sagtt d<er> meyst<er> wye man mit dem mess<er> durchgen sollt
vnd das durchgen ist sere gutt Im messer vnd Im svertt
Du stest nohendt ode<r> fer<n> so magstu der prauch<e>n mit ortt
hew<e>n ode<r> schnytt<e>n It<e>m wenn Ir Im zuuecht<e>n zusam<m>e<n>
kumptt wiltu denn dy durchgen mach<e>n So thu Im also
haw von deyne<r> recht<e>n achsel gerad Eyn obe<r>haw zu Im Eyn
auff seyn lincke seytt<e>n Indes Ee dw Triffest mit dem haw
So windt dy stumpff schneyd geg<e>n seyne<m> mess<er> vnd senck den
ortt nyd<er> vnd gee zwisch<e>n Im vnd dir auff seyn rechte seytt<e>n
vnd schlag Im zu dem kopff <etc>

127 r

It<e>m kumbt er zu dir Im zuuecht<e>n So haw abe<r> eyn ob<er>haw sta<r>ck
auff seyn lincke seytt<e>n zu dem kopff Indes windt geg<e>n seyнем
messer dy stumpff schneyd<e>n vnd loß den ortt nyd<er> sinck<e>n vnd
far zwisch<e>n dir vnd Im auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich Im
ob<e>n Eyn zu dem gesicht vnd wendt deyn messer das dy stu[m]pff
schneyd vntt<e>n stee <etc>
It<e>m So du also auff deyn rechten seytt<e>n gestoch<e>n hast In dem
durchgen also magstu auch Indes durchzuck<e>n vnd wyd<er>vmb
stech<e>n auff seyn lincke seytt<e>n <etc>

127 v

It<e>m du magstu dich auch versuch<e>n ob du Im mugst durch
payde wang stechen vnd thu dem also So du zu dem
man kumbst In dem zuuecht<e>n als vor Indes haw
Im starck eyn Eyne<n> oberhaw auff In als vor Indes gee
durch mit dem messe<r> auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich
Im zu dem gesicht Indes zuck das mess<er> wid<er> an
dich vnd stich Im zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n zu dem gesicht :

128 r

It<e>m haw Eyn ob<er>haw auff seyn lincke seytt<e>n als vor vnd
gee aber durch vnd stich Im auff seyn rechte seytte zu dem
gesicht Indes far auff mit dem messer vnd far vber deyn
haubt das der dawm<en> vntt<e>n auff der flech sey vnd wenn
dw vb<er> dy mitt deynes haubtz kumst das dy spitz hintt<e>n
vb<er> den kopff hyn auß stee vnd das gehultz geg<e>n dem
man Indes haw ob<e>n wyd<er> eyn auff seyn rechte seytt<e>n zu
dem kopff oder schneyd Im starck vbe<r> seyn arm<e> oder
erbeytt mit dem duplir<e>n od<er> Indes haw zu den vntre<n>
zynne<n> <etc>

128 v

Pog<e>n zwiuach
Deyn erbeyt do mit mach
Von payd<e>n seytt<e>n
ziuach ler schreytt<e>n

Hye sagtt d<er> meyst<er> ab<er> als von eyne<m> haubtstück als von dem pog<e>n vnd vo<n> seyne<r> eyg<e>nschafft das ist nun zu merck<e>n vnd zu wissen das auß dem pog<e>n vill gutter stuck vnd messe<r> neme<n> kum<m>e<n> vnd vill stuck hab<e>n Ir dar pring<e>n auß dem pog<e>n

It<e>m den pog<e>n mach also hallt deyn mess<er> auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n oberhalb des knys das der ortt geg<e>n dem man stee So er denn<e> auff dich pindt vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n auff deyn lincke seytt<e>n so peug mit deyne<m> mess<er> fur deyne<m> leyb auff deyn lincke seytt<e>n das der ortt eyn wenig gesenckt sey vnd der dawm<en> vntt<e>n stee vnd dy stumpff schneyd geg<e>n dir stee⁷⁸

129 r

⁷⁹Indes so seyn mess<er> auff das seyn klitzt so schreytt auff seyn lincke seytt<e>n wol auß dem haw mit eyne<m> zwiuachen tritt vnd haw Im durch seyn hawptt seyne<r> linck<e>n seytt<e>n

It<e>m den andre<n> pog<e>n treyb also leg dich mit dem mess<er> auff deyn rechte seytt<e>n als vor vnd wenn<e> er auff dich hawett auff deyn lincke seytt<e>n nach der ploß so peug mit dem mess<er> auff vntt<er> seyn messer auff deyn rechte seytt<e>n das der ortt gee auff deyn rechte seytt<e>n vnd das gehultz stee geg<e>n deyner linck<e>n vnd der dawm vntt<e>n vnd das dy lang schneyd geg<e>n dir stee schreytt auß dem haw auff deyn rechte seytt<e>n eyn zwiuach<e>n tritt woll vmb In vnd haw Im zu dem kopff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n <etc>

129 v

It<e>m⁸⁰ Der dritt pog<e>n der ist also zu mach<e>n leg dich mit deyne<m> messer auff deyn lincke seytt<e>n das der dawm ob<e>n lig auff dem messer vnd der ortt des messers auff der erd<e>n vnd dy stumpff schneyd sey gekertt geg<e>n dem man vnd so er denn<e> auff dich hawtt so peug deyn messe<r> auff deyn rechte seytt<e>n vnt<er> seyn messer vnd hab deyn schillt das ist dy versatzung woll fur deyn haubtt vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß woll auß dem haw fur seynen recht<e>n vnd auff seyn rechte seytt<e>n vnd haw Im Indes durch seyn haubt seyn<er> recht<e>n seytt<e>n <etc>

⁷⁸Zeichen zeigt an, daß das Stück auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

⁷⁹Zeichen zeigt an, daß das Stück von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

⁸⁰„Item“ wurde nachträglich ergänzt

130 r

It<e>m der vyerd pog<e>n ist zu mach<e>n auf der linck<e>n seytt<e>n
 vnd thu dem also leg dich mit dem messer auf deyn lincke
 seytt<e>n das der ortt auff der erd<e>n sey vnd der dawm ob<e>n stee
 auff der flech vnd gib dich ploß mit deyne<r> recht<e>n seytt<e>n
 schlecht er dir denn<e> zu der ploß so peug deyn messer woll
 auff deyn rechte seytt<e>n Das das gehultz stee auff deyner
 recht<e>n seytt<e>n vnd der ortt des messers auff deyne<r> linck<e>n vnd
 schreytt zwiuach mit deyne<n> payd<e>n fuss<e>n woll vmb In
 auff seyn lincke seytt<e>n woll auß dem haw vnd haw Im
 durch seyn hawbtt seyn<er> linck<e>n seytt<e>n also hastu den pog<e>n
 zwiuach vo<n> payd<e>n seytt<e>n <etc>

130 v

Waß vom pog<e>n lanck kumbt
Ortt schnell das abnymbt
Dy kurtz schneyd ler wenck<e>n
lanck zu haupp laß senck<e>n

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy gerad<e>n hew dy
 von dem pog<e>n gehawtt werd<e>n vnd den pruch soltu also
 mach<e>n So du auff In hawest vnd er pewggt seyn mess<er>
 dar vntt<er> vnd versetzt vnd Indes schlecht er ob<e>n nyder
 mit eyne<m> gerad<e>n oberhaw Indes tritt albeg<e>n⁸¹ beseytt auß dem
 ob<er>haw vnd haw Im nach dem kopff oder windt Indes deyn
 messer geg<e>n seyne<m> vnd stich Im zu dem gesicht Oder so
 er auff dich schlecht so wendt deyn messer mit der kutz<e>n
 schneyd<e>n auff seyn mess<er> Indes wendt deyn handt vnd
 mess<er> geg<e>n Im mit der lang<e>n schneyd<e>n vnd haw Im
 durch seyn haubt <etc>

⁸¹albeg(en), alleweg = 1. immer, immer noch 2. überall (Baufeld, S6)

131 r

Mit dem messer neme<n>
 Magstu In bescheme<n>
 Mit lere<r> handt wer nym
 Vberwindt auff linck druck geschwindt

Hye sagtt d<er> meyste<r> ab<er> eyn haubtstück als vo<n> dem messer
 neme<n> vnd thu Im also Gee starck an In mit dem Entrußthaw
 zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd Im anpind<e>n so dy messe<r> zusam<m>e<n>
 klitz<e>n so far mit deym gehultz auff vnd vbe<r> seyn messer
 auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd far mit den kreutz Inbendigs
 In seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd stoß mit dem kreutz vnd mess<er>
 starck von dir vnd mit der linck<e>n handt fall Im an seyn
 pindt hint<er> seyne<r> recht<e>n handt vnd reyß mit deyn<er> linck<e>n
 handt starck an dich so nymbstu Im das messer <etc>

131 v

It<e>m hawt er geg<e>n dir eyne<n> ob<er>haw so haw auch gleych mit
 Im Eyn Indes windt deyn messer mit der zwirch Eyn
 wenig auff das seyn vnd greyff Indes mit deyne<m> linck<e>n
 arm<e> vbe<r> peyde mess<er> das dy peyd spitz<e>n hynt<er>dich vnd
 vntt<er> deyn lincke vchs<e>n hin auß sten Indes far mit
 deyne<m> gehultz vntt<e>n durch seyn recht<e>n arm<e> vnd windt
 außbendigs deyn gehultz vbe<r> seyn rechte handt vnd
 reyß starck vb<er>sich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

132 r

It<e>m pegreyff seyn messe<r> als vo<r> vnd far mit dem gehultz
 Inbendigs ob<e>n vbe<r> seyn arm<e> vnd reyß starck vnt<er>sich auff
 deyn rechte seytt<e>n <etc>

132 v

It<e>m wiltu Im das mess<er> neme<n> mit lere<r> handt als mit deyn<er>
 linck<e>n handt so merck hawt er auff dich geg<e>n deyne<r> linck<e>n
 seytt<e>n so peug deyn messe<r> vntt<er> seyn messer woll auff deyn
 lincke seytt<e>n Indes spring woll auff seyn rechte seytt<e>n vnt<er>
 seyn mess<er> vnd pegreyff seyn arm<e> Inbendigs bey der hand
 vnd druck mit dem linck<e>n arm<e> Inbendigs zwisch<e>n
 seyn handt vnd gehultz starck auff deyn lincke seytt<e>n so
 nymbstu Im ab<er> seyn mess<er> <etc>

133 r

It<e>m Greyff ab<er> mit deyne<r> linck<e>n handt vbe<r> peyde mess<er>
 Indes far mit deyne<m> ~~he~~gehultz an seyn gehultz das deyn
 kreutz kum hintt<e>n ader⁸² vorn<e> an das seyn vnd windt
 do mit geg<e>n seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd scheub mit dem vodr<e>n
 tayll deynes arm<e>s starck auch auff seyn rechte seytt<e>n mit
 gepog<e>m arm<e> das der olpog<e>n vntt<e>n stee vnd scheub da mit
 fast nyde<r> vnd reyß Indes ob<e>n starck nyd<er> auff deyn rechte
 seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das mess<er> <etc>

133 v

Ist er das gelenck prell<e>n
Gleych soltu wyd<er> schnell<e>n
Nymb gehultz ring reyß
Das man dir sag preyß

Hye sagtt d<er> meyst<er> Eyn pruch wyd<er> das erst messe<r> neme<n>
 vnd spricht will er das gelenck <etc> Das soltu also verstan
 fellt er mit dem gehultz vb<er> deyn mess<er> In das gelenck
 deynes olpog<e>ns vnd will dir mit seyne<r> linck<en> hand dey<n>
 mess<er> pey dem pindt neme<n> So merck gleych Indes so
 er vb<er>fertt mit dem gehultz vb<er> deyn rechte handt Indes
 far Im auch also schnell vbe<r> seyn rechte handt vnd far
 mit dem kreutz In das gelenck seynes recht<e>n olpogens
 vnd scheub den von dir vnd grewff mit deyne<r> linck<e>n
 handt an seyn gehultz vnt<er> seyne<r> recht<e>n handt vnd reyß
 starck an dich auff deyn lincke seytt<e>n also prichstu Im seyn
 stuck vnd machest selb<er> das er will<e>n hett zu mach<e>n

134 r

It<e>m ab<er> eyn pruch wyd<er> das mess<er> neme<n> mit lere<r> handt
 vnd er deyne<n> recht<e>n arm<e> ~~vnd~~ mit seyne<r> linck<e>n handt
 gefast hatt vnd will dich druck<e>n In seyn lincke seytt<e>n
 Indes kum deyne<r> recht<e>n handt zu hilff mit deyne<r> linck<e>n
 vnd pegreyff da mit deyn gehultz vntt<e>n vnd reyß starck von
 ob<e>n nyd<er> als du vo<r> gehortt hast <etc>

⁸²oder

134 v

It<e>m hatt er pegriffen peyde messe<r> mit seyne<m> linck<e>n arm<e>
 vnd fertt vntt<e>n mit dem gehultz durch außbendigs In
 deyn gelenck d<er> handt vnd will reyssen auff seyn
 rechte seytt<e>n Indes greyff hint<er> seyn lincke handt vorn<e>
 bey der swech des messers vnd reyß starck auff deyn lincke
 seytt<e>n <etc>
 It<e>m wyd<er> das vyerd mess<er> nemen mach auch dysen
 Eegemelt<e>n pruch <etc>

135 r

**Linck vnt<er>far den recht<e>n
 Mit gehultz vber reyß Im vecht<e>n**

Hye lertt d<er> meyste<r> Eyn messer neme<n> das ist sere gutt
 vnd ab<e>ntewrisch⁸³ wiltu das mach<e>n So thu Im also Stee
 mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd hallt deyn messer auff
 deyn<er> recht<e>n seytt<e>n pey dem peyn hawtt er dir denn zu
 deyne<r> linck<e>n seytt<e>n nach der ploß Indes pewg vo<n> deyn<er>
 recht<e>n seytt<e>n auff deyn lincke deyn messe<r> vnd spring woll
 auff In vnd leg deyn lincke handt vest vntt<e>n an seyn
 rechte Indes far mit deyne<m> gehultz auch ob<e>n vbe<r> seyn
 rechte handt Inbendigs vb<er> seyn gelenck der handt
 vnd reyß starck auff deyne rechte seytt<e>n So nymbstu Im
 abe<r> seyn mess<er> <etc>

135 v

**Wyder neme<n> solt nicht sawme<n>
 Vach swech reyß mess<er> müß rawme<n>**

Hye lertt de<r> meyste<r> Eyn pruch wid<er> das Eegemelt stuck
 vnd ist also zu machen So er deyn handt also beschloss<e>n
 hatt als ob<e>n geschrib<e>n stett So senck deyn messer
 geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n auff das seyn vnd far mit
 deyne<m> linck<e>n arm<e> vbe<r> peyde mess<er> vnd reyß Indes auff
 deyn lincken seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das mess<er> od<er> reyß
 vnt<er>sich mit deyne<m> mess<er> als du vo<r> gehortt hast <etc>

⁸³abenteuerlich = ausgefallen, nicht alltäglich (Baufeld, S1)

136 r

Gestu an were

Wirstu vb<er>lauffen gefere

Ruck an schad<e>n nicht kanst ker<e>n

Standt : dich frolich magst wer<e>n

Hye lertt d<er> meyst<er> Eyn stuck das do heysset Eyn notstuck
vnd gett zu so du keyn were hast vnd wirst vb<er>loff<e>n
vnd kanst an schad<e>n nicht entflyh<e>n so standt frolich so du
dich wer<e>n müst vnd nicht anders geseyn mag so wendt
dich geg<e>n Im vnd stee mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd so
er dann<e> auff dich hawett von ob<e>n nyd<er> so tritt mit deyne<m>
recht<e>n fuß geg<e>n seyne<n> recht<e>n vnd woll beseytt auß vnd
far mit gestackem woll ausse<n> an seyn mess<er> an dy flech
außbendig vnd far Inbendigs mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vb<er> seyn
mess<er> oder arm<e> vnd druck den arm<e> woll zu deym leyb vnd
wendt deyn handt an seyn mess<er> vnd fall mit deyne<r> linck<e>n
hand an seyn gehultz od<er> hant vnd reyß mit deyne<m> leyb starck
auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu
Im das messer <etc>

136 v

It<e>m hautt er auff dich als vor So stee mit deyne<m> recht<e>n
fuß für vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n auff seyn linck<e>n
woll auß dem haw vnd far mit deyne<m> linck<e>n vber
seyn messer vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß geg<e>n
seyne<n> recht<e>n vnd far mit deyne<r> recht<e>n handt auff seyn
gehultz bey der handt vnt<er> seyn mess<er> auff deyn rechte⁸⁴
vnd kum mit deyne<r> linck<e>n handt vnt<er> seyn messer
auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd swing dich starck auff
deyn lincke seytt<e>n <etc>

137 r

It<e>m haütt er auff dich als vor so schreytt ab<er> auff seyn rechte
seytt<e>n sø-si mit deyne<m> linck<e>n fuß vnd fall ab<er> vber seyn messe<r>
mit dem linck<e>n arm<e> vnd fall mit deyn<er> recht<e>n handt auff
seyn gehultz vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

137 v

It<e>m hautt er ab<er> auff dich als vo<r> so stee mit deyne<m> linck<e>n fuß
für vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß auf seyn recht<e>n wol
ausß dem haw vnd far vb<er> seyn messe<r> mit deyne<m> recht<e>n
arm<e> vnd mit deyn<er> linck<e>n handt auff seyn gehultz vnd
reyß starck auff deyn<e> lincke seytt<e>n

⁸⁴ „auff deyn rechte“ sieht wie durchgestrichen aus

138 r

Ob er frisch ist**Vnd stett In kunst<e>nlich<er> list****Pist gefang<e>n messe<r> solt wend<e>n****Ruck : ortt thut In end<e>n**

Hye sagtt d<er> meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy obgemelt<e>n messe<r> neme<n> so du auff eyne<n> gehaw<e>n hast der keyn mess<er> hatt vnd er versetz dir mit dem arm<e> als ob<e>n geschrib<e>n stet vnd er fertt dir vb<er> deyn messe<r> Indes windt deyn messe<r> vmb das dy kurtz schneyd vntt<e>n stee vnd far auff mit deyne<m> gehultz vnd setz Im den ortt auff seyn prust

It<e>m fertt er abe<r> vber deyn arm<e> den pruch vindestu da der text spricht will er praug<e>n da wirtt der pruch gelertt <etc>

138 v

Bewappend wiltu wer straffen⁸⁵**Mitt gehultz soltu vberlauffen****Reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n****Mit dem fuß zu ruck ler schreytt<e>n**

Hye lertt der meyste<r> wye man das mess<er> mit gewapp<e>nd<er> handt eyne<m> soll neme<n> vnd spricht gewapp<e>nd wiltu <etc> Das soltu also verstan hawtt er auff dich von seyn<er> recht<e>n seytt<e>n auff deyn lincke So peug auff mit deyne<m> messer vnd mit deyn<er> linck<e>n handt far Indes In dy mitt deynes messers vnd vach den schlag zwisch<e>n deyn peyd hend auff das messer Indes far auff mit deyne<m> gehultz Inbendigs vnd von ob<e>n nyd<er> vbe<r> seyn handt In das gelenck außbendig vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu Im das messer <etc>

139 r

It<e>m du magst gewappend fel<e>n mit dem ortt vnd thu Im also so du Im gewapp<e>nd an gepund<e>n hast vnd ligest Im auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit dem ortt vor dem gesicht Indes thu sam du mit deyne<m> gehultz wollest schlagen zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd So du kumpst mit dem gehultz Eyne<r> span weytt geg<e>n seyn<er> linck<e>n seytt<e>n so far Im Indes mit dem ortt wyd<er> zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n zu dem gesicht <etc>

⁸⁵ straffen = 1. die Haut abziehen, abstreifen 2. streuen. (Baufeld, S228)

139 v

It<e>m ligestu auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n gewappend also das der
knopff dem man geg<e>n dem gesicht stett Indes far aber
auff mit dem knopff oder gehultz vntz vbe<r> dy mitt deyns
hauptz Indes mit dem gehultz schnell wyd<er> vmb zu der
forig<e>n linck<e>n seytt<e>n schlag In mit dem gehultz zu dem
kopff od<er> stoß Im zu dem gesicht <etc>

140 r

It<e>m du magst auch durchwescl<e>n⁸⁶ mit dem kurtz<e>n ortt vnd thu
dem also so du ligest wye Er mit gewapp<e>nd<er> handt auff seyne<r>
linck<e>n seytt<e>n So thu gleych samb du mit dem ortt wollest gan
auff seyn rechte seytt<e>n vnd stech<e>n auff dy selbig<e>n seytt<e>n Indes
far vnt<er>sich mit der spitz<e>n vnd wechsel durch auff seyn lincke
seytt<e>n vnd stich Im zu dem gesicht seyn<er> linck<e>n seytt<e>n <etc>

It<e>m so du kumpst mit gewapp<e>nd<er> handt an den man so mach dy ab//
läuffen gewappend zu payd<e>n seytt<e>n Indes fall In dy stich schnit
oder hew vberlauff seyn messer vach In pey dem hals vnd
mach also mit gewappnd<er> handt was du willt <etc>

140 v

Will er straffen**Mit dem gehultz vb<er>lauffen****Seyn swech zeuch zu dir****Schreytt recht stoß schir**

Hye sagtt d<er> meyst<er> eyn pruch wyd<er> das erst stuck als wyd<er>
das messe<r> neme<n> zu gewapp<e>nd<er> handt vnd spricht wil er
straffen <etc> Das solt also verstan will er dir deyn messer neme<n>
zu gewapp<e>nd<er> handt So merck eb<e>n dy weyll er mit seyne<m>
gehultz vbe<r> deyn handt fertt vnd will reyssen auff seyn
rechte seytt<e>n Indes Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt In
dy swech seynes messers vnd wendt mit deyn<er> recht<e>n
handt deyn gehultz an seyn rechte zwisch<e>n seyn payd
hend vnd reyß Indes starck auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

⁸⁶durchwechseln

141 r

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er mit dem gehultz vbe<r> deyn arm<e>
 als vor so merck dy weyll er vbe<r> deyn messer fertt so fall
 mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> payde messer vnd druck dy In deyn
 lincke seytt<e>n vnd swing dich starck auff dy selbig<e>n seytt<e>n <etc>

141 v

It<e>m Eyn ande<r> pruch hatt er deyn mess<er> gefast wye vor Indes
 greyff mit deyn<er> linck<e>n hand In seyn lincke vnd reyß dy
 auff deyn lincke seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß
 fur seyn recht<e>n vnd schlag geschwindt mit deyne<m> rechten
 arm<e> hyntt<e>n starck an seyn linck<e>n olpog<e>n <etc>

142 r

It<e>m ab<er> eyn pruch felst er dir mit dem gehultz vb<er> deyn arm<e>
 als vor mit gewapp<e>nd<er> handt so merck Indes dy weyll er vb<er>
 deyn handt mit dem gehultz will far<e>n so wendt deyn messer
 auff dem seyne<n> vmb das dy kurtz schneyd auff seyne<m> messer stee
 vnd schlag In zu dem kopff mit der kurtz<e>n schneyd<e>n <etc>

142 v

It<e>m so du Im also auff den kopff felst mit der kurtz<e>n schneyden
 wye vor Indes far vo<n> seynem messer mit deyne<m> ortt geg<e>n
 seyne<r> linck<e>n seytt<e>n zwischen dich vnd In mit gesenckt<e>m ortt
 auff deyn lincke seytt<e>n vnd senck Im den ortt auff seyn prust
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fuß zu ruck vnd haw
 Im zu dem kopff <etc>

143 r

Ist dir kunst zu run<n>e<n>
Das messer ist genum<m>e<n>
Nicht solt dich sawme<n>
Vnd den man auß zawme<n>

Hye sagtt de<r> meyste<r> Eyn vider⁸⁷ pruch wyd<er> den erst<e>n pruch des messers vnd spricht ist dir <etc> Das soltu also verstan hatt er dir deyn messer pegriffen bey der swech vnd reyst auff seyn lincke seytt<e>n vnd du Empfindest das du deyn messer nicht gehalt<e>n magst so fall mit deyn<er> linck<e>n handt hynt<er> seyn lincke an das gehultz mit deyne<r> recht<e>n vorn<e> zu seyn<er> recht<e>n handt vnd wendt das gehultz geg<e>n Im vnd reyß starck vnt<er>sich So nymbstu Im wyd<er> seyn mess<er> vnd hawest Im durch seyn kopff <etc>

143 v

Du magst dich deß reme<n>
Gewappent recht mit clotz hals neme<n>

Hye lertt der meyste<r> Eyn stuck wye man den man mit dem gehultz auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n bey dem hals neme<n> soll vnd spricht magstu <etc> Das soltu also verstan hastu Im an gepund<e>n auff seyn lincke seytt<e>n mitt der zwirch so haw Im vmb zu seyne<r> recht<e>n vnd Ee der haw verpracht wirtt so vb<er>dring In mit deym gehultz auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd far Im an seyn hals seyner recht<e>n seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hynt<er> seyne<n> linck<e>n vnd druck In dar vb<er> <etc>

⁸⁷“vider“ oder “wider“ wurde nachträglich ergänzt.

144 r

Ist es gelung<e>n**klotz hals hatt gebünne<n>****Mit klotz recht vberfar****Vach arm<e> handt gewynnstu In gar**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das stuck So man eyne<n>
 bey dem hals heltt mit dem clotz vnd ist das der ⁸⁸ erst pruch
 wann der pruch seyn vill vnd manig<er>lay Item Der erst pruch
 so dich Eyn<er> gewappendt mit dem klotz bey dem hals starck
 hellt so nym deyn mess<er> auch zu gewapp<e>nd<er> hant vnd far
 mit dem klotz vb<er> seyn lincke handt Inbendig auff aussen
 vb<er> das gelenck vnd druck vast vnt<er>sich mit dem gehultz
 vnd heb mit der linck<e>n handt vnd mit der kling<e>n des mess<er>s
 vast vb<er>sich auff vnd schreytt mit dem linck<e>n fuß woll
 fur seyne<n> recht<e>n vnd druck mit dem pindt seyn lincke handt
 vast an dich auff deyn rechte seytt<e>n vnd scheub In ob<e>n mit
 deyne<m> mess<er> vast vo<n> dir vnd wurff In furdich nyd<er> auff
 das antlitz vb<er> deyne<n> recht<e>n fuß <etc>

144 v

It<e>m ab<er> eyn pruch helltt er dich pey dem hals mit dem pindt
 als vor so loß deyn mess<er> fallen vnd schlag deyn linck<e>n
 arm<e> vb<er> seyn recht<e>n ob<e>n starck nyder vnd greyff mit deyn<er>
 recht<e>n handt In seyn glenck der handt vnd spring mit deyne<m>
 linck<e>n fuß fur deyn⁸⁹ recht<e>n vnd druck seyn lincke handt
 woll In deyn rechte seytt<e>n vnd swing dich mit dem leyb
 auff deyn rechte seytt<e>n vnd wirff In vbe<r> deyn linckes peyn
 fur dich <etc>

145 r⁹⁰

It<e>m abe<r> Eyn pruch So er dich bey dem hals hatt als vor
 so nymb deyn rechte handt vnd far da mit auff seynes
 messers kling<e>n auff zwisch<e>n seyn payd hend nahent zu
 seyner linck<e>n vnd reyß starck an dich auff seyn rechte seytt<e>n
 Indes wirtt der kloß ledig von dem hals Indes begreyff
 mit deyn<er> linck<e>n handt vbe<r> seyn rechte In das gehultz vnd
 reyß hint<er>sich auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im das mess<er>
 Merck wenn<e> du das messe<r> neme<n> mach<e>n willt so soltu
 albeg In dy swech des messers fallen mit deyn<er> recht<e>n handt ;

⁸⁸Wort zwischen "der" und "erst" wurde durchgestrichen.

⁸⁹Nach cpg430 "seyn".

⁹⁰Folierung : 145 - 146, wobei die Seiten 145 v/146 r fehlen.

145 v

[Seite fehlt]

146 r

[Seite fehlt]

146 v

It<e>m ab<er> eyn pruch scheub In vo<n> dir ab<er> pey seyne<m> recht<e>n⁹¹ olupog<e>n
vnd greyff mit deyn<er> recht<e>n hand an seyn rechtes peyn nohent
bey dem fuß vnd schreyt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seynen
linck<e>n Inbendigs seyne<r> peyn vnd wurff In auff seyn antlitz
we vnd<e>n gemalt stett <etc>

147 r

It<e>m eyn ande<r> pruch scheub In von dir mit deyne<r> linck<e>n handt
vnd nymb das gewicht bey dem olupog<e>n vnd greyff Im forn<e>
mit der recht<e>n handt seyn rechte vnd schreytt mit dem linck<e>n
fuß fur seyne<n> recht<e>n <etc>

It<e>m Eyn ande<r> pruch scheub In starck von dir mit seyne<m>
olpogen mit deyn<er> linck<e>n handt scheub In also auff seyn
rechte seytt<e>n Indes laß deyn messer vall<e>n vnd greyff Im
außbendig In seyn gelenck seynes recht<e>n peyns heb In
auff vnd wurff In auff seyn lincke seytt<e>n <etc>

It<e>m Eyn ander pruch hatt er dich gefast als vo<r> so
scheub In von dir auff seyn lincke seytt<e>n mit deyne<r>
linck<e>n handt vnd far mit der recht<e>n handt oder arm<e>
vmb seyn leyb vorn<e> vnd schreytt mit deynem
recht<e>n fuß hint<er> seyn recht<e>n vnd wurff In vber deyn
rechte huff auff seyn ruck ode<r> kopff <etc>

147 v

It<e>m scheub In ab<er> mit seyne<n> recht<e>n olupogen auff seyn lincke seytt<e>n
vnd pegreyff Indes seyn recht<e>n fuß mit deyner recht<e>n handt
we vor vnd ruck den selbig<e>n fuß woll vnt<er> deyn rechte vchs<e>n
vnd halt In also da pey das er nicht auff kan stan wo er auff
eyne<r> seytt<e>n sich auff wollt richten So wurff In auff dy andre<n>
seytt<e>n vnd stee mit deyne<m> linck<e>n peyn vnd leyb woll zwisch<e>n
seyn peyde auff das das er dich mit dem linck<e>n peyn nicht
stossen müg vnd haltt In also vnd wurff In vo<n> eyn<er> seytt<e>n
zu der andre<n> we du willt <etc>

⁹¹“linken“ wurde durchgestrichen und darüber “rechten“ geschrieben.

148 r⁹²

It<e>m ab<er> Eyn pruch hellt er dich pey dem hals gewappent
als vor so druck vast zu ruck mit dem nack Indes greyff
auch zu gewapp<e>nd<er> hant In deynes messers kling<e>n vnt<er>
seyn messer vnd loß plupffling⁹³ dy recht hand vo<n> dem pindt
vnd schreytt hint<er> In auff seyn rechte seytt<e>n vnd schlag In
mit dem gehultz In seyn pauch vnd schreytt woll hint<er>
In Indes schlag In Inn seyn nack<e>n vnd schreytt abe<r> paß
hyn vmb als du denn<e> woll weyst <etc>

148 v

It<e>m hatt er dir gelegtt den klotz an deyn hals als vor So far
auff mit deyne<m> messer vnd fall zu gewapp[e]nd<er> hant vnd far
hoch auff mit dem gehultz vnd stich Im zu dem gesich ob<e>n
wey vntt<e>n gemalt stett <etc>

149 r

It<e>m Eyn ande<r> prüch hatt er dich bey deym hals gefast
ab<er> als vo<r> mit dem gehultz Indes laß deyn messe<r> fall<e>n vnd
far mit deyn<er> recht<e>n handt hynt<er> seyn lincke zwisch<e>n seyn
handt vnd dy swech seynes messers vnd wendt dich Indes
starck auff deyn lincke seytt<e>n vnd reyß starck mit deynes
recht<e>n handt auff dy selbig<e>n seytt<e>n <etc>

149 v⁹⁴

It<e>m hatt er dich bey deyne<m> hals mit dem gehultz aber
als vor Indes greyff mit deyn<er> linck<e>n handt In dy mitt seynes
messers vnd far auff mit deyn<er> recht<e>n handt vnd thu
sam du Im das gehultz In das angesicht wollest stossen Indes
stoß In dy mitt seynes messers starck mit deyn<er> handt oder
arm<e> vnd swing dich auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

⁹²Links unten befindet sich eine kurze Notiz, die aber sehr schlecht lesbar ist.

⁹³plüpflich = plötzlich (J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, I,460)

⁹⁴Links der Glosse befindet sich die handschriftliche Notiz einer anderen Hand : "zwen man fechten wil" **oder** "wen man fechten wil".

150 r

It<e>m abe<r> eyn pruch hatt er dich gefast mit deyne<m>⁹⁵ gehultz an
 deym hals wye vor So greyff mit deyne<r> linck<e>n handt In
 seyn lincke nohendt zu der handt vnd reyß dy auff deyn
 lincke seytt<e>n vnd schlag Indes deyn recht<e>n arm<e> vber seyn
 ped arm<e> fluchs⁹⁶ nyder vnd schreyt mit deyne<m> recht<e>n
 fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd wurff In dar vbe<r> <ete>⁹⁷ vnd
 swing dich Eyn wenig auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

150 v

It<e>m hatt er dich bey dem hals als vo<r> vnd will dich vber
 das peyn druck<e>n wye vor Indes fall zu gewapp<e>nd<er> handt
 vnd stich Im vntt<e>n zwisch<e>n seyne<n> payd<e>n hend<e>n mitt
 gewapp<e>nd<er> handt auff In seyn kel<e>n vnd wenn<e> du zu
 gewapp<e>nd<er> hant felst so far mit deyne<m> linck<e>n arm<e> ob<e>n
 vbe<r> seyne<n> recht<e>n <etc>

151 r

It<e>m hatt er dich gefast pey dem hals als vor Indes far
 mit deyne<m> messer zwisch<e>n Euch payd mit der swech auff
 deyn lincke seytt<e>n vnd⁹⁸ fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd
 stoß In mit dem gehultz an seyn kel<e>n als vntt<e>n gemalt
 stett <etc>

⁹⁵Müßte sinngemäß "seynem" heißen.

⁹⁶Durchgestrichenes v zwischen "fluchs" und "nyder".

⁹⁷Durchgestrichenes "et cetera"

⁹⁸Schreiber wollte wohl "zu" schreiben.

151 v

Auß vber durch stech<e>n
Bewappend ler wer auß prech<e>n
Auch magstu arm<e> beschlyssen
Will gluck des kanst genyssen

Hye sagtt der meyste<r> von dem vb<er>durch stech<e>n vnd dy selb<e>n gehor<e>n zu treyb<e>n mit grosser fursichtikaytt vnd nohent bey dem man<n> Das du dar ob nit nyd<er>ligest nun thu Im also Gee zu dem man<n> mit deyne<m> Entrusthaw zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd schlag da<r>nach vmb zu der recht<e>n seytt<e>n vnd windt dy swech seynes messers vbe<r> seyn messer gegen seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd far vntt<e>ndurch seyn arm<e> wyd<er> auff seyn rechte seytt<e>n vnd fall In dy mitt<e>n mitt deyne<r> linck<e>n handt In dy kling<e>n deynes messers vnd druck da mit außbendigs In das gelenck seyns arm<e>s vnd olpogens vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd druck mit der linck<e>n handt ob<e>n fast nyd<er> vnd mit d<er> recht<e>n pey dem pindt vnd heb seyn handt vb<er>sich also ist er beschlossen <etc>

152 r

It<e>m Stich Im ab<er> vb<er> seyn linck rechte handt vnd fall abe<r> zu gewapp<e>nd<er> hantt vnd kum Im nohent das seyn rechte handt kum vntt<er> deyn rechte vchs<e>n vnd fall zu gewapp<e>nd<er> handt mit deyne<m> mess<er>⁹⁹ hintt<e>n an seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd layn dich mit der prust vast da<r> an vnd ker deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd spring mit deyne<m> linck<e>n fuß fur sey<n> recht<e>n vnd swing dich starck auff deyn rechte seytt<e>n

152 v

It<e>m ab<er> eyn stuck Im durchstech<e>n Thu Im als vo<r> vnd Indes mit dem gehultz auff seyn rechte achsel<e>n an seyn hals woll hyn vmb In seyn nack<e>n vnd heb In mit der linck<e>n handt woll vb<er>sich vnd verbendt deyn handt auff deyn messer das du dester stercker hebst vnd schreytt mit deyne<m>¹⁰⁰ recht<e>n fuß hynt<er> seyne<n> recht<e>n vnd druck In dar vber <etc>

153 r

It<e>m far abe<r> Im durch mit der swech vbe<r> seyne<n> recht<e>n arm<e> wye vor vnd far vntt<e>n auff deyn lincke seytt<e>n mit der swech seynes messers alzo das dir seyn mess<er> vntt<er> deyn rechte vchs<e>n kum vnd stoß In mit dem gehultz zu seyne<r> kel<e>n oder angesicht <etc>

⁹⁹Vor "hinten" wurde ein Buchstabe durchgestrichen

¹⁰⁰"Seynem" wurde mit "deynem" überschrieben.

153 v

It<e>m abe<r> eyn stuck ist er dir zu starck das dw außbendigs
den arm<e> nicht beschlyssen magst als das erst stuck lautt
So thu Im also du außbendig In wolst beschlissen Indes far
Inbendigs ob<e>n vbe<r> seyn arm<e> an dy achsel vnd schreytt mit
deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd druck In dar vb<er>

It<e>m nota wenn<e> du Im also Inbendigs In seyn arm<e> ferst mit
dem messer so tritt albeg<e>n mit deyne<m> recht<e>n fuß woll hinter
seyne<n> recht<e>n das seyn arm<e> zwisch<e>n dich vnd In kum so gett
eß recht zu <etc>

It<e>m ode<r> leg Im das pindt an seyn hals seyne<r> linck<e>n seytt<e>n
vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd
druck dy kling<e>n deynes messers an seyn arm<e> fast an deyn
leyb das der ortt auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n peseytt hyn auß
stee <etc>

154 r¹⁰¹

**Wer vber durchist stech<e>n
Kunst<e>nlich ler auß rech<e>n
Windt recht piß behendt
Ortt zu gesicht sendt**

Hye sagt der meyst<er> Eyn pruch wyd<er> dy ~~du~~ vb<er>durchstech<e>n
vnd spricht wer vb<er> <etc> Nu wiltu dy vb<er>durchstech<e>n Im mess<er>
prech<e>n so thu Im also wenn<e> er dir vbe<r> deyn messer windt
vnd will dir mit dem ortt vntt<er> deym arm<e> durchgen Indes windt
geg<e>n Im auff seyn rechte seytt<e>n deyn messer an das seyn das dy
lang schneyd ob<e>n sey vnd stich Im zu dem gesicht also kann
er zu den obgemelt<e>n stuck<e>n nicht kum<m>e<n> <etc>

154 v

It<e>m ab<er> Eyn pruch auff das vb<er>durchstech<e>n vnd merck
dy weyll er vntt<er> deyn arm<e> durchstech<e>n will vnd dy
weyll er nyd<er> nach der mit seynes messers will greuffen
Indes far auff mit dem gehultz vnd fall zu gewapp<e>nd<er>
hant vnd setz Im den ortt an dy kel<e>n <etc>

¹⁰¹Zwischen den beiden Fechterfiguren befindet sich eine unleserliche Notiz, die mit anderer Hand geschrieben wurde. "man ..."

155 r

It<e>m leg Im deyn mess<er> an den hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n
zu gewapp<e>nd<er> hantt dy swech des messers vnd druck Im
den olupog<e>n woll vnt<er> seyne<n> hals vnd thu als du vo<r> vnt<er> //
richt pist also hastu ab<er> eyn pruch wyd<er> das durchstech<e>n ;

155 v

It<e>m abe<r> Ey pruch so er durch stech<e>n will In dem dy weyll
er deyn messe<r> nyd<er> druckt Indes far auff mit dem gehultz
vnd haw od<er> schneyd Im durch seyn hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n
vnd das gett als leychtiklich zu der es recht treyb<e>n kan ;

156 r

Will er dir nahen
Recht mit linck ler vahn
Setz an dy kel<e>n vnd v̄chs<e>n
Bewappend thut das püssen

Hye sagtt der meyste<r> Eyn stuck wye man das zu gewapp
ender handt treyb<e>n soltt vnd spricht will er <etc> Das soltu
also verstan So er Im zuuecht<e>n zu ꝛ dir kumbt so stee
vo<r> mit deyne<m> linck<e>n fuß vnd halt deyn mess<er> auff deyn<er>
recht<e>n seytt<e>n vnd ob deyne<m> recht<e>n kny vnd das der dawm<en>
ob<e>n stee vnd der ortt stee geg<e>n dem man<n> vnd gib dich mit
der linck<e>n seytt<e>n ploß schlecht er dir denn<e> der ploß nach so
pewg auch vntt<er> seyn mess<er> deyn lincke seytt<e>n vnd spring
nohent auff In mit deyne<m> gantz<e>n linck<e>n arm<e> Greyff
starck Indes vb<er> seyn recht<e>n nohent bey dem olupog<e>n vnd
druck seyn arm<e> fest In deyn lincke seytt<e>n Indes greyff vntt<er> //¹⁰²

¹⁰²Abbraviatur, die anzeigt, daß der Text auf der nächsten Seite fortgeführt wird. Abbraviatur sieht ähnlich aus wie "qd" aus, das für quondam steht (Cappelli, S306)

156 v

//¹⁰³ seyn arm<e> In dy mitt deynes messers vnd setz Im den ortt
 an seyn kel<e>n oder vntt<er> seyn rechte vhsen ode<r> pehallt
 deyn messer In der linck<e>n hand In der mitt vnd laß deyn
 rechte handt vo<n> dem pindt des messers vnd greyff
 Im mit der recht<e>n handt In seyn rechte knypüg vnd
 wirff In furdich <etc>

It<e>m ode<r> wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd
 schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß für seyn recht<e>n vnd far¹⁰⁴
 mit deyne<m> gehultz deynes messers außbendigs an seyn
 hals vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß für seyn recht<e>n
 vnd wurff In für dich <etc>

157 r

It<e>m Eyn ande<r> pruch so dw In pey dem arm<e> gefast hast so
 schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd far mit
 deyn<er> recht<e>n handt vmb seyn hals Inbendigs auff seyne<r>
 linck<e>n seytt<e>n vnd wurff In furdich vbe<r> deyn rechte huff <etc>

157 v

¹⁰⁵ It<e>m Eyn pessers stuck so dw Empfindest das er will vber
 deyn arm<e> fallen gleych Indes so er fellet mit seyne<m> arm<e> vbe<r>
 deyne<n> Indes heb Im seyne<n> linck<e>n arm<e> außbendigs starck
 auff vb<er>sich vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß für seyne<n>
 linck<e>n vnd druck mit deyne<m> recht<e>n arm<e> fast nyd<er> seyne<n>
 linck<e>n das dy gelenck der olpog<e>n zu same<n> ruren ode<r>
 kum<m>e<n> ist er starck so kum deym recht<e>n arm<e> od<er> handt
 zu hilff mit deyn<er> linck<e>n vnd wurff In auff das antlitz
 vb<er> deyn rechtes peyn <etc>

It<e>m od<er> greyff Inn dy mitt deynes messers mit deyn<er> linck<e>n
 handt der recht<e>n zu hilff vnd reyß starck auff deyn
 lincke seytt<e>n vnd druck ob<e>n nyder mit der linck<e>n handt
 vnd spring mit deyne<m> recht<e>n fuß für seyne<n> linck<e>n vnd wurff
 In dar vbe<r> also hastu den pruch wyd<er> das erst stuck

¹⁰³Abriviatur, die anzeigt, daß der Text von der vorherigen Seite fortgeführt wird. Diese sieht allerdings anders aus, als die Abriviatur auf der vorhergehenden Seite.

¹⁰⁴Buchstabe g wurde mit einem f überschrieben

¹⁰⁵Abriviatur sieht wie ein B aus. Zusammen mit dem Buchstaben A, der auf der Seite 158 r zu finden ist, wird angezeigt, daß die beiden Seiten vertauscht wurden. cpg430 bestätigt dies.

158 r

¹⁰⁶Will er prang<e>n¹⁰⁷

So der arm<e> ist gefang<e>n

Arm<e> vberfar dy kel<e>n

Mit druck<e>n soltu nicht velen

Hye sagtt der meyst<er> Eyn pruch wyd<er> das stuck so eyne<r> deyn rechte<n> arm<e> gefang<e>n hatt mit seyne<n> linck<e>n vnd spricht will er fa prang<e>n <etc> Das soltu also v<er>stan ist deyn arm<e> gefang<e>n mit deyne<m> messer so far mit deyne<m> messer aussen vber seyn<e> arm<e> vnd leg Im das messer mit der schneyd<e>n forn<e> an den hals In dy kel<e>n vnd druck fast von dir h mit dem mess<er> mit gewapp<e>nd<er> hant<t> <etc>

158 v

Mit messer will¹⁰⁸ er kel<e>n druck<e>n

Dy were soltu ruck<e>n

Nit lang thu peytt<e>n¹⁰⁹

Ansetz oder recht piß schreytt<e>n

Hye sagtt der meyste<r> Eyn wid<er>pruch wyd<er> den gemelt<e>n pruch vnd spricht mit messer <etc> Das soltu also versta<n> wenn du Eyne<m> vbe<r> seyn messer pist gefallen vnd Er will dir deyn kel<e>n drucken als ob<e>n geschrib<e>n stett Indes nymb seyn messer bey der kling<e>n mit deyner<er> recht<e>n handt oder gehultz vnd druck dy kling<e>n seyner messers vast an dich In deyn rechte seytt<e>n vnd far mit deyner linck<e>n handt ob<e>n auff seyn rechte Inbendigs an seyn pindt seyner messers vnd reybe starck auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im das messer <etc>

159 r

It<e>m ab<er> eyn ande<r> pruch will er In dy kel<e>n druck<e>n mit seyner<m> messer als vor Indes dy weyll seyn mess<er> In dy kel<e>n will fallen so fall zwisch<e>n dich vnd In mit deyner<m> messe<r> an das seyn vnd loß deyn lincke handt vnd fall In dy mitt deyner messers vnd setz Im den ortt an dy kel<e>n <etc>

¹⁰⁶Abriviatuor sieht wie ein A aus. Zusammen mit der dem Buchstaben B, der auf der Seite 157 v zu finden ist, läßt sich vermuten, daß die beiden Seiten vertauscht wurden.

¹⁰⁷prangen = prangen, glänzen (Hennig, S256)

¹⁰⁸Aus cgp430/80r : wil

¹⁰⁹beiten = warten, zögern (Hennig, S24)

159 v

It<e>m Eyn anders stuck so dw seyn arm<e> hast gefang<e>n als vo<r>
vnd er will dir nach der kel<e>n far<e>n Indes swing dich auff
deyn rechte seytt<e>n woll vmb so kan er aber nichtz schaff<e>n ;

160 r

It<e>m abe<r> Eyn ande<r> pruch will er zu dem hals mit
seyne<m> messer als vor Indes senck deyn linck<e>n arm<e> mit
deyne<m> leyb woll nyd<er> vnd druck den fast an deyn leyb vnd
peug dich mit dem ruck eyn so ist seyn will ab<er> vmb Sunst

160 v

It<e>m hatt er dich mitt dem mess<er> gefast hint<er> dy kel<e>n wye vor
so greyff mit deyn<er> recht<e>n handt In dy swech des messers vnd
druck vast auff deyn lincke seytt<e>n Indes greyff mit deyn<er>
linck<e>n verkertt<e>n handt ob<e>n auff das gehultz hint<er> seyn rechte
handt vnd reyß starck vnt<er>sich auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

161 r¹¹⁰

It<e>m ab<er> eyn pruch greyff ab<er> als vo<r> mit deyn<er> recht<e>n handt
seyn rechte reyß dye starck auff deyn lincke achsel<e>n seynen
recht<e>n arm<e> Indes far mit deyne<m> linck<e>n arm<e> starck vmb seyn
hals außbendigs vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur
seyne<n> recht<e>n vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

161 v

It<e>m greyff (sic) seyenne<n> recht<e>n arm<e> als vor vnd reyß starck vbe<r>
deyn lincke achsel<e>n vnd druck vast nyder Indes druck auch
seyne<n> linck<e>n arm<e> dar Inne<n> du seyne<n> recht<e>n arm<e> hast vnd
druck mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vast In deyn lincke seytt<e>n vnd
kum mit deyn<er> linck<e>n vntt<e>n In dy mitt deynes messers
vnd schreytt mit deyne<m> fuß fur seyn linck<e>n vnd swing
dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

¹¹⁰Als Besonderheit befinden sich auf dieser Seite zwei Fechterpaare, die die zwei Phasen der Technik darstellen.

162 r

Will er dich bescheme<n>
 Das messer pey gehultz neme<n>
 Seyn handt ler ruck<e>n
 Den ōlpog<e>n soltu druck<e>n

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wid<er> den wyd<er>pruch
 das soltu also versta<n> will er dir das messer neme<n> vnd
 greyff<e>n mit seyn<er> linck<e>n handt ob<e>n an deyn pindt vnd
 scheubt dir deyn mess<er> nyd<er> auff deyn lincke seytt<e>n vnd
 will dir das messer neme<n> Indes greyff mit deyn<er> linck<e>n
 handt In seyn lincke vnd reyß starck vnt<er>sich auff dey<n>
 lincke seytt<e>n vnd schlag deyn recht<e>n arm<e> ob<e>n vber
 seyn linck<e>n vnd far vntt<e>n durch den selb<e>n arm<e> mit deyn<er>
 recht<e>n handt vnd swing dich woll auff deyn lincke seytt<e>n
 vnd wurff In vb<er> deyn recht<e>n fuß wye vntt<e>n gemalt
 stett <etc>

162 v

It<e>m Eyn ande<r> pruch wyd<er> den wide<r> pruch thu Im also
 hatt er deyn messer gefast als vor so fall mit deyne<r>
 linck<e>n handt hyntt<e>n In seyne<n> linck<e>n olpogen vnd reyß
 mit deyne<m> gehultz vnd recht<e>n handt starck nyd<er> vber
 seyn lincke achsel vnd schreyt mit deyne<m> linck<e>n fuß hint<er>
 seyne<n> linck<e>n vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

163 r

It<e>m abe<r> eyn pruch wyd<er> den wyd<er>pruch hatt er dir
 gefast deyn messer als vor Indes so er will schyb<e>n deyn
 swech auff sey<n> lincke seytt<e>n so fall Indes mit deyn<er> linck<e>n
 handt In dy swech deynes messers für seyn handt In
 dy mitt<e>n vnd scheub Im deyn messer starck In seyn hals
 vnd druck mit deyne<m> gehultz wyd<er> auff seyn<er> linck<e>n achsel<e>n
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n füß hint<er> seyne<n> linck<e>n
 vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

163 v

Will du dich rech<e>n
Recht mit linck prech<e>n
Recht auff linck wer gesprung<e>n
Linck zu hillff recht magst kum<m>e<n>

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> arm<e> pruch als er denn ob<e>n
spricht wiltu dich <etc> Das soltu also verstan vnd wye
du den arm<e> prech<e>n solt ste mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd
halt deyn mess<er> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n als auff de<m> linck<e>n
peyn Das der ortt auff ste gegen de<m> ma<n> schlecht er dir den<n>
nach der ploß auff deyn lincke seytt<e>n so spring mit dey
ne<m> recht<e>n fuß für auch mit dem linck<e>n woll zu Im
mit auff gepog<n>e<n> messer Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt
vb<er> seyne<n> recht<e>n olupog<e>n hintt<e>n an den vnd druck mit
gantz<er> sterck In deyn lincke seytt<e>n Indes wendt dich mit
deyne<m> leyb vo<n> Im vnd spring mit deyne<m> linck<e>n fuß sta<r>ck
auff deyn rechte seytt<e>n mit gantze<m> leyb vnd krafft so prichstu
Im de<n> arm<e> <etc>

164 r¹¹¹

It<e>m ste als ob<e>n geschrib<e>n stett vnd greyff seyn rechte handt mit
deyn<er> linck<e>n Indes schlag deyne<n> recht<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n>
recht<e>n vnd heb mit deyn<er> linck<e>n handt auff seyn recht<e>n arm<e>
vbe<r> deyn recht<e>n arm<e> vnd druck deyn peyd arm<e> fast zu sam<m>e<n>
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß hintt<er> seyn recht<e>n vnd
wirff In da<r> vbe<r> <etc>

164 v

It<e>m Eyn ande<r> arm<e>pruch wenn<e> du Im zuuecht<e>n zu Im
kumst so ste als ob<e>n geschrib<e>n stett hawtt er dir denn<e>
zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so far gepog<e>n mit de<m> mess<er> vnt<er>
seyn mess<er> vnd ~~mit~~ spring zwiauach zu Im als vor
Indes pegreyff seyn rechte handt mit deyn<er> linck<e>n In
bendigs vnd windt Im dye vmb auff deyn lincke seytt<e>n
an deyn prust vnd far mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vntt<e>n an
seyne<n> recht<e>n olupog<e>n vnd prich sta<r>ck vb<er>sich alzo prich
estu Im seyn recht<e>n vb<er> deyn ~~linck<e>n~~ recht<e>n <etc>

¹¹¹Am unteren Rand des Blattes befindet sich der Schmuckbuchstabe B (164r),
auf der darauf folgenden der Buchstabe A (164v). In cpg430 sind diese
Seiten in umgekehrter Reihenfolge zu finden. Dieser Fehler läßt vermuten,
daß der Zeichner die Abbildungen vertauscht hat und läßt der
Schlußfolgerung zu, daß die Zeichnungen vor dem Text in die Handschrift
eingegangen sind.

165 r

Auff recht will er wenck<e>n
Vnd arm<e> renck<e>n
Linck hint<er> linck ler spring<e>n
Dy achsel recht solt dring<e>n

Hye sagtt der mere<r> der kunst Eyn pruch wyd<er> de<m> arm<e>pruch
 vnd spricht also auff recht will <etc> Das soltu also versta<n>
 hatt er dir mit seyne<m> linck<e>n arm<e> vbe<r> deyn recht<e>n gefar<e>n
 vnd will dir den prech<e>n vb<er> seyn rechte seytt<e>n Indes so
 er sich vmb wend<e>n will vo<n> dir auff seyn rechte seytt<e>n
 so spring mit deyne<m> linck<e>n fuß hint<er> seyn linck<e>n vnd
 druck mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vnd olpogen seyn lincke
 achsel<e>n vnd wenn<e> du seyn achsel<e>n stossen willt so greyff
 mit deyn<er> linck<e>n handt vbe<r> seyn arm<e> In dy mit deynes
 messers vnd druck ob<e>n vnd vnd<e>n mit gantz<er> macht auff
 deyn rechte seytt<e>n vnd wurff In auff seyn ruck <etc>

165 v

It<e>m ab<er> eyn pruch wyd<er> daß and<er> stuck vnd arm<e>pruch
 hatt er dir deyn recht<e>n arm<e> aber pegriffen mit seyn<er>
 linck<e>n vnd hatt seyn mess<er> lassen fallen als vor vnd
 schlecht seyn recht<e>n arm<e> vb<er> deyn recht<e>n Inbendigs
 In deyn olpog<e>n vb<er> vnd will dich werff<e>n vbe<r> deyn
 rechtes peyn Indes schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur
 seyne<n> recht<e>n vnd far Im mit dem gehultz ob<e>n vber
 seyn rechte handt vnd reyß sta<r>ck vnt<er>sich vnd schlag
 deyne<n> linck<e>n arm<e> ob<e>n vber seyn arm<e> vnd vber
 seyn lincke handt vnd swing dich auff deyn rechte
 seytt<e>n vnd wurff In abe<r> auff seyn antlitz <etc>

166 r

It<e>m ab<er> eyn pruch hatt er dir mit seyn<er> linck<e>n handt griffe<n>
 In deyn rechte vnd hatt das messer lassen fallen vnd fertt
 mit seyne<m> recht<e>n arm<e> vnt<er> deyn recht<e>n olpogen vnd will
 dir deyn recht<e>n arm<e> also da<r>vbe<r> prech<e>n Indes laß deyn
 mess<er> auch fallen vnd pricht deyn rechte handt auß
 seyne<r> linck<e>n vnt<er>sich vnd far mit deyn<er> recht<e>n handt
 vntt<e>n durch seyn linck<e>n arm<e> vnd far Im Indes vntt<er>
 seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd windt deyn handt vnd arm<e>
 starck vbe<r> seyn recht<e>n arm<e> vnd druck seyn rechte handt
 an deyn prust od<er> vntt<er> deyn rechte vchs<e>n vnd spring
 mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd schlag
 deyn linck<e>n arm<e> auch starck vb<er> seyn rechte achsel<e>n
 vnd druck Im sta<r>ck auff deyn rechte seytt<e>n vnd wirff
 In fur dich auff seyn angesicht <etc>

166 v

Hutt dich vor den trewffen**Indes hant begreyffen****Ruck : druck : ablaytt****Schlach stich schnell piß peraytt**

Hye lertt der mere<r> Der kunst wye ma<n> soll ledig
 werd<e>n so ma<n> eyne<m> seyn handt gefang<e>n hatt als mit
 der linck<e>n handt seyn rechte <etc> vnd Thu Im also
 hatt er deyn handt gefang<e>n vnd er will mach<e>n
 arm<e>pruch ode<r> waß eß sey so loß In da<r> zu nicht kum<m>e<n>
 prich Im deyn handt auß seyne<r> zum Erst<e>n also
 wendt dy kurtz schneydt außbendigs an seyne<n> arm<e>
 das dy flech dar an layn Indes reyß starck vnt<er>sich mit
 gesenckt<e>m ortt auff deyn lincke seytt<e>n so wirsstu ledig
 Indes schlag In durch den kopff od<er> arm<e> <etc>

167 r

It<e>m Eyn ande<r> ledigung far mit deyne<m> gehultz sta<r>ck vbe<r>
 seyn linck<e>n arm<e> oder handt vnd reyß starck vnt<er>sich auff
 deyn rechte seytt<e>n vnd schlag In Indes auff seyn kopff <etc>

167 v

It<e>m ist er abe<r> starck das dw In nicht nyd<er> reyssen kanst
 mit dem gehultz ode<r> das er mit seyn<er> recht<e>n handt
 seyn<er> linck<e>n zu hilff kumptt Indes greyff auch
 mit deyn<er> linck<e>n handt In das pindt deyn<er> recht<e>n
 zu hilff vnd reyß starck vnt<er>sich auff deyn lincke
 seytt<e>n vnd schlag In durch den kopff <etc>

168 r

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefaßt mit seyne<r> linck<e>n
 wye vor Indes windt abe<r> aussen an seyn arm<e> mit gesenckt<e>m
 ortt Gee Im vntt<e>n durch auff den selbig<e>n arm<e> vnd faß
 In gewappendt pey dem hals schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß
 hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd wurff In dar vbe<r> <etc>

168 v

It<e>m hatt er dir begriffen deyn rechte handt mit seyner
 recht<e>n so reyß aber mit deyne<m> gehultz starck vnt<er>sich
 vnd thu Im als vor <etc>

169 r

It<e>m hatt er deyn hant gefast als vor vnd du willt vnt<er>sich
 reysse<n> mit deyne<m> gehultz vnd er ist dir zu starck so kum
 deyn<er> recht<e>n ab<er> zu hilff mit deyne<r> linck<e>n an das gehultz
 vntt<e>n vnd reyß vnt<er>sich als vo<r> <etc>

169 v

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefast als vor so
 windt deyn messer Inbendigs an seyne<n> arm<e> vnd gee
 vntt<e>n durch außbendigs auff seyne<n> arm<e> <etc>

170 r

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefast ab<er> als vor so windt
 Im ab<er> Inbendigs durch auff seyn rechte seytt<e>n außbendigs an
 seyn arm<e> vnd tritt Indes nohendt In Inn vnd nymb In ge//
 wappendt pey dem hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n wye vor <etc>

170 v

Dy regl merck
Begreyfft er handt arm<e> sterck
Erbeyt schnell piß besun<n>e<n>
Zu stuck<e>n mag er hartt kum<m>e<n>

Hye sagtt d<er> meyste<r> eyn gutte ler vnd spricht dy reg<e>l
 <etc> Das soltu also versta<n> das du Im mess<er> solt wyssen
 dy recht<e>n zeytt zu eyne<m> ydlich<e>n stuck vnd bruch
 du solt auch wyss<e>n wenn wy vnd wo vnd geg<e>n welch<e>n
 vnd hab<e>n vermist vnd dich nicht lassen erzorn<e>n das du
 der kunst nicht vergest Du solt auch nich allayn auff
 dy pruch gedenck<e>n wye du dye recht treyb<e>n mugst
 sund<er> auch auff dy stuck vnd das du wist wye du eyne<n>
 ydlich<e>n pegegne<n> solt vnd er mach waß er woll das
 du eyn stuck ode<r> eyn pruch vindest der do zu füglich
 sey kanstu des nicht so laß dich eß vntt<er>richt<e>n eynen
 der es kann vnd kunstu all<er> meyst<er> kunst vnd west
 nich wenn<e> wye od<er> wo vnd geg<e>n welch<e>n versetz<e>n
 hew<e>n stuck<e>n pruch<e>n schnytt<e>n dytz od<er> geneß du das
 treyb<e>n solt so ist dir das keyn nütz Du müst auch In
 eyne<n> ydlich<e>n pruch grosse schnellikayt hab<e>n vnd
 rechte anlegung swech vnd sterck das ist wenn dir
 eyn<er> deyn messe<r> hat vntt<er>loffen vnd hatt dir deyn handt
 od<er> arm<e> pegryff<e>n peyn oder fuß hastu denn<e> dy kunst
 gemerckt so helt er dich nyme<r> mer hastu dy kunst
 recht verstand<e>n so peleybest woll lang meyste<r>

Nota Etliche stuck vnd etlich pruch dy gene<n>¹¹² zu Er¹¹³ der
 man In dy handt greyfft vnd dy selbig<e>n soll man
 mach<e>n gleych Indes so er will In dy handt greyff<e>n
 Indes so er greyff<e>n will In den arm<e> od<er> far<e>m Indes
 so er will schlag<e>n Indes so er will peschlysse<n> Indes
 stech<e>n haw<e>n schneyd<e>n <etc>

171 r

It<e>m wann Etliche stuck synd als pald er dich In dy wag
 pringtt so kanstü hartt ledig werd<e>n eß ist poß¹¹⁴ tedi<n>g¹¹⁵
 wenn<e> eyn<er> In de<m> stock ligtt vnd nyndertt¹¹⁶mag kum<m>e<n>
 da<r>nach wiß dich zu richt<e>n <etc>

It<e>m etliche stuck gen zu so der ma<n> gantz gefast hatt
 vnd wye dy pruch fel<e>n wenn<e> du zu lang harest
 ode<r> paytest also fel<e>n etlich pruch so du sy zu schnell
 machest also mustu wissen dy recht artt dys<er> ding <etc>

It<e>m du hast manig<er>lay stuck vnd pruch Schimpfflich
 vnd ern<n>stlich gefellt dir eynes nicht so nym eyn
 anders wer dy ding recht verstett vnd ytlichs zu
 seyn<er> zeytt treyb<e>n kan dem gefalle<n> dyse ding <etc>

171 v**Wiltu dich mössen****Mit gehultz handt nyd<er> stossen****Lere<r> handt vergyß nicht****Aussen vnd Inne<n> stoß mitt**

Hye sagtt d<er> meyst<er> wye ma<n> dy stuck mach<e>n soll
 wye ma<n> den arm<e> mit dem gehultz nyd<er> stoß vnd
 wye ma<n> auch des geleych<e>n thun mag mit lere<r>
 hand Nu zum erst<e>n ist zu wissen wen er Im
 zuuecht<e>n zu dir kumptt so far geg<e>n Im mit de<m>
 Entrusthaw sta<r>k auff sey<n> lincke seytt<e>n Indes far mit
 dem gehultz vb<er> seyn rechte handt außbendigs vnd
 stoß dy sere vo<n> ob<e>n nyd<er> geg<e>n der erd<e>n Indes far
 auff mit deyne<m> mess<er> vnd haw In durch das angesicht
 oder schneyd In dar durch <etc>

¹¹²gen = geben (Deutsches Wörterbuch von Jacob und Willhelm Grimm, Bd. 5, Sp. 3342, 21)

¹¹³gereicht zur Ehre

¹¹⁴poß = böse (Baufeld, S39)

¹¹⁵teding kommt von tedinc = (Zwei-)kampf (Henning, S236), dinc = ding (Baufeld, S52). tedingen = strafen, büßen (Baufeld, S49)

¹¹⁶nindert = keinesfalls, keineswegs, nirgendwo (Hennig, S243)

172 r

It<e>m haestu Im auf seyn rechte seytt<e>n mit eyne<m> entrust //
haw od<er> sunst Indes so dy mess<er> zu sam<m>e<n> klytz<e>n so stoß
Inbendigs mit de<m> gehultz vb<er> seyn rechte handt ode<r>
arm<e> nyd<er> geg<e>n der erd<e>n Indes schlag In durch de<n> kopff ;

172 v

It<e>m ist er dir mit de<m> gehultz vb<er> deyn rechte handt gefar<e>n
vnd will dir dy nyd<er> druck<e>n Indes fall mit deynem
gehultz vb<er> seyn rechte handt außbendigs Indes fall
mit deyn<er> linck<e>n handt In seyn gehultz vntt<er> seyne<r>
handt vnd reyß sta<r>ck mit peyd<e>n hend<e>n vntt<er>sich
auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu Im abe<r> das mess<er> ;

173 r

It<e>m Eyn and<er> pruch stoß Im seyn handt mit dem gehultz
Inbendigs nyde<r> vnd greyff mit deyn<er> linck<e>n handt vntt<e>n
an seyn gehultz vnd reyß wye vo<r> <etc>

173 v

It<e>m Eyn and<er> pruch fellt er dir vb<er> deyn rechte handt
als vo<r> mit¹¹⁷ de<m> gehultz so fall auch mit deyne<m>
gehultz vb<er> sey<n> arm<e> vnd reyß fast da mit nyd<er> Indes
greyff mit deyn<er> linck<e>n handt vnt<er> seyn rechte In sey<n>
mess<er> vorn<e> pey de<n>¹¹⁸ handt In dy kling<e>n vnd reyß
sta<r>ck mit payd<e>n hend<e>n auff dey<n> lincke seytt<e>n so nymb//
stu Im ab<er> seyn mess<er> <etc>

174 r

It<e>m will er dir deyn messe<r> neme<n> wye Ee gemelt ist
vnd du Empfindest das du dey<n> mess<er> nym<m>e<r> haben
magst Indes greyff mit deyn<er> recht<e>n hendt ob<e>n an
sey<n> mess<er> od<er> an seyn rechte handt vnd far mit deyn<er>
linck<e>n handt vntt<e>n an sey<n> pindt vnd windt das vb<er>
sich vb<er> seyne rechte handt außbendig vnd reyß sta<r>ck
vnt<er>sich auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu Im abe<r>
das messe<r> vnd der pruch heyst außgezawmt¹¹⁹ <etc>

¹¹⁷Der Schreiber wollte scheinbar mit einem "v" ansetzen

¹¹⁸Nach cpg430 "der"

¹¹⁹zäumen = gefangen nehmen (Baufeld, S254)

174 v

It<e>m fertt er dich mit de<m> gehultz Inbendigs vb<er> deyn
handt Indes far mit deym gehultz auch Inbendigs
vb<er> seyn rechte handt vnd far mit der linck<e>n handt
Inbendigs vb<er> seyn mess<er> In dy mitt deynes messers
vnd reyß sta<r>ck auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu
Im ab<er> seyn mess<er> <etc>

175 r

It<e>m fellt er dir Inbendigs vb<er> deyn handt mit de<m> gehultz
vnd will er dir deyn rechte handt nyd<er> stossen Indes
fall Im auch vb<er> seyn handt Inbendigs mit de<m> gehultz
vnd greyff¹²⁰ mit deyn<er> linck<e>n handt In sey<n> kling<e>n vnd
reyß sta<r>ck auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu Im abe<r>
das mess<er>

175 v

It<e>m Eyn pruch wyd<er> den wyd<er> pruch felstu Im mit de<m>
gehultz vb<er> sey<n> rechte handt außbendigs vnd er felt
dir wyd<er> vbe<r> deyn handt auch also vnd er greyfft
mit seyn<er> linck<e>n handt an deyn mess<er> hind<e>n an
das gehultz vnd reyßt mit seyn<er> recht<e>n starck auff
seyn lincke seytt<e>n vnd nymbt dir also deyn messer
vnd ligtt deyn rechte handt vor vntt<er> seyn<er> recht<e>n
handt so du denn<e> Empfindest das du deyn messe<r> nicht
mer magst halt<e>n mit deyn<er> recht<e>n handt so fall mit
deyn<er> linck<e>n handt In seynes messers kling<e>n nahent
pey d<er> hant hab vnd druck mit deyn<er> recht<e>n handt
sey<n> gehultz geg<e>n Im vnd reyß mit deyn<er> linck<e>n
seynes messers kling<e>n sta<r>ck¹²¹ auff dey<n> lincke
seytt<e>n so nymbstu Im das messe<r> <etc>

176 r

It<e>m ferstu Im vb<er> seyn arm<e> mit deyne<m> gehultz vnd er
dir wyd<er> vnd er reyst nyd<er> deyn handt vnd greyfft mit
seyn<er> linck<e>n vntt<er> Ewr<er> payd hendt In dy kling<e>n deß
messers vnd reyß sta<r>ck auff seyn lincke seytt<e>n Indes so
du Emfindest das dw dey<n> mess<er> nicht mer halt<e>n magst
so fall mit deyn<er> linck<e>n handt In seyns messers kling<e>n
vnd so ist dey<n> rechte handt vor an deyn<er> recht<e>n Indes
druck mit deyn<er> recht<e>n handt auff seyn rechte ode<r> geg<e>n
seyn<er> recht<e>n achs<e>l vntt<er>sich vnd reyß starck seyn
gehultz auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu Im auch sey<n>
mess<er> <etc>

¹²⁰Am Ende des Worts wurde ein Buchstabe wieder ausgestrichen

¹²¹Nach "starck" wurde das darauf folgende Wort ausgeschwärzt.

176 v

It<e>m fertt dir eyn<er> nach dem arm<e> Inbendigs mit dem
gehultz vnd will dir deyn handt nyd<er> stoss<e>n Indes
weyll er fertt mitt dem gehultz nach der handt so
far mit deyn<er> linck<e>n handt vnt<er> seyn<e> rechte handt vnd
mit deym gehultz auch vb<er> seyn rechte auch Inbendigs
vnd druck dey<n> peyd hendt vnd gehultz fast zu sa<m>me<n>
vnd reyß sta<r>ck Indes auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu
Im das mess<er> <etc>

177 r

It<e>m will er dir mit de<m> gehultz Inbendigs deyn handt
nyd<er> stoss<e>n Indes wendt dey<n> schneyd vb<er>sich vnd sch//
neyd In dar eyn vnd far mit dem schnytt vb<er>sich auff
deyn lincke seytt<e>n also schneyd In auch außbendigs In sey<n>
handt <etc>

177 v

It<e>m habent Ir payde an gepund<e>n als vo<r> vnd er will
dir außbendigs vb<er> deyn handt mit dem gehultz fallen
Indes windt dey<n> mess<er> mit de<m> gehultz vntt<er> deyn
arm<e> vnd senck den ortt Im In seyn vchs<e>n od<er> seytt<e>n
ode<r> windt Im Indes dy kurtz schneyd auff seyn kopff
seyn<er> recht<e>n seytt<e>n

178 r

It<e>m will er dir dey<n> handt ab<er> nyd<er> stoss<e>n Inbendigs mit de<m>
gehultz So wendt geg<e>n Im auff mit deyne<m> mess<er> vnd
erhoch deyn gehultz vnd fall zu gewapp<e>nd<er> hant vnd
setz Im den ortt an sey<n> hals seyne<r> recht<e>n seytt<e>n will er
dir das wer<e>n so erbeytt mit de<m> gehultz auff sey<n> lincke
seytt<e>n Inbendigs vb<er> sey<n> haubt vnd nym Im das mess<er>
als du vor gelertt pist <etc>

178 v

It<e>m fellt dir eyn<er> vb<er> deyn gehultz außbendigs vb<er> deyn
 handt vnd du Im wyd<er> vnd druckt er nyder vnd greyfft
 mit seyn<er> linck<e>n handt vntt<er> Ewr<er> peyd hendt In dy
 kling<e>n deynes messers vnd will dir es also neme<n> Indes
 fall mit deyn<er> linck<e>n verkertt<e>n handt auch In deynes
 messers kling<e>n ob seyn<er> linck<e>n handt vnd schreytt mit
 deyne<m> linck<e>n fuß hintt<er> seyne<n> linck<e>n od<er> fur seyne<n> linck<e>n
 vnd druckt mit deyn<er> linck<e>n handt vnd mit der kling<e>n
 seynes messers starck auff sey<n> lincke seytt<e>n <etc>

179 r

It<e>m hawestu Im od<er> er dir vo<n> ob<e>n zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n
 So haw auch geleych mit ym eyn zu seyn<er> linck<e>n seyten
 Indes stoß sey<n> recht<e>n arm<e> mit deyne<r> linck<e>n handt
 außbendigs nyd<er> geg<e>n der erd<e>n vnd haw Im mit deyn<er>
 recht<e>n durch sey<n> kopff auff sey<er> recht<e>n seytt<e>n ;

179 v

It<e>m hautt er dir vo<n> ob<e>n eyn eyn ob<er>haw auff deyn lincke seytt<e>n
 Indes pewg dey<n> mess<er> vntt<er> das sey<n> Indes stoß mit
 deyn<er> linck<e>n handt auff sey<n> rechte Inbendigs ob<e>n nyde<r>
 vnd haw In durch den kopff <etc>

180 r

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

180 v

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

181 r

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

181 v

[Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text]

182 r

It<e>m fertt er dir vb<er> dey<n> rechte handt außendigs so fall Im
auch vb<er> sey<n> rechte handt außendigs vnd mach Indes
was du willt <etc>

182 v

It<e>m fertt er dir mit sey<n> gehultz vb<er> dey<n> rechte handt
außendigs wye vor Indes far Im auch wyd<er> dar vb<er>
außendigs vnd reyß woll nyd<er> vnd stoß Indes das
gehultz seynes messers mitt deyn<er> linck<e>n handt sta<r>ck
auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu Im das mess<er> <etc>

183 r

Den ölpog<e>n ler fassen
Scheub linck haw recht zu der tasch<e>n

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> stuck das ist schimpflich zu
treyb<e>n wiltu das mach<e>n so thu Im also so du auff In
pindest auff sey<n> lincke seytt<e>n Indes schlag vmb zu
sey<n> recht<e>n seytt<e>n vnd Im schlag far hintt<e>n an sey<n>
olpog<e>n vnd stoß In vast vo<n> dir auff sey<n> rechte seytt<e>n
vnd Indes gibtt er dir den ruck so schlag In auff sey<n>
huff hintt<e>n od<er> hatt er eyn tasch<e>n auff sey<n> ars geschob<e>n
so schlag In da<r> auff <etc>

183 v

Linck vb<er>far
Indes nymb war
Ruck geg<e>n pauch wendt
Durch peyde peyn stich behendt

Das soltu also v<er>stan So Ir Im zuuecht<e>n zu sam<m>e<n>
kumptt auff sey<n> lincke seytt<e>n so schlag Im zu der
recht<e>n seytt<e>n Indes wendt dey<n> lincke seytt<e>n an seyn
rechte seytt<e>n vnd far mit deyne<m> linck<e>n arm<e> aussen
vbe<r> sey<n> messe<r> vnd wend dey<n> ruck geg<e>n Im Indes
fall mit deyn<er> linck<e>n In dey<n> messe<r> In dy mitt vnd
stich In durch dey<n> peyde pey<n> vnd hab dich woll
mit de<m> ruck an In das er seynes messers nicht mach
auß de<m> arm<e> ruck<e>n vnd senck dich vorn<e> nyd<er> vnd
stich Im Inn den pauch vnd zeuch de<n> ortt offt wyd<er>
eyn In dey<n> lincke handt das er dich hintt<e>n mitt dem
ortt deynes messers nicht pegreyff<e>n mag vnd stupff
In also eynes od<er> vye<r> mall behentlich In de<n> pauch
od<er> auff das gemecht vnd das stuck ist lech<er>lich zu
treyb<e>n auff de<r> schull <etc>

184 r

Das messe<r> zu recht<e>m peyn hallt

Dy wer prich mit gewalt

Den linck<e>n fuß fur setz

Mit schritt<e>n hew stich letz

Von payd<e>n seytt<e>n

Triff dy lem¹²² wiltu schreytt<e>n

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> etlich<e>n stuck<e>n dey dy lem stuck
heyss<e>n da mit ma<n> eyne<m> lam haw<e>n mag wann<e> dy stuck
soll ma<n> mach<e>n zu den glid<e>rn des arm<e> vnd de<r> hant <etc>

184 v

It<e>m wiltu dyse stuck mach<e>n so schick dich da<r> eyn also
Setz deyne<n> linck<e>n fuß fur vnd hallt dey<n> mess<er> auff deyn<er>
recht<e>n seytt<e>n vnd auff deyne<m> recht<e>n pey<n> das der/ortt geg<e>n
dem ma<n> stee vnd der dawm oben sey auff de<m> mess<er> vnd stee
also als In eyne<r> hutt hawtt er dir dann<e> zu de<r> ploß
auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n Indes schreytt mit deyne<m> recht<en>
fuß woll auff sey<n> linck<e>n seytt<e>n Eyn zwiuach<e>n tritt
woll auß de<m> haw Im zu de<r> lem seyn<er> recht<e>n handt
od<er> arm<e> Inbendigs od<er> wo du zu der lem am negst<e>n
hast als oben gemalt stett <etc>

It<e>m leg dich auff dey<n> lincke seytt<e>n mit deyne<m> mess<er> das der
ortt auff der erd<e>n sey vnd der dawm vntt<e>n auf de<m> mess<er>
vnd dy recht schneyd stee geg<e>n den ma<n> vnd stee mit
deyne<m> recht<e>n füs fur hawtt er denn<e> auff dich ob<e>n zu
de<m> kopff so ve<r>setz Im nicht Sund<er> Tritt Im mit deyne<m>
linck<e>n fuß woll auff sey<n> rechte seytt<e>n woll auß de<m>
haw vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß de<m> recht<e>n
nach Indes haw Im nach d<er> andre<n> Ewsre<n> lem seynes
recht<e>n arm<e>ß als vntt<e>n gemalt stett <etc>

185 r

It<e>m merck gleych als du mit de<m> mess<er> auff de<r> erd<e>n
ligst also far gerichtes gleych auff mit de<r> schneyd<e>n
In sey<n> arm<e> <etc>

¹²²leme = Lähmung (Hennig, S204)

185 v

It<e>m ste mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd hallt dey<n> messe<r>
 auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n das der ortt geg<e>n de<m> ma<n> stee
 vnd der dawm oben lig auff de<m> messer vnd gib dich
 ploß mit deyn<er> linck<e>n seytt<e>n hawtt er dir dan<n> nach
 der ploß so zuck dey<n> linck<e>n fuß zu ruck auff das
 weytest vnd haw Im nach der handt In das glid <etc>

186 r

It<e>m stee mit deyne<m> recht<e>n fuß fur vnd leg dey<n> messer
 auff dey<n> lincke seytt<e>n mit de<m> ortt auff d<er> erd<e>n das de<r>
 dawm<en> vntt<e>n sey od<er> auff dem ruck des messers vnd dy
 (sic) sca<r>pff¹²³ schneyd sey geg<e>n de<n> ma<n> hawtt er dir auff dey<n>
 rechte seytt<e>n nach der ploß so zuck deyne<n> recht<e>n fuß
 an dich woll zu ruck beseyt auß dem schlag Im gerichtz
 gleych als du geleg<e>n pist mit de<m> messe<r> mit de<r> scha<r>pff<e>n
 schneyd<e>n außbendigs nach de<r> handt Indas glyd vn<n>
 leg dich wyd<er> In das leg<er> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n das
 denn<e> dy linck seytt vo<r> stee hawtt er dir denn<e> abe<r> auff dey<n>
 lincke seytt<e>n so thu als vo<r> geschrib<e>n ist vnd haw Im
 wyd<er> In das gelenck Inbendigs vn<n> leg dich wyd<er>
 In das leger auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n alzo magstu dich
 eynes ydlich<e>n wer<e>n In schimpff od<er> ernst<e> <etc>

186 v

It<e>m lig ab<er> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n als vo<r> hawtt er dir
 nach deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so schreytt auß de<m> haw mit deyne<m>
 linck<e>n fuß woll auf sey<n> rechte vnd In seyne<n> haw so
 haw Im nach seyne<m> recht<e>n arm<e> außbendigs nach der
 lem<m> <etc>

187 r

It<e>m Sticht er dir zu de<m> gesicht mit hang<e>nde<m> ortt auff
 welch<er> seytt<e>n du denn<e> ligest mit de<m> messe<r> so zeuch den
 linck<e>n fuß schnell zu ruck od<er> den recht<e>n welch<en> den
 vo<r> stett der selbig wer zu ruck gezogen Indes haw Im
 außbendigs od<er> Inbendigs nach der handt vnd fall Im
 schlag Eyn wenig mit dem leyp beseytt auß <etc>

¹²³scharpff

187 v

Kurtz dich mell**Im pandt piß schnell****Haw sta<r>ck zu seyn<er> linck<e>n****Der recht<e>n handt soltu winck<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> stuck wye ma<n> eyne<m> auff sey<n> handt od<er> arm<e> haw<e>n solt das soltu also versta<n> so du das stuck mach<e>n willt so müstu gar schnell seyn Im an pind<e>n vnd thu Im also haw Im zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n sta<r>ck vo<n> ob<e>n ey<n> eyne<n> ob<er>haw Indes dy weyll dy messer zu sam<m>e<n> klitz<e>n ob<e>n so haw Im schnell auff sey<n> rechte hantt od<er> arm<e> außbendis seyn<er> recht<e>n seytt<e>n <etc>

188 r

Nach de<r> handt will er haw<e>n**Des orttes soltu dich fraw<e>n****Windt ortt zu gesicht vnd messe<r>****Indes erbeytt ist das pesse<r>**

Hye lertt de<r> meyst<er> eyn pruch wyd<er> das Eegemellt stuck so ma<n> eyne<m> zu seyn<er> recht<e>n handt hawett als oben stett vnd spricht also nach der handt <etc> Das soltu also versta<n> will er dir nach deyn<er> recht<e>n handt hawen das soltu also prech<e>n wenn<e> er dir hatt an gepund<e>n auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd will dir Indes schnell nach d<er> handt od<er> arm<e> haw<e>n vmb zu deyn<er> recht<e>n seytt<e>n So wendt Indes deyn mess<er> geg<e>n de<m> seyne<n> auff dey<n> lincke seytt<e>n das dy kurtz schneyd vntt<e>n stee Indes stich Im zu de<m> gesicht vnd erbeyt fu<r>paß¹²⁴ zu de<r> negst<e>n ploß <etc>

188 v

Lanck scheuß. vo<n> handt**Ortt schlecht er vo<n> luginslandt**

Das soltu also versta<n> wenn<e> dü stest mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd hast deyn messer auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n an dem peyn also das de<r> ortt geg<e>n de<m> ma<n> stee vnd der dawm lig ob<e>n auff d<er> flech deß messers hawtt er denn<e> zu auff deyn lincke seytt<e>n nach de<r> ploß So ve<r>setz Im nicht sund<er> scheub Im mit gestrackt<e>m arm<e> dy weill er Im schlag ist den ortt geradt mit gestrackt<e>m arm<e> starck In das gesicht vnd Im schuß schreytt Im auff seyn lincke seytt<e>n mit deyne<m> recht<e>n fuß <etc>

¹²⁴vürbaz = weiter, darüber hinaus (Hennig, S448)

189 r

**Will er auß arm<e> schysse<n> linck
Scheuß geradt ortt wyndt vnd winck**

It<e>m wyd<er> das eynschysen lertt der meyst<er> Eyn pruch
dar wyde<r> vnd spricht will er <etc> das soltu also ve<r>sta<n>
stett er In de<m> leger das er sey<n> mess<er> hatt auff seyner
recht<e>n seytt<e>n auff seyne<m> recht<e>n peyn das der ortt geg<e>n
de<m> ma<n> stee vnd so er dir denn<e> den ortt Eyn scheuß Indes
scheuß geradt mit Im Eyn geradt zu seyne<m> angesicht
auch mit gestrackt<e>m arm<e> Indes windt deyn messer an
das seyn den ortt zu de<m> gesicht also das dy recht
schneyd ob<e>n stee vnd dy linck stumpff vntt<e>n vnd
hallt mit deyne<m> gehultz woll hyn dan auff dey<n>
lincke seytt<e>n vnd stich Im zu de<m> gesicht seyne<r> linck<e>n
seytt<e>n vnd erbeytt Indes <etc>

189 v

**Den sto<r>chschnabel soltu erleng<e>n
Das furpayn zu ruck ler preng<e>n**

Hye sagtt der meyste<r> wye ma<n> das stuck das do heysset
der sto<r>chschnab<e>l mach<e>n soll vnd thu Im also stee
mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd halt dey<n> messer auff
deyn<er> recht<e>n seytt<e>n pey deyne<m> recht<e>n fuß od<er> ob deyne<m>
recht<e>n kny das der ortt geg<e>n dem ma<n> stee vnd gib dich
ploß mit deyn<er> linck<e>n seytt<e>n hawtt er denn<e> also nach
der ploß so ruck deyne<n> linck<e>n fuß woll zu ruck
auff das weyttest vnd heb deyn messe<r> mit gestracktem
arm<e> geg<e>n seyn<er> prust vnd loß In an de<n> ortt lauff<e>n ;

190 r

It<e>m stee als vo<r> so er auff dich hawett abe<r> eyn obe<r>haw vnd
zeuch deyne<n> linck<e>n fuß zu ruck vnd far auff mit dem
messer geradt vnd mit de<m> gestrackt<e>n arm<e> vnd far Im
mit de<m> ortt nach de<r> handt ode<r> arm<e> vnd loß In da<r> eyn
schlag<e>n

It<e>m dyse stuck gehör<e>n zu treyb<e>n wyd<er> dye dy do Ein lauffe<n>
vnd dy gern<e> hoch fecht<e>n vnd kurtz od<er> dy verbo<r>ff<e>n¹²⁵ hew
geg<e>n de<n> ma<n> mach<e>n vnd auch spring<e>n mit verborff<e>n hew<e>n
zu de<m> ma<n> also hastu de<n> storch schnab<e>l vnd geg<e>n welch<e>m
stuck od<er> eyg<e>nschafft du das mach<e>n solt pist du yetznid vntt<er>
richt <etc>

¹²⁵verworfen

190 v

Wer dir will eyn lauffen
Mitt de<m> ortt soltu In gauffe<n>
Zuespringent will er schlag<e>n
Ortt zu ruck lertt gag<e>n¹²⁶

Hye lertt de<r> meyste<r> Eyn stuck wyd<er> das eynlauffen vnd
wyd<er> dy vechtt<er> dy gern<e> Ey lauff<e>n schick dich Geg<e>n In
also leg dich In dy hutt der pastey<en> vnd wenn<e> er dir denn<e>
ey<n> lauffen will so hallt dey<n> messer mit de<m> ortt furdich
vnd loß In da<r> an lauffen will er dir denn<e> ve<r>setz<e>n den
ortt vnd fertt nach deyne<m> messe<r> so wechsel Indes
durch zu der negst<e>n ploß <etc>

191 r

It<e>m leg dich In dy hutt luginslandt wenn<e> dir denn<e>
eyn lauffen will so far hoch auff mit dem arm<e> vnd
stuck Im de<n> ortt In das gesicht oder auff dy prust vnd
scheub In also von dir <etc>

191 v

It<e>m nota In dysem stuck so du mit de<m> messe<r> auff ferst
so soltu wind<e>n das gehultz vntt<er> dey<n> arm<e> woll vb<er>sich
fur das hauptt Merck fellt er dir dan<n> nach dem ortt
so schlag In zu de<m> haubtt <etc>

192 r

Will er auß de<m> pandt schlag<e>n
Ortt macht In verzag<e>n
Sucht er dy plöß
Mitt ortt In verdröß

De<n> textt soltu also versta<n> wenn<e> er dir an gepund<e>n
hatt an dey<n> messer auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd er will
schlag<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes far auff mit de<m>
gehultz vntt<er> dey<n> arm<e> vnd senck den ortt nyd<er> vnd stich
Im zu dem hals od<er> zu der prust <etc>

¹²⁶gagen = gegen : räumlich hin, zu, nach etwas (Lexer, S59/S63)

192 v

It<e>m hatt er dir an gepund<e>n auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd
er will schlag<e>n zu deyn<er> recht<e>n Indes thu als vor vnd
setz Im den ortt an <etc>

193 r

It<e>m nota was auff dich wirtt gepund<e>n das du albeg
Indes den ortt zu de<m> gesicht solt wind<e>n er versetz frey
oder krump So magstu albeg den ortt prauch<e>n vntt<e>n
ode<r> ob<e>n schleg od<er> stich mitt de<m> ortt weren<n>

193 v

Sco<r>pia<n> mit seyne<m> kar
Dem antlitz ist gevar
Dy kurtz schneyd geg<e>n haup laß fallen
Schlag recht zwiuach las prallen

Hye sagtt d<er> mere<r> de<r> kunst vo<n> eyne<m> stuck das heysset d<er>
scorpia<n> vnd das stuck treyb also haw Im vo<n> deyner
recht<e>n achsel zu seyne<r> linck<e>n sta<r>ck eyn zu dem haubtt
mit gestrackt<e>m arm<e> ey<n> eyne<n> ob<er>haw Indes so du gehaw<e>n
hast so laß dy kurtz schneyd deynes messers sinck<e>n gleych
geg<e>n deyne<n> haubtt dy kurtz schneyd vntt<e>n auff dey<n> lincke
achsel<e>n Indes stich Im wid<er> zu de<m> gesicht seyn<er> linck<e>n seytt<e>n
hastu In dann<e> nicht troff<e>n mit de<m> stich so ruck dey<n> messe<r>
mitt dem ortt nyder geg<e>n dir doch daß de<r> ortt gesenckt sey
auff dey<n> lincke seytt<e>n vnd schlag In mit d<er> kurtz<e>n schneyd
auff sey<n> kopff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes wendt dey<n> gehultz
vntt<er> dey<n> recht<e>n arm<e> vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß
hintt<er> seyne<n> recht<e>n vnd schlag Im dy lang<e>n schneyd vb<er>
sey<n> haubtt vn<n> daß stuck heyst de<r> scorpion <etc>

194 r

Wasilistus mit seyne<m> gesicht
Dy meyste<r> macht vergifft
Vergist dy prüst an vorcht
Vnd versertt das haubt mit schlag<e>nd<e>m orcht

Nu de<n> wasilistu<n> mach also so Ir payde an gepund<e>n habt an dy messe<r> vn<n> er ist In der kru<m>me<n> versatzung ode<r> pist so leg dich auff sey<n> messe<r> mit d<er> lang<e>n schneyd<e>n vnd wa<r>tt wenn<e> er dir zu deyn<er> recht<e>n seytt<e>n schlag<e>n will so er denn<e> nohent bey dir ist Im pandt Merck dy weyl er Im schlag ist so fall zu ge// wapp<e>nd<er> handt vnd stich sta<r>ck auff sey<n> lincke<n> seytt<e>n zu de<n> ober<e>n zynne<n> zu den or<e>n so er denn versetz<e>n will vnd fertt auff mit de<m> messe<r> so far hoch auff mit deyne<m> arm<e> vnd stich In mit gewapp end<er> handt sta<r>ck auff sey<n> prust will er denn<e> auff dey<n> mess<er> falle<n> mit der versatzung so schlag Im das gehultz des messers auff sey<n> kopff Indes loß dey<n> rechte handt wyd<er> vo<n> d<er> mitt des messe<r>s vnd greyff dey<n> gehultz wyd<er> In dy recht<e>n handt vnd setz ~~Im~~ Im den ortt wyd<er> In dy prust also hastu den wasilistu<n> gemacht also hastu den wasilistu<n> gemacht <etc>

194 v

Klotz mit seyne<r> wartt
Zu den or<e>n stost er hartt
Indes piß gehendt
Bewappendt ortt zu prust wendt

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> stuck vnd spricht de<r> klotz mit <etc> Das soltu also ve<r>sta<n> wind Im grad auff seyn messer vnd wartt wenn<e> er mit der krum will haw<e>n zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n wann<e> mit de<m> linck<e>n fuß soltu vor sten weyll er dir denn<e> hawett zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n Indes fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd schreytt mit deyne<m> rechten fuß woll zu seyne<m> recht<e>n fuß vnd stoß In mit de<m> gehultz des messers zu seyne<n> recht<e>n or<e>n Indes zuck mit gewapp<e>nd<er> handt den ortt geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n peseyt ab vnd setz Im den ortt In dy prust versetz er denn<e> So erbeyt Indes mit de<m> schlagnd<e>n ortt zu de<m> kopff aussen od<er> far mitt de<m> gehultz ob<e>n vbe<r> sey<n> handt vnd mach das messe<r> neme<n> <etc>

195 r

Gewappend mit de<m> kloß

Zu der prüst stoß

Gewappend oder sünst

Versetz recht eß gibt dir lust

Hye sagtt d<er> meyste<r> wye du mit de<m> cloß daß ist mit dem gehultz soltu den ma<n> In dy prust stossen vnd thu Im also Schlecht er dir zu de<n> or<e>n oder zu de<m> kopff deyn<er> recht<e>n ode<r> linck<e>n seytt<e>n so fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd senck Im das gehultz auf sey<n> prust Indes erbeytt mit der kling<e>n deynes messers ob<e>n sta<r>ck zu de<m> haubtt od<er> far mit gewapp<e>nd<er> handt beseytt ab vnd setz Im den In das gesicht od<er> prüst <etc>

195 v

It<e>m schlett er dir zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n so ir payd sey nahe<n>t pey eyn ande<r> In de<m> so er schlecht zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n so far auff mit de<m> arm<e> vnd setz Im den ortt In sey<n> prust mitt gewapp<e>nd<er> handt wiltu denn<e> so magstu mitt dem ortt forn<e> vntt<er> sey<n> gehultz vnd magst Im den ortt setz<e>n In das gesicht Gewappendt <etc>

196 r

It<e>m ligtt er Im pandt mit dir vnd will dir aber schlag<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu de<n> obre<n> zy<n>ne<n> Indes far auff mit ~~deyne<n> recht<e>n~~ sey<n> prust mit gewapp<e>nd<e>m ortt das ist mit gewapp[e]nde<r> handt Indes far mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vbe<r> sey<n> messer vnd mitt dem fodre<n> teyll auch gewapp<e>nd far Im zwisch<e>n das gehultz ode<r> handt vnd stoß sey<n> mess<er> mit deyne<m> linck<e>n olupogen auff dey<n> rechte seytt<e>n So nymbstu Im das messe<r> <etc>

196 v

Will er mit klossen**Zu de<r> prust stosse<n>****Versetz<e>n soltu dring<e>n****Vnd dy wer angebyn<n>e<n>**

Hye sagtt de<r> meyste<r> ey pruch So ma<n> eyne<n> mit de<m> kloß
ode<r> mit de<m> gehultz In dy prust will stoss<e>n vnd spricht
also will er mit de<m> kloss<e>n <etc>

It<e>m de<n> pruch mach also wiltu schlag<e>n zu seyne<n> rechten
or<e>n Indes fertt er dir zu gewapp<e>nd<er> hantt mit de<m> gehultz
auff dey<n> prust Indes greyff mit deyn<er> linck<e>n handt forn<e> an
sey<n> gehultz hintt<er> seyn rechte handt vnd stoß mit deynem
recht<e>n arm<e> sta<r>ck an seynes messers kling<e>n vnd schreytt
mit deyne<m> recht<e>n fuß zu seyne<m> recht<e>n vnd stoß sta<r>ck auff
deyn lincke seyten <etc>

197 r

It<e>m schlechstu Im zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd er ve<r>setz
das mit hang<e>nde<m> ortt Indes windt Im mit deyne<m>
messe<r> mit de<m> mutir<e>n an seyne<m> messe<r> zu seyner<er> prust
oder an gesicht <etc>

197 v

It<e>m schlegstu eyne<m> zu seyne<n> linck<e>n or<e>n mit dem entrust//
haw vnd er fertt dir mit de<m> gehultz gewappendt auff
dey<n> prust Indes far mit dey<m> gehultz geg<e>n seyn<er> recht<e>n
seytt<e>n vb<er> seyns messers kling<e>n vnd greyff mit deynes
linck<e>n handt In seyn gehultz sta<r>ck In dey<n> rechte seytt<e>n
nyder vnd mitt deynes linck<e>n handt scheub sta<r>ck vo<n>
dir auff dey<n> rechte seytt<e>n nyder vnd mit deyn<er> linck<e>n
handt scheub sta<r>ck vo<n> dir auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu
Im ab<er> das messe<r> <etc>

198 r

Vyer seyn der heng<e>n

Dar auß ler:haw:stich:schnyt:erke<n>ne<n>

In allem gefertt

Lege<r> weych ode<r> herтт

Hye sagtt d<er> meyste<r> wye du dy vye<r> heng<e>n mach<e>n solt
Im messe<r> vnd wye dy gena<n>t sey<n> also nendt er ey<n> ydlichs
mit nam<e>n eyns nach de<m> ander<e>n ;

198 v

It<e>m das erst heyst d<er> ebe<r> vo<n> peyd<e>n seytt<e>n Das ande<r> der
stir auch vo<n> payd<e>n seytt<e>n vnd dar Inn<e>n soltu gar woll
ge vbett sey<n> vnd also das du erbeyt dar auß ga<r> wol treyb<e>n
mügst auch soltu wisse<n> das vye<r> heng<e>n sey<n> zway
vntt<e>n vnd zway ob<e>n vnd wye sy genandt sey<n> hastu
ob<e>n gehortt Nun auß de<n> vye<r> heng<e>n soltu ach wind<e>n
pring<e>n vnd dy selbig<e>n acht wind<e>n soltu also wegen
Das du auß ydlich<e>m wind<e>n solt mach<e>n vnd treyb<e>n ey<n>
stich vnd ey<n> haw vnd ey<n> schnytt das sey<n> dy vye<r> ob gesch
rib<e>n wind<e>n <etc>

It<e>m Eyn ande<r> obe<r>heng<e>n mit zwaye<n> wind<e>n das treyb
also wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n zu Im kumbst so stee vo<n>
deyn<e>r linck<e>n seytt<e>n In dem stir<e>n hawtt er dir denn<e> ob<e>n
zu deyn<er> recht<e>n seytt<e>n so windt gege<n> seyne<n> haw dy lang
schneyd<e>n an sey<n> messer vnd stich Im ob<e>n ey<n> zu de<m> gesicht
das ist abe<r> eyn wynd<e>n setzt er denn<e> den stich ab geg<e>n
deyn<er> recht<e>n seytt<e>n so pleyb Im am messe<r> vnd windt
wyd<er> auff dey<n> lincke seytt<e>n wyd<er> In de<n> stir<e>n dy flech
an sey<n> messe<r> vnd stich Im ob<e>n zu de<m> gesicht seyner
linck<e>n seytt<e>n das In de<m> stich dy stumpff schneyd vntt<e>n
stee also hastu zway wind<e>n an seyne<m> messe<r> wye
ob<e>n gemalt stett <etc>

199 r

It<e>m Nu me<r>ck wye du auß den vye<r> heng<e>n solt treyb<e>n
acht wind<e>n das erst vb<er>heng<e>n hatt zway wind<e>n vnd
treyb das also wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n zu Im kumbst
so stee vo<n> deyn<er> recht<e>n seytt<e>n In de<m> Stir<e>n schlecht er den<n>
ob<e>n eyn zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so windt geg<e>n seyne<n> haw
dy kurtz schneyd an sey<n> messe<r> wyde<r> In den Stir<e>n daß
ist eyn wind<e>n Setz er denn<e> den stich ab vo<n> seyn<er> linck<e>n
seytt<e>n so pleyb am messe<r> vnd windt wyd<er> auf dey<n> rechte
seytt<e>n wyd<er> In de<n> stir<e>n dy flech an sey<n> messe<r> vnd stich
Im ob<e>n zu de<m> gesicht das ist eyn heng<e>n vo<n> de<r> recht<e>n seytt<e>n
mit zwaye<n> wind<e>n an seyne<m> messer <etc>

199 v

It<e>m du solt auch wisse<n> das auß de<n> untre<n> zweyen heng<e>n
 das ist der Ebe<r> vo<n> payd<e>n seytt<e>n treyb<e>n solt auch vye<r> heng<e>n
 auch vye<r> wind<e>n mit allen Ire<n> gefertt<e>n als auß de<n> obr<e>n
 das sey<n> dy ach wind<e>n vnd als oft du windest so gedenck
 In Eyne<n> ydlich<e>n wind<e>n an de<n> haw an de<n> stich vnd an den
 schnydt also ku<m>me<n> auß de<n> acht wynd<e>n vyerundzwaynzig
 vnd auß welch<e>n vnd geg<e>n welch<e>n stuck<e>n vnd geg<e>n welch<e>n
 hew<e>n stich<e>n od<er> schnytt<e>n du den haw vnd den schnytt
 treyb<e>n solt das pistu zu gutt<er> maß vo<r> vntt<er>rich werd<e>n <etc>

200 r

It<e>m will du dich auß der pastey wer<e>n so thu Im also
 wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n schir zu Im kumbst
 so setz deyne<n> linck<e>n fuß fur vnd hallt dey<n> messer
 mit de<m> ort geg<e>n der erd<e>n als du woll vnt<er>richt
 pist kumptt er dir denn<e> Entgeg<e>n als ob<e>n geschrib<e>n ist
 so far mit deyne<m> gestrackt<e>n arm<e> auff mit dem ortt
 Im zu seyne<m> gesicht od<er> In dy prust hastu In getroff<e>n
 mit de<m> ortt vnd er erschrickt vnd zuckt den leyb
 od<er> kopff zu ruck Indes fall wyd<er> her ab mit deyne<m>
 messe<r> In dy hutt der pasteyn vnd zeuch deynen
 recht<e>n fuß wyd<er> zu ruck vnd loß dich an schad<e>n
 nit auß der hutt pastey pring<e>n vnd also thu Im
 auch auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n <etc>

200 v

It<e>m ligstu In de<r> hütt pastey Es sey auff der linck<e>n seyten
 od<er> auff de<r> recht<e>n seytt<e>n Sichstu das er da<r> auff will kru<m>me<n>
 mit dem messe<r> ode<r> sunst da<r> auff will fall<e>n so wechsel
 vntt<e>n durch als du woll weyst <etc>

It<e>m ist er hoch Im pandt so far mit de<m> ortt zu dem
 gesicht od<er> prust Ist er abe<r> nyd<er> mit de<m> arm<e> so wa<r>tt
 der ring<e>n <etc>

201 r

Dy zynne<n> will er steyg<e>n
Pastey ortt thutt In ab treyb<e>n
Waß auff lugisland wirtt geschlag<e>n
Pasteyn ortt ist das ab trag<e>n

Nota dy maynu<n>g des text ist so du ligest In der hutt
 der pastey will er dir Im zuuecht<e>n zu de<n> vye<r> zy<n>ne<n>
 schlag<e>n das soltu mit dem ortt als ob<e>n schrib<e>n stet
 wer<e>n <etc>

Ite<m> dy ander meynu<n>g des text ist waß de<n> obr<e>n zynne<n>
 zu geschlag<e>n wirtt das soltu mit dem ortt versetz<e>n
 auß der hutt de<r> pastey doch zu mere<r> Erklerung soltu
 wiss<e>n das ma<n> sich mit de<m> lang<e>n ortt geg<e>n alle<n> anpind<e>n
 wer<e>n solt vnd de<n> ortt da wyde<r> prauch<e>n Er haw oder
 stech so pricht das der lang ortt ga<r> wann<e> d<er> lang ortt ist
 dy pest wer<r> Im messe[r] vnd Im swert vnd we<r> da<r> auß
 vecht<e>n kan der zwinget den ma<n> das er sich vb<er> seyn
 danck schlag<e>n müß lasse<n> vnd ob er das vo<r> wollt gewy<n>ne<n>
 so magstu Im das neme<n> mit de<m> lang<e>n ortt Indes erbeytt
 mit deyne<m> messe<r> nach de<m> nach <etc>

201 v

It<e>m setz deyne<n> linck<e>n fuß für vnd leg dich In dy hutt
 pastey schlech er dir den zu vo<n> lugislandt zu deyne<r>
 linck<e>n seytt<e>n zu de<m> kopff so far mit deyne<m> messe<r> auff
 vnd wechsel auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n durch vnd stoß
 sey<n> messe<r> mit deyne<m> messe<r> oder ruck des messers Eyn
 benig beseytt vnd haw Im mit de<r> lang<e>n schneyd<e>n
 durch sey<n> angesicht od<er> schneyd In durch sey<n> recht<e>n
 arm<e> vnd leg dich wyd<er> In dy obgemelt<e>n hutt <etc>

202 r

It<e>m lig als vo<r> hault er ab<er> auff vo<n> de<r> hutt lugis
 landt so gee gerad auff mit gestrackt<e>m arm<e> vnnter
 seyne messe<r> auff seyner<er> recht<e>n seytt<e>n vnd Im durchwechl<en>
 Schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß für gege<n> seyne<n> recht<e>n vnd
 stich Im mit gestrackt<e>m messer zu de<m> gesicht seyner<er> recht<e>n
 seytt<e>n wiltu denn<e> so magstu mach<e>n dy duplir<e>n ode<r>
 durchgen wiltu abe<r> nicht so leg dich wyd<er> abhe<r> In dy
 pastey <etc>

202 v

It<e>m gleych als du dy ding machest so du ligst in der hutt
 pastey auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n so der linck fuß vo<r> stett
 also magstu durchwechsel<e>n so du stest in der hutt de<r>
 pastey auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so der recht fuß vo<r> stett
 vnd da<r> auß haw<e>n stech<e>n vnd schneyd<e>n denn<e> das eß
 vo<n> der linck<e>n seytt<e>n etzwaß letz<er> zu gett denn<e> auff de<r>
 rech vnd eyne<m> vngeubtt<e>n In de<m> messe<r> ga<r> vnpeque<m>
 dunckt <etc>

203 r

Wer der pastey zu setzt
Vom luginslandt wirtt er geletzt
Dringtt er Im anpind<e>n
Ortt zu gesicht solt wind<e>n

Hye ist zu wissen das daß dy maynu<n>g des textz ist also
 was den vntre<n> zynne<n> wirtt zu geschlag<e>n (sic) ade<r> gestoch<e>n
 das soltu wer<e>n auß de<r> hutt luginslandt auch mit dem
 lang<e>n ortt vnd ob du mit de<m> ortt gefelt hast so windt
 albeg<e>n dey<n> messe<r> mit dem seyne<n> In de<n> stir<e>n vo<n> peyd<e>n
 seytt<e>n gett das zu <etc>

203 v

It<e>m ligstu In de<r> hutt lugislandt so stee mit deyne<m> peyn
 woll In dy wag vnd hallt dey<n> messe<r> gestrackt vnd
 laß In mach<e>n was er will kanstu Im recht thun
 so kann Er nichtz schaff<e>n Er wechsel durch od<er> mach
 waß er woll du magst dich auch In dyse hutt leg<e>n
 auff sey<n> messe<r> also gestrackt vnd da<r> auß mach<e>n waß
 dw wild vnd alle ploß da mit süch<e>n vnd wo du daß
 fenst<er> sichst off<e>n sta<n> so sich¹²⁷ fröhlich da<r> eyn mit deynem
 ortt od<er> mit deyne<m> haw vnd mach Indes waß du vo<r>
 unt<er>richt pist <etc>

204 r

It<e>m du magst dich Er wer<e>n alle<r> vnt<er>hew auß d<er> hutt lugis
 landt mit dem ortt vnd gestrackt In vo<n> ob<e>n eyn schysse<n>
 den ortt zu de<m> gesicht vnd Indes ob du willt durchwechs<e>n ;

¹²⁷stich

204 v

Krump wer versetzt
Windt stich er wirtt geletzt
Der wind<e>n soltu dich reme<n>
An der krumb beyslich ler abneme<n>

Hye sagtt de<r> meyste<r> wen<n> dir yma<n>t mit der krum
 versetz wye du dich geg<e>n Im solt halt<e>n so ir payde
 angepund<e>n habtt vnd du ligest auch In seyne<m> messe<r>
 vnd er ligtt vntt<er> deyne<m> Thu Im also ligtt er auff
 deyn<er> linck<e>n seytt<e>n geg<e>n dir od<er> an dir geg<e>n deyn<er> recht<e>n
 seytt<e>n vnd hast auff sey<n> messe<r> auch gepund<e>n das dy stu<m>pff
 schneyd geg<e>n de<n> ma<n> stett Indes windt dey<n> messe<r> mit
 de<r> lang<e>n schneyd<e>n Im auff sey<n> haubtt <etc>

205 r

It<e>m fertt er auff vnd ist hoch mit de<m> arm<e> das du zu
 de<m> haubt mit de<m> messe<r> nicht magst ku<m>me<n> vnd hast
 ve<r>nu<m>me<n> od<er> pyst das er hoch auff fertt so windt hoch
 auff vb<er> sey<n> messe<r> geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n auff seyn
 rechte vnd fall Im mit de<m> ortt vo<n> seyne<m> messer Im
 In dy kel<e>n od<er> auff dy prust <etc>

205 v

It<e>m ligtt ab<er> in de<r> kru<m>me<n> ve<r>satzung als vo<r> auff deyner
 recht<e>n seytt<e>n so windt dy lang schneyd geg<e>n seyne<m>
 haubtt fertt er denn<e> ab<er> hoch auff mit dem arm<e> vnd
 will versetz<e>n als vo<r> so merck Im wind<e>n weyll du
 geg<e>n de<m> haubtt pist winde<n> auff sey<n> messe<r> auff seyn<er>
 linck<e>n seytt<e>n vnd schlag Im dy kurtz schneyd auff sey<n>
 haubtt das d<er> dawm<en> vntt<e>n sey vnd lig auff de<r> flech dey
 nes messers versetz er den<n> de<n> schlag . fellt da<r> auff mit
 seyne<m> messe<r> so reyß wyd<er> behendtlich an seyn messe<r>
 zu de<m> haubtt abe<r> mit de<r> kurtz<e>n schneyd<e>n hatt er
 das versetzt so windt wyd<er> auff dy lang schneyd geg<e>n
 seyne<m> haubt vnd loß den ortt abe<r> fallen auff deyn
 lincke seytt<e>n ~~hnd~~ vnd zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n In dy kel<e>n
 od<e>r prust <etc>

206 r

In windind<e>n wilt ve<r>fur<e>n¹²⁸

Zwiuach soltu duplir<e>n

Wiltu dich paß rech<e>n

Durch dy wang ler stech<e>n

Hye sagtt d<er> meyste<r> wye ma<n> auß der krüm soll dupliren
wiltu Im das duplir<e>n mach<e>n so thu Im also So Ir payde
habt an gepund<e>n vnd er ligtt di<r> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n
vnd du Im auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd du ligest mit deyne<m>
messe<r> auff de<m> seyne<n> vnd das dir der dawm vntt<e>n an deyne<m>
messe<r> stee Indes windt dy lang schneyd auff sey<n> haubtt
vnd Indes schlag Im zu seyne<n> linck<e>n or<e>n mit de<m> Entrust //
haw auff seynes messers kling<e>n mit der stumpff<e>n schney //
de<n> woll vmb zu dem haubtt will du denn<e> abnemem
am messe<r> das magstu auch thun <etc>

206 v

It<e>m ligtt er auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n geg<e>n dir als ob<e>n ge //
schrib<e>n stett Thu samb du Im zu de<m> gesicht wollest
wind<e>n auff sey<n> lincke seytt<e>n den ortt nach seyнем
linck<e>n wang vnd strack den arm<e> woll vo<n> dir auff
dey<n> seytt<e>n vnd windt Im de<n> ortt zu de<m> gesicht <etc>

207 r

It<e>m als du dy stuck gemacht hast auff der recht<e>n seytt<e>n
also magstu dy mach<e>n auff der linck<e>n seytt<e>n vnd waß
dy wind<e>n eyg<e>nschafft gehabt hab<e>n vo<n> der recht<e>n seytt<e>n
dy selbig<e>n hab<e>n dy auch vo<n> der linck<e>n seytt<e>n dy ab neme<n>
magstu auch mach<e>n vnd zu de<m> kopff schlag<e>n denn<e>
wenn<e> du auff de<r> linck<e>n seytt<e>n geg<e>n deyne<m> haupt win //
dest so magstu mit der stumpff<e>n schneyd<e>n schlag<e>n auch
magstu zu seyne<n> recht<e>n wang stech<e>n <etc>

¹²⁸cpg430/107r : ym wynden wiltü yn verfuieren

207 v

It<e>m wiltu Im das messe[r] neme<n> so er ligtt Im hangend<e>n
 ortt auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd du ligest auch auff
 seyne<m> so windt Indes vb<er> sey<n> messe<r> dy lang schneyd
 de<n> ortt In sey<n> seytt<e>n vnd . mach das mutir<e>n Indes
 Dritt behentlich auff In mit deyne<m> linck<e>n fuß das
 sey<n> messe<r> neb<e>n deyn<er> recht<e>n seytt<e>n beseytt mit dem
 ortt hyn auß gett Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt
 hintt<er> sey<n> rechte vnd reyß sta<r>ck damit pey de<m> pindt
 auff dey<n> rechte seytt<e>n vnd stoß In mitt de<m> ortt deyneß
 messers sta<r>ck In sey<n> leyb <etc>

208 r

It<e>m ligtt er Im hang<e>nd<e>n ortt auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd
 du ligest vntt<er> dem seyne<n> Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt
 vb<er> sey<n> messe<r> Indes fall In dy mitt deynes messers vnd far
 Im also mit de<m> ortt an sey<n> kel<e>n od<er> leg Im deynes messers
 kling<e>n an sey<n> hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd schreytt
 mitt deyne<m> linck<e>n fuß hintt<er> seyn recht<e>n vnd druck In
 da<r> vb<er> <etc>

208 v

It<e>m ligestu auff seyne<m> messe<r> vnd er ligtt als vo<r> Indes far
 mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> sey<n> messe<r> vnd stoß mit deyne<m>
 messe<r> Im an sey<n> messe<r> mit dem kreutz starck ob<e>n an
 sey<n> gehultz od<er> an seyns messers kling<e>n nohent bey der
 handt sta<r>ck auff dey<n> lincke seytt<e>n so nymbstu Im abe<r> das
 messe<r> <etc>

209 r

It<e>m ligestu ab<er> auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd auff seyne<m> messe<r>
 vnd er ligtt Im hang<e>nd<e>n ortt als vor Indes windt
 geg<e>n seyne<n> hals vnd druck Im das messe<r> an sey<n> nack
 vnd ob er dir zu sta<r>ck wollt sey<n> das du Im sey<n> messer
 nicht nyd<er> druck<e>n kunst so kum mit deyn<er> linck<e>n handt
 hind<e>n an deym seyn gehultz de<r> recht<e>n handt zu hilff
 Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt Im ob<e>n In sey<n> messer
 In des gehultz ob sey<n>er handt vnd druck Im das vbe<r>ruck
 vnd vb<er> daß dey<n> so nymbstu Im ab<er> das messe<r> <etc>

209 v

It<e>m ligtt er auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n In de<m> hang<e>nd<e>n ortt
als vor Indes fall mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> sey<n> mess<er>
vnd thu als du Im mit de<m> gehultz deynes messers
wollest stech<e>n In sey<n> angesicht so er denn<e> auff fertt
mit seyne<m> gehultz vnd will dir den stoß versetz<e>n
Indes stoß mit deyne<m> gehultz sta<r>ck auff deyn lincke
seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das mess<er> vnd hawest In
da mit durch das gesicht <etc>

210 r

**Vberfar arm<e> will er possen
Messer nym mit gehultz solt stossen**

It<e>m das soltu also ve<r>stan kumstu zu de<m> man<n> mit deyne<m>
Entrusthaw auff seyn lincke seytt<e>n so schlag Im zu
seyn<er> recht<e>n seytt<e>n Indes far mit deyne<m> linck<e>n
arm<e> vbe<r> seyn messe<r> vb<er> dy kling<e>n vnd thu als du
Im mit de<m> gehultz In das angesicht wollest stossen
Indes stoß mit dem gehultz In das gelenck seyner
recht<e>n handt außbendigs sta<r>ck auff dey<n> rechte seytt<e>n ;

210 v

Item fall Im vb<er> seyn mess<er> als vo<r> Grafft¹²⁹ Im denn<e> das
gehultz Inbendigs In der handt vb<er>sich so stoß ab<er> mit
deyne<m> gehultz zwisch<e>n sey<n> handt vnd gehultz starck
auff dey<n> lincke seytt<e>n so nymbstu Im ab das mess<er> wye
vntt<e>n gemalt stett <etc>

211 r

**Entrust swech vb<er>windt
Lanck das haubt gewindt**

Hye lertt de<r> meyste<r> wye ma<n> de<n> ma<n> mit de<r> swech deß
messers vb<er> wintt<e>n soll vnd thu Im also Schlag Im mit
eyne<m> Entrusthaw zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n Indes wendt
dey<n> handt vmb vnd windt In dy swech deynes messers
auff sey<n> messer vnd schlag Im Indes mit der lange<n>
schneyd<e>n auff sey<n> kopff . <etc>

¹²⁹graffeln = grabschen, greifen (Hennig, S138)

211 v

Wiltu In betryg<e>n
So du pist vnt<er>lig<e>n
Linck windt durchgee In wind<e>n
Hew stich schnytt ler vind<e>n
Zu kopff zu leyb
Was du pegerst das teyb
In allem gefertt
Prüff weych od<er> hertt

Hye endt de<r> meyst<er> vnd de<r> mere<r> de<r> kunst das letzt stuck
 mit seyne<r> Eyg<e>nschafft vnd spricht wiltu In betrig<e>n
 das ist wenn<e> Ir payde an gepund<e>n habtt ligtt er dir
 den<n> auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit der krum<m>e<n> versatzung
 vnd du ligest vntt<er> seyne<m> mess<er> auch In de<r> selb<e>n ve<r>satzu<n>g
 Indes windt dey<n> mess<er> auff sey<n> lincke seytt<e>n geg<e>n seyne<r>
 plöß vnd winck woll geg<e>n de<r> selb<e>n //

212 r

// Das ist als vill gesproch<e>n das du nach der ploß
 sollt greyff<e>n ey<n> benig vnd dich vo<n> de<r> selbig<e>n linck<e>n
 seytt<e>n schnell durchge<n> mit de<m> mess<er> fur dey<n> leyb mit
 gesenckt<e>m ortt auf dey<n> lincke seytt<e>n vnd schlag
 In zu de<m> haubtt seyn<er> recht<e>n seytt<e>n od<er> setz Im de<n>
 ortt zu de<m> gesicht od<er> zu der prust <etc>

212 v

It<e>m ligstu also auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd er auch auff d<er>
 selb<e>n als vo<r> Indes windt vntt<er> seyne<m> mess<er> deyn mess<er> gar
 woll vmb vntt<er> also das du In auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n mit
 d<er> kurtz<e>n schneyd<e>n od<er> flech sey<n> rechte achsel rurest Ein
 wenig Indes gee durch mit de<m> mess<er> mit gesenckt<e>m ortt
 zwisch<e>n Ewr<er> payd seytt<e>n od<er> leyb das dy lang schneyd
 vor gee Indes setz Im de<n> ortt In sey<n> prust vnd od<er> schlag
 Im mit d<er> kurtz<e>n schneyden / zu seyne<n> linck<e>n or<e>n vnd
 halt dey<n> mess<er> albeg fur das haupt mit de<m> gehultz woll
 vb<er>sich das de<r> dawm vntt<e>n stee auf d<er> flech deß messers <etc>

213 r

It<e>m ligestu auff seyne<m> mess<er> auff seyn<er> recht<en> seytt<e>n so er
 ab<er> ligtt Im hangnden ortt mit der zwirch Indes windt
 dy kurtz<e>n schneyd<e>n sta<r>ck auff sey<n> kopff vnd far hoch
 auff mit de<m> gehultz will er mit de<r> versatzung nach far<e>n
 so schlag Indes mit de<r> zwirch zu seyne<n> or<e>n seyne<r> recht<e>n
 seytt<e>n mit de<r> kurtz<e>n schneyd<e>n <etc>

213 v

It<e>m ligstu auff seyne<m> messe<r> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n wye
 vo<r> Indes greyff mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> seyns messers
 kling<e>n vnd greyff vntt<e>n zu gewapp<e>nd<er> hantt das der
 ortt deynes messers stee auff deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd far
 auff mit dem gehultz vnd stoß sta<r>ck da mit an seyns
 messers kling<e>n nohendt pey der handt auff dey<n> lincke
 seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das messe<r> <etc>

214 r

It<e>m haw vo<n> ob<en> gerad eyn Eyne<n> lang<e>n ob<er>haw mit gestrackt<e>m
 arm<e> gerad vnd frey zu seyne<m> kopff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd
 so der haw gerad ve<r>pracht wirtt ist So wind geg<e>n seyne<n>
 messer dy kürtz schneyd<e>n da<r> an das der dawm<en> vntt<e>n stee vnd
 schnell Im dy kurtz<e>n schneyd<e>n an sey<n> linckes ören <etc>

214 v

It<e>m haw Eyn ob<er>haw Im zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n lanck vnd
 gerad eyn mit gestrackt<e>m arm<e> Indes so d<er> haw ve<r>pracht
 ist so windt deyn messe<r> geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n an seyn
 messe<r> vnd schnell In zu seyne<m> kopff od<er> arm<e> seyner
 recht<e>n seytt<e>n <etc>

It<e>m nota dy stuck seyn gutt das du eyne<m> dest<er> leycht<er> magst
 ve<r>fur<e>n vnd Indes mach dy duplir<e>n dy fele<r> vnd dy treffe<r>

215 r

It<e>m du solt auch wyssen das auß dyse<n> wind<e>n sullen
 gefund<e>n werd<e>n hew stich schnytt vnd thu Im also
 so du pist durchgang<e>n mit de<m> mess<er> vo<n> seyne<r> linck<e>n
 seytt<e>n auff dey<n> rechte so schneyd vb<er>sich an seyn<er> seytt<e>n
 Indes so du geschnytt<e>n hast mit de<m> mess<er> stich Im auff
 sey<n> prust Indes far auff mit de<m> mess<er> vnd mach eyn
 fele<r> auch auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd haw Im zu de<r>
 negst<e>n ploß <etc>

215 v

It<e>m liegstu Im vntt<er> seyne<m> mess<er> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n
we vor Indes windt geg<e>n Im dy kurtz schneytt
das der dawm<en> auff d<er> flech lig vnd stich Im zu dem
wang de<r> selbig<e>n seytt<e>n <etc>

216 r¹³⁰

It<e>m ligestu Im vntt<er> seyne<m> mess<er> auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n
we vor windt Indes geg<e>n Im dy lang schneyd<e>n das
dy kurtz ob<e>n stee vnd stich Im zu de<m> wang d<er> selbig<e>n seytt<e>n¹³¹ <etc>

¹³⁰Unter der Folierung 216 steht das Namenskürzel HC.

¹³¹Das Bild enthält die Worte : "416 par fechter". Scheinbar eine Zählung der abgebildeten Stücke. Eve. später von anderer Hand hinzugefügt.

216 v¹³²

It<e>m du solt auch ga<r> eb<e>n me<r>cken ob er weych od<er> hertt In
 der versatzung Ist vnd merck dy swech vnd dy sterck
 vnd zu vo<r> an soltu des wo<r>tz Indes nicht v<e>rgessen
 vnd was das vo<r> vnd das nach ist des pistu vor
 vnt<er>richt word<e>n Nu soltu wyss<e>n was das wortt
 Indes ist ob du Enpfindest ob ir weych od<er> hertt ist In
 de<r> ve<r>satzung so merck das du Indes erbeyttest In alle
 stuck wye du me<r>ckest dy eyg<e>nschafft de<r> ding dy auff
 dich gepracht vnd gemacht werd<e>n od<er> dy du auff eyne<n>
 mach<e>n pist Indes duplir<e> : Indes mutir : Indes durchlauf :
 Indes peschleuß : Indes nym<m> den schnytt : Indes ring :
 Indes messe<r> nym : Indes pnym : Indes durchge : Indes
 durchlauff : Indes thu was dey<n> hertz begertt : Indes ist
 Eyn scha<r>pffes wortt da mit dy meyst<er> hartt ve<r>schnytt<e>n
 werd<e>n zu vo<r> auß dy meyste<r> dye deß wortz Indes nicht
 wissen noch ve<r>neme<n> also hastu ga<r> genaw In dise<n>
 puch de<n> meyst<e>n tayl der kunst des messers vnd den
 grosen Grundt <etc>

Alzo hatt Her<r> Hannes Lecküchn<er> vo<n> Nur<e>nberg das püch
 gemacht vnd geticht geendt gott Im den haylig<e>n
 seg<e>n sendt vnd vergeb Im vb<e>l myssetat vnd schuld
 vnd pebeyß Im seyn parm<m>he<r>tzige gottliche gnad
 vnd hulf ame<n>

Composita est materia illa per domine Johanne Lecküchner tunc tempore plebanus jn
 Hertzogaurach Anno domini M^oCCCC^o septuagesimo octauo sed iste librum
 Scriptum est et completus Anno 8^o secundo jn vigilia sancti Sebastiani¹³³

¹³²Unter dem Text befindet sich ein Stempel "BIBLOTHECA REGIA MONACENSIS".

¹³³Auflösung und Übersetzung nach Hils

"Der Gegenstand (dieses Buches) ist von mir, Johannes Lecküchner, derzeit Pfarrer in Herzogenaurach, im Jahre 1478 erarbeitet worden; dieses Buch aber wurde geschrieben und fertiggestellt im Jahre 1482 in der Nacht des Hl. Sebastian"

Anhang

Verwendete Literatur

Beate Hennig, Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch, 4., verbesserte Auflage, Max Niemeyer Verlag Tübingen 2001

Matthias Lexer, Mittelhoch-deutsches Taschenwörterbuch, 3. Auflage 1885, Hirzel Verlag Stuttgart

Christa Baufeld, Kleines frühneuhochdeutsches Wörterbuch, Max Niemeyer Verlag 1996

Hans-Peter Hils, Meister Johann Lichtenauers Kunst des langen Schwertes, ISBN 3-8204-8129-X

A. Cappelli, Dizionario di Abbreviature latine ed italiane, Sesta edizione, Ulrico Hoepli Milano

Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch, Elektronische Ausgabe, 1. Auflage Juli 2004, Zeitausendeins

Karl Ernst Georges, Ausführliches Lateinisches Wörterbuch, unveränderter Nachdruck der 8. besserten und vermehrten Auflage von Heinrich Georges, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt

Johannes Lecküchner, cgm582, Bayerische Staatsbibliothek München

Johannes Lecküchner, cpg430, Universitätsbibliothek Heidelberg

Quellen für das Kapitel „Johannes Lecküchner“

[1] Das Quellenstudium zeigt, daß die Schreibweise des Namens Lecküchner nicht einheitlich ist. So tauchen neben Lecküchner, auch die Versionen Lekucheler, Leckkochner, Leckuchner, Lekurchner, Lebküchner auf. (siehe auch Johannes. Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, Nr. 3879)

[2] Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig (UAK, Rektor M1) oder G. Erler , Die Matrikel der Universität Leipzig, Band 1, Seite 194

[3] Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig (UAK PhckRak B1) oder G. Erler , Die Matrikel der Universität Leipzig, Band 2, Seite 169

[4] Johannes Kist, Die Ordinarien des Bistums Bamberg von 1436 bis 1470. In: Archiv für Sippenforschung . 13. Jahrhundert (1936) Seite 244 Nr. 840

[5] Gustav Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg von 1386-1662. Heidelberg 1884 1. Band Seite 357.

Rectoratus magistri Hugonis Zoller de Veltkirch, sacre theologie baccalarij formati, electi in vigilia Johannis baptiste anno a Christi natiuitate 1478.

...

Johannes Leckurchner de Nurenperga, presbiter Babenberg [14]. hyoc., die Junij ultima.

[6] Nürnberger Briefbuch, Staatsarchiv Nürnberg Nr. 36 Blatt 255v, Nr. 38 Blatt 110v

[7] Johannes Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, 1. c. Nr 3879

3879. Leckuchner (*Leckkochner, Lekurchner*) Johann von Nürnberg. Wurde in Leibzig immatrikuliert 1455 SS und bacc.art. 1457 SS. In Bamberg empfing er die niederen Weihen 1459 September 22. Bei seiner Immatrikulation in Heidelberg 1478 Juni 30 war er bereits Priester. Er wurde auf die Pfarrei Herzogenaurach präsentiert 1480 März 15 und starb im Besitze dieser Pfarrei 1482 Dezember 31.

[8] Allgemeine Deutsche Biographie, [Bd. 18, S. 108](#)

„Lecküchner: Johannes oder Hans (Lebküchner) von Nürnberg, war ein berühmter Fechtlehrer des 15. Jahrhunderts; er verfaßte, wie er selbst erzählt, im J. 1478 eine Anleitung zur Fechtkunst, die zum größeren Theile in deutscher Prosa ist, dazwischen aber in Versen; und zwar sind es gereimte, sogenannte leoninische Hexameter, die jedoch ziemlich schlecht gerathen sind. Sein Vorbild war der etwas ältere Lichtenauer, bei dem die gleiche Mischung prosaischer und poetischer Form sich findet. Er versah sein Werk mit Abbildungen, die die jedesmalige Stellung und Haltung der Fechtenden darstellen. In der Heidelberger Handschrift ist am Schluß ein lateinisches Zueignungsschreiben des Verfassers an den Pfalzgrafen Phillip beigefügt, welches in einer anderen Handschrift und in Drucken des 16. Jahrhunderts sich deutsch findet, doch ist das Lateinische wol das Original. Wir ersehen daraus, daß L. zur Zeit der Verfassung seines Werkes in Herzogen-Aurach lebte. Vgl. Maßmann im Serapeum, 5, 50 ff. R.Bartsch.“

[9] Meister Johann Lichtenauers Kunst des langen Schwertes, Hans-Peter Hils, ISBN 3-8204-8129-X

[10] Die katholischen Pfarrer von Herzogenaurach, Erik Sonder von Güldenstübbe, erschienen im *Heimatbuch der Stadt Herzogenaurach*, Bamberg 1978

[11] Gerhard Köbler, Deutliches Etymologisches Wörterbuch, 1995,
<http://www.koeblergerhard.de/publikat.html>

[12] Grundbegriffe der Mediävistik (Universitäten) Tutorium "Mittelalterliche Geschichte" von Prof. Dr. Thomas Frenz (Dozent an der Universität Passau - Philosophische Fakultät), Passau 2002,
<http://www.phil.uni-passau.de/histhw/TutMA/grundbegriffe8.html>

[13] Bistum Babenberg steht für Bistum Bamberg: Aus [Wikipedia](#) : "Bamberg wurde im Jahr 902 als Sitz des Geschlechts der Babenberger erstmals genannt (Castrum Babenberg). 1007 erfolgte die Gründung des Bistums durch Kaiser Heinrich II."

Die Transkription von cgm582 wurde mit Hilfe des Mikrofilms von der Bayerischen Staatsbibliothek München angefertigt. In strittigen Fällen wurde Lecküchners Konzepthandschrift cpg430 herangezogen, die im Inhalt weitgehend mit der Münchner Handschrift übereinstimmt. Solche Quer-Referenzierungen sind in der Fußnote vermerkt.

Des Weiteren wurden folgende Richtlinien bei der Anfertigung der Transkription verwendet :

Formatierungen

- Die Seitenformatierung der Handschrift wurde in der Transkription beibehalten, d.h. das Zeilenmaß der Verse und Glossen entspricht dem in cgm582. Nur die Folierung wurde auch bei verso Seiten rechtsseitig ausgerichtet.
- Verse werden fett gedruckt transkribiert; der Schreiber hat dort eine sorgfältigere größere Schrift gewählt.
- Auflösungen von Abkürzungen werden in der wissenschaftlichen Version der Transkription in spitzen Klammern angegeben, z.B. It.
- Die Einteilung der Kapitel, wie sie in der Kopfzeile angegeben ist, orientiert sich an der Einteilung der Handschrift durch den Schreiber in *Capitl*, bzw. Hauptstücken.

Abkürzungen

- Ein Nasalstrich wird sinngemäß mit e, n oder en aufgelöst (lern<en> 1r, Z14). Ein Nasalstrich über doppeltem n oder m wird durch ein angehängtes -e ersetzt, z.B. arme, armme, wenne, danne.
- An wenigen Stellen im Text verwendet der Schreiber eine l – förmige Abkürzung, die für ein angehängtes -en, bzw. -em steht.
- Die häufig vorkommende r – Abkürzung wird sinngemäß als r respektive als -er ergänzt, z.B. mess<er>, her<r>
- Am Ende einer Textpassage, bzw. zur Anzeige einer logischen Zäsur, verwendet der Schreiber die et cetera Abkürzung, die als etc bzw <etc> aufgelöst wird. Ein Nasalstrich über dem etc wird für die Transkription ignoriert.

Verwendung von Großbuchstaben

- In der Transkription werden Großbuchstaben nur verwendet, wenn sie auch eindeutig als solche erkennbar sind. Ausnahmen bilden Verse und der Beginn eines neuen Absatzes. Ein Buchstabe wird nicht als groß gesehen, wenn er nur hoch angesetzt oder überlang geschrieben wurde. Häufig zu findende Großbuchstaben sind I, E, S, G, T.
Der Anfangsbuchstabe bei Item oder In wird als I transkribiert.

Diphthong- und Umlautschreibung

- Umlaute und Diphthonge werden, soweit möglich so wiedergegeben, wie sie verwendet wurden. Dabei findet der Zeichensatz Mediaevum Verwendung (<http://www.mediaevum.de/mhd.htm>). Buchstaben, die nur einfach überpunktet sind, werden nicht als Umlaute transkribiert, da meist unklar ist, ob der Punkt bewußt angebracht wurde oder durch zufälliges Absetzen der Feder zustande kam.
- Ein Doppelstrich wird als normales Umlautzeichen transkribiert.

Lautverschiebungen

Die Transkription gibt keine Lautverschiebungen wieder. Das heißt, ein geschriebenes u wird nicht als neuhochdeutsches v oder f (zuuechten, zwuach) wiedergegeben und ein b nicht als v oder w (verborffen, bayssen).

Transkription bestimmter Buchstaben

- In der Handschrift lassen sich a und o teilweise sehr schwer voneinander unterscheiden. Deshalb werden beide Vokale bei Eindeutigkeit als a oder o transkribiert und in Zweifelsfällen sinngemäß. In einigen wenigen Fällen, bei denen die neuhochdeutsche Wortbedeutung von der Schreibweise abweicht, ist dies in einer Fußnote angegeben.

Wortkorrekturen und Ergänzungen

- Hat der Schreiber offensichtlich einzelne Buchstaben vergessen, d.h. liegt ein Schreibfehler vor, wird der fehlende Buchstabe in eckigen Klammern [...] ergänzt.
- Ausgestrichene Buchstaben, Worte oder Sätze werden auch als solche in der Transkription wiedergegeben. Wortergänzungen werden an der entsprechenden Textstelle eingefügt und die Einfügung als Fußnote vermerkt.

abzyhen	abziehen = wegnehmen (Hennig, S4)	39r	beruert, berüert, beruett, beruret, berut, berütt, perütt	ansprechen, behandeln	2v, 3r
achsel	Schulter	11v, 14v, 19v, 27r, 30r, 31r, 32r, 39r, 46r, 66r, 71v, 73v, 74r, 74v, 84v, 85r, 91r, 94v, 95r, 96v, 100r, 101r, 101v, 111r, 111v, 113r , 113v, 114r, 126v, 152v, 153v, 161r, 161v, 162v, 163r, 165r, 166r, 176r, 193v, 212v	beschlossen, beschlossen, beschlyssen	beschließen = umschließen (Baufeld, S30)	2r, 54r, 58r, 90v, 92v, 93r, 99v, 100r, 101r, 111v, 135v, 151v, 153v
albeg, albegen, albey	albeg(en), alleweg : 1. immer, immer noch 2. überall (Baufeld, S6)	39v, 63v, 66r, 66v, 74r, 102v, 109r, 117v, 128v, 130v, 145r, 153v, 193r, 203r, 212v	beyslich		204v
aliud notabile	es folgt weiteres Bemerkenswertes	68r	bewappen-,-t,-d,- dt, gewappen-,-t,- d,-dt,-der ,gebappend-,-em,- er, geboppender	bewaffnet (Baufeld, S32); Hand die die Waffe hält. Im Gegensatz dazu die „lere handt“	46v, 48r, 48v, 57v, 58r, 58v, 81v, 82v, 83r, 83v, 87v, 93r, 106v, 112r, 113v, 114v, 115v, 138v, 139r, 139v, 140r, 140v, 142r, 143v, 144r, 148r, 148v, 150v, 151r, 151v, 152r, 154v, 155r, 156r, 158r, 168r, 170r, 178r, 194r, 194v, 195r, 195v, 196r, 196v, 197v, 213v
olpogen	Elbogen	92v, 155r, 157v	bruch,-en	Bruch = Abwehr eines Angriffs mit Gegenangriff (Baufeld, S42)	99r
antlitz	Gesicht (Hennig, S14)	6r, 6v, 7v, 15r ,19v, 22v, 29r, 35r, 40r, 44v, 46v, 53v, 61r, 64v, 71r, 76v, 94r, 144r, 146v, 157v, 165v, 193v	cloß, clotz, kloß, klotz	Schwertknauf	43v, 60r , 116v, 143v, 144r, 145r, 148v, 194v, 195r, 196v
ausbendigs	außerhalb (Baufeld, S20)	59r	danck	vber seyn danc = Gegen seinen Willen (Hennig, S50)	1r, 113r, 201r
außgezawmbtt, außgezawmt	Gegenteil von zäumen = gefangen nehmen (Baufeld, S254)	126r, 174r	dener	tener, tenner = bezeichnet die von der Rüstung nicht geschützte Handfläche. (Baufeld, S50)	80r
bayffen	Lautverschiebung, wayffen, siehe auch cpg430 58v , weifen = fuchteln, schwingen, schwencken (Grimm, Bd 28, Sp. 632, 5	117v	dring, -en	dringen = nötigen, zwingen, drängen, stoßen (Baufeld, S57)	72v, 85r, 121r, 165r, 196v
bebaren	bewaren = bewahren, beschützen (Baufeld, S33)	35r, 42v	drött	1. drohen 2. drot = schnell, eilig (Baufeld, S55)	25r
erbecken, auff becken	erwecken = ermuntern (Hennig, S88)	1r, 30r	druchlauff	Aus einer Bindung der Stärke des Messers, wird in das Ringen übergangen.	84r
behaltz	behalte es	91r	dunck	dünken, dunken = scheinen, sich einbilden (Baufeld, S59)	30v, 202v
behend, behendt, behendklich, behendlich, behendtlich, behentlich	behend = leicht, schnell, rasch, geschickt (Baufeld, S25)	1v, 7r, 14v, 20r, 23v, 38v, 40r, 48r, 60r, 87r, 97v, 123v, 154r, 183v, 205v, 207v	duplir, -en	verdoppeln	11r, 11v, 25v, 27v, 28r, 65v, 68v, 128r, 202r, 206r, 214v, 216v
benig, -s,-ß	wenig,-s	33v, 67r, 76r, 94v, 201v, 212r			
benym, pnemen, pnymt	benemen = 1. entgernern 2. refl. sich entledigen	2r, 2v, 118v, 119v, 120r, 120v, 121v, 122r, 126r, 216v			

dytz	Mehrere mögliche Bedeutungen : 1. dieses 2. diez = zucken (Lexer, S34)	170v	gefere	feindselig (Baufeld, S103)	136r
eegemelt	ehe = bevor, zuvor (Baufeld, S62)	16v, 28r, 45v, 53r, 94r, 96v, 135v	geharnischer	eine Rüstung tragen	54r
enrust, entrüst, entrußt	entrüsten (Lexer, S46)	2r, 22r, 25r, 34v, 40r, 46v, 48r, 67r, 73r, 84r, 87r, 89r, 96r, 172r, 197v, 211r	gehultz, gehültz	Gefäß des Schwertes, Messers	Wort kommt beinahe auf jeder Seite vor.
erzelt, erzeltt	erzählen	14v, 34v	geletzet, geletzt	letzen = schädigen, verletzen, beeinträchtigen (Baufeld, S160)	1r, 71v, 203r, 204v
euchling, ewchlich, -en, ewerliche ewerlich	Unbekannte Wortbedeutung, könnte aber, auf beide Fechter zugewand bedeuten.	3v, 4r, 24r, 99v, 122v	gelönet	lonen = geben, lohnem, den Taglohn geben (Lexer, S150)	1r
eylfft	das elfte	2v	gemecht	männliche Genitalien (Baufeld, S106)	183v
füglich	schicklich, passend (Baufeld, S97)	170v	geneß	Mehrere mögliche Wortbedeutung : 1. genēs = adj. rettung bringend (Lexer, S68) 2. genēsen = heil davon kommen (Lexer, S68) 3. genis = eifer (Lexer, S69)	170v
furganck	vürganc = Erfolg (Hennig, S449)	32r	geplewe-, -t, -n	plewen = pleuen, schlagen (Baufeld, S37)	26v, 32r
furpaß	vürbaz = weiter, darüber hinaus (Hennig, S448)	188r	gerecht	richtig, angemessen, passend (Baufeld, S107)	32r
furpayn	das vordere Bein	189v	geruicklich	ge- : es kann vor alle Formen des Zeitworts treten, um die Handlung abzuschließen oder zu verstärken(Lexer, S60); rucke, rücke, ze ruck = zurück, nach hinten	76v
gach	plötzlich, schnell (Lexer, S58)	93v	geschendt	geschändet	34v
gaffen	gaffen, staunen, schauen (Hennig, S180)	23v	geschbing	geschving = geschwind	89r
gagen	gehen	41v, 190v	geseyn	in den Sinn kommen	136r
gan	gehen, sich bewegen	38v, 64v, 79r, 100r, 115r, 140r	gewiser, gewyster, gewisten	gewis = zuverlässig, sicher (Hennig, S131)	26r, 117v
garen	garn = Garn, Netz (Hennig, S93)	96v	glyd, glid	Handgelenk	185v, 186r
gauchen	gauch = Narr, Dummkopf, Tölpel (Baufeld, S101)	21v	graftt	graffeln = grabschen, greifen (Hennig, S138)	210v
gauffen	gaufen = scherz treiben (Grimm, Bd. 4, Sp. 1547,9)	190v	grawen	erschrecken (Grimm, Bd 8, Sp. 2116, 1)	45v
gebunen	gebunden, verhindert	1v			
gebünnen	angebunden	144r			
gebyn	gewinn	91r			
gedenck,-en	denk daran	170v, 199v			
gefer	gfer, gefahr = 1. Gefahr, Nachteil 2. Betrug, Hinterlist (Baufeld, S102) oder gefert = Fahrt, Reise, Reiseweg (Baufeld, S103)	2r, 29r, 29v			

halpnew,-en	Halbhau	46r, 66v	krencken	krenken = 1. schwächen, 2. erniedrigen (Baufeld, S150)	5r, 126v
haspelen	Haspel [Garnwinde] (Hennig, S147)	117v	krieg, krig,-s	krieg = Nahkampf mit Kontakt der gegnerischen Waffen (Baufeld, S151)	9v, 10r, 44v
hie	hier (Lexer, S100)	Sehr häufig vorkommender Beginn einer Glosse.	lam	lahm	184r
hindresten	hinterem	35r	lamb	s. lam	60v
hintertrit	hindertrit = tritt zurück (Lexer, S102) oder hinterschreiten	47r	ledig	ledigen = befreien (Hennig, S202)	145r, 166v, 171r
hüet	hüeten = acht geben (Lexer, S108)	34v	ledigung	ledegunge = Befreiung (Hennig, S202)	167r
huff, hüff	Hüfte	33v, 50v, 75v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 97v, 98r, 147r, 157r, 183r	leger	Grundstellungen beim Fechten	2v, 14v, 18r, 33r, 33v, 34v, 118r, 186r, 189r, 198r
inbendig,-en,-s, inwendig,-s, jnbendigs	inwendic, inbendig = innerlich, (nach) innen, innerhalb (Hennig, S175)	4r, 58r, 58v, 60r, 74v, 77r, 78r, 78v, 79r, 80r, 81r, 82r, 82v, 97v, 99v, 103r, 107r, 108r, 108v, 109v, 110v, 112r, 112v, 113r, 114v, 116r, 131r, 132r, 132v, 135r, 136r, 138v, 144r, 146v, 153v, 157r, 158v, 165v, 169v, 172r, 173r, 174v, 175r, 176v, 177r, 178r, 179v, 184v, 186r, 187r, 210r	lem, lemm	leme = Lähmung (Hennig, S204)	184r, 184v, 186v
iüflappen	Lappe = Laffe, Geck (Hennig, S200)	42r	letz, letzen	letzen = schädigen, verletzen, beeinträchtigen (Baufeld, S160)	8v, 23r, 30v, 37r, 120r, 184r
kar	<ul style="list-style-type: none"> • 1. trauer, wehklage (Lexer, S119) • 2. Gefäß (Baufeld, S139) 	193v	letzer	letze = schlecht (Hennig, S205)	202v
klitz,-en,et,-t,klytzen	klitzen = mit Geräusch aufeinandertreffen (Baufeld, S145)	9v, 20r, 20v, 22v, 24r, 32r, 41r, 67r, 71v, 111r, 129r, 131r, 187v	leuff	lauf = Bewegung auf einer Bahn	9v
knauff	s. cloß	46v	lyderlich	liederlich = anmutig (Hennig, S206)	60v
knyepug,knypug, knypüg	Kniebeuge	56v, 72v, 73r, 75r, 78r, 82r, 85r, 98r, 156v	in maß	zurückhaltend (Grimm, Bd. 12, Sp. 1741, 55)	53v
kostenlich,-en	kostlich = kostspielig, aufwendig (Hennig, S190)	90v, 93v	melich	gemelich = gemechlich = bedächtig, ruhig, langsam (Hennig, S108)	90v
kott	kot = Schmutz, Unrat, Erde (Baufeld, S149)	91r	mell	Wortbedeutung unbekannt	187v
			mortt	mort = Mord, Totschlag, Tod (Hennig, S230)	47r
			mössen	messen	171v
			müet	müet- = mühsam, schwierig, gefährlich (Hennig, S231)	34v
			mutir,-en, mütiren	mutiren = wechseln (Hennig, S234)	11r, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 25v, 197r, 207v, 216v
			mynnen	minnen = lieben, schätzen (Hennig, S225)	33r
			myssetat	Missetat	216v
			naygen	niederwärts oder seitwärts gehende Bewegung	111r

noch-paß	nach-paz = noch näher (Hennig, S20)	27v	pucht	buc = schlag, stoß (Lexer, S30)	20r
nyemant	niemand	54r, 90v	pyügen	biegen	44r
nyndertt	nindert : keinesfalls, keineswegs, nirgendwo (Hennig, S243)	171r	ram	Ziel (Hennig, S261)	46r
paytest	beiten = zögern, warten (Hennig, S24)	171r	rawmen	1. Platz schaffen, freimachen, räumen 2. aufgeben, verlassen (Baufeld, S188)	135v
paß	1. besser, mehr 2. eher (Baufeld, S23)	1r, 2r, 19r, 47r, 148r, 206r	recept	recept = Rezept (Hennig, S263)	4r
pawren	Bauern	3r	remen	ramen = zielen nach, treffen (Baufeld, S187)	7v, 10v, 26r, 59r, 72v, 143v, 204v
pebeyß	beweis	216v	rencken	verrenken, ausrenken (Baufeld, S192)	165r
pestell	bestellen = aufbieten, anordnen (Baufeld, S31)	92r	reyb	reiden = drehen, wenden (Baufeld, S190)	53v, 74v, 75v, 84r, 91r, 93v, 94v, 96v, 101r, 113v, 137r, 158v
pewerisch	bäuerlich, Bauern gleich	22v	römß	rom = Ruhm (Baufeld, S197)	91r
pillich	billich, pilleich = entsprechend, richtig, billig, gemäß (Baufeld, S34)	1r	rüren, rür	berühren, treffen (Baufeld, S197)	24r, 26r, 26v, 73r
placken	plagen = sich abmühen (Hennig, S257)	21r	saend	Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann (entweder alleine oder verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke) (Lexer, S205) end = ehe, bevor (Lexer, S43)	33r, 83v
plewen	bleuen = prügeln, schlagen (Grimm, Bd 2, Sp111, 43)	26v	sam	sam = als (Hennig, S275)	18v, 26v, 27r, 27v, 121r, 139r, 149v
plupffling	plüpflich = plötzlich (J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, I,460)	148r	samb	sambalde = alsbald (Hennig, S276)	71r, 72r, 140r, 206v
pogen	Bogen	2r, 2v, 23r, 42v, 43r, 44r, 44v, 79v, 128v, 129r, 129v, 130r, 130v	sawmen	saumen = aufhalten, hindern, vereiteln (Baufeld, S201)	135v, 143r
poß	poß = böse (Baufeld, S39)	171r	schalt, scholt	schalten = schieben, stoßen oder führen (Grimm, Bd. 14, Sp. 2100, 39)	1v, 6r, 15v, 17r
prangen	prangen : prangen, glänzen (Hennig, S256)	158r	schimpfflich	schimpfflich = lustig, fröhlich,spöttisch (Hennig, S284)	171r
prellen	(auf-, ab-)prallen 2. sich schnell bewegen 3. wegstoßen (Baufeld, S41)	133v	schir	sofort, bald, gleich,schnell, rasch (Hennig, S283)	71r, 71v, 73r, 140v, 200r
pretspielen	brettspielen	91v	schlew	schleudern	54r
preyß	1. breisen = bedrängen in die Defensive treiben (Fechtk.) 2. preisen = loben (Baufeld, S40)	133v			

senesu	senen = ersehen (Lexer, S225)	71v	vchsen, v̄chsen	Achsel	59r, 59v, 61r, 76r, 96v, 100v, 101r, 110r, 115v, 116r, 131v, 147v, 152r, 153r, 156r, 166r, 177v
sew̄	Säue	54r	vecker	wecken = hervorlocken (Hennig, S458), der wecker (Fechtk.)	2r
sew̄berlich	säuberlich = sauber, leicht (Baufeld, S200)	7v	velen , felen	nicht treffen	27r, 28v, 158r
steygen	steigen = hier im Sinne von eindringen. Baufeld, S225 : mittels Steigleitern eindringen	201r	veler , feler	Eine Finte, bei der zunächst ein Schlag angetäuscht und dann zu einer anderen Blöße geschlagen wird.	26v, 27v, 28r, 71r, 117v, 214v, 215r
stock	als Adj. widerspenstig, störrisch (Grimm, Bd. 19, Sp. 48, 75)	171r	vellest, vellt	fallen	7v, 87r
streyteß	stritec = kampflustig (Lexer, S252)	101r	verbarffen, verborffen	verworfen	190r
sunder , sūnder	sondern, aber (Hennig, S320)	10v, 18r, 31r, 46r, 64v, 69v, 70r, 71r, 113r, 123r, 170v, 184v, 188v	verben-, -dt, -t	verwend	6r, 28v, 32r, 103v, 104r, 152v
swenck zu	swenken zu = herabstoßen auf (Hennig, S324)	59v	verdrossen, verdröb	verdrozzen = verdrießlich, beschwerlich (Hennig, S406)	2v, 95r, 192r
swing	schwingen, schleudern, wegdrehen von (Hennig, S325)	51v, 53v, 60r, 85v, 86r, 89v, 96v, 112v, 116v, 136v, 141r, 144v, 149v, 152r, 159v, 161r, 161v, 162r, 162v, 163r, 165v	verdyyessen, verdyyssen	verdriezen = verdrießlich machen, stören, ärgern (Hennig, S406)	65v, 99v
tasten	dringen in (Hennig, S327)	113r	verendt	beenden	31r
tauchen	drücken, drängen, pressen, schieben (Grimm, Bd. 21, SP.181, 32)	99v	verfuren, verfuert	verführen = führen, wegführen, mißleiten (Baufeld, S81)	26v, 27r, 206r, 214v
teding	tedinc = (Zwei-)kampf (Hennig, S236), dinc = ding (Baufeld, S52). tedingen : strafen, büßen (Baufeld, S49)	171r	vergiftt	vergiften = vergiften, verderben (Grimm, Sp. 436,67)	194r
trewffen	Träufen = Tropfen (Grimm, Bd. 21, Sp. 1415, 11), hier allerdings womöglich andere Bedeutung.	166v	verigelt	verriegeln = ein-, verschließen, versperren (Hennig, S415)	93r, 113r
vberruck	überrücke = rückwärts, aus den Rücken hin (Lexer, S282)	209r	vermeynt	vermeinen = wollen (Baufeld, S83)	35r
vbersich	nach oben	29r, 39v, 45r, 105r	verpracht, verpring	verbringen = zu Ende bringen (Baufeld, S80)	18r, 143v, 214r, 214v
			verzagen	verzagt = feige, ängstlich (Baufeld, S87)	192r
			vmb süst	umsonst; sus = sunst (Baufeld, S231)	20v
			vngeertt	ungeehrt; eren = auszeichnen mit (Hennig, S79)	91r

vngevar	ungewar = unvorsichtig (Hennig, S376)	24v		Bereiche, obere, untere	28r, 37r, 40r, 63r, 63v, 67v, 69v, 70r, 102v, 103r, 118r, 123r, 123v, 126v, 128r, 194, 201r, 203r
vnn	und	186r, 193v, 194r			
vnpequem	unbequäme = unbequem, unpassend (Lexer, S290)	202v			
vntz	im Sinne von „unten“	1v, 27r, 66v, 68v, 139v		zwirch	zwerch = quer im Gegensatz zu längs (Grimm, Bd. 32, Sp. 1084, 41)
vntersich	nach unten	29r, 39r, 41r, 51v, 52r, 64r, 80v, 86v, 91r, 96v, 99r, 112v, 121v, 132r, 135v, 140r, 143r, 144r, 160v, 162r, 165v, 166r, 166v, 167r, 167v, 168v, 169r, 172v, 174r, 176r			
vorcht	vorhte = Adj. furchtsam, Subst. Furcht, Erfurcht	118r, 194r			
wag	Gleichgewicht (Hennig, S452)	84r, 91r, 92r, 99r, 111v, 171r, 203v			
Wasillistus	Basilisk	194r			
wauffen	waufen = bellen (Grimm, Bd. 27, Sp. 2608, 14)	117v			
wedeutten	bedeuten	97r			
wencken	wanken, schwanken, bewegen, winken (Grimm, Bd. 29, Sp. 49, 1)	27v			
wigtt	wiegen = sich stützen, sich verlassen auf	119v			
wincken	zuwincken (Hennig, S474)	24r, 30r, 187v, 189r, 211v			
ydlichem, ytlichem	jedlichem	26r, 199v			
ymant	jemand	204v			
zawmen	zäumen = gefangen nehmen (Baufeld, S254)	143r			
zeuch	ziehen = Bewegung in hauptsächlich senkrechter Richtung und zwar von unten nach oben (Grimm, Bd. 31, Sp. 938, 19)	46v, 57v, 77v, 86r, 94v, 111v, 117r, 140v, 183v, 187r, 190r, 200r			
zinnen, zynnen	Einteilung des Körpers in bestimmte	10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 18r, 20r, 24v, 25r, 25v, 26r, 26v,			

ablaufen	2r, 2v, 117v, 118r			Arm	35r, 40v, 45v, 65r, 65v, 66r, 99v, 136r, 188v, 189r, 189v, 190r, 193v, 200r, 202r, 214r, 214v
abnehmen	3r, 7r, 7v, 8r, 8v, 9r, 204v, 206r	durchgehen	206r, 214v, 216v	gestrecktes Messer	202r, 203v
absetzen	10r, 29v, 50r, 62r, 124v, 198v, 199r	durchlaufen	2v, 72v, 73r, 84r, 89r, 216v	gestreckter Ort	18v, 35r, 36v, 204r
anbinden	1v, 6v, 11r, 12r, 24v, 39v, 40r, 41v, 63v, 64v, 64r, 67r, 67v, 68r, 69r, 73v, 74r, 83r, 103v, 117v, 128v, 131r, 139r, 143v, 177v, 183r, 187v, 188r, 192r, 192v, 193r, 194r, 196v, 201r, 203r, 211v	durch- wechseln	18v, 19r, 19v, 29v, 63r, 63v, 64r, 65r, 66v, 123r, 202r, 202v, 204r	gewap- pendende Hand	46v, 48r, 48v, 50v, 57v, 58r, 58v, 81v, 82v, 83r, 83v, 93r, 112r, 113v, 114v, 115v, 138v, 140r, 140v, 142r, 144r, 148r, 148v, 150v, 151r, 152r, 154v, 155r, 156r, 158r, 168r, 178r, 194r, 194v, 195r, 195v, 196r, 196v, 197v, 213v
ansetzen	22r, 37r, 38v, 46r, 63r, 64v, 70v, 115v, 120v, 138r, 154v, 156r, 156v, 158v, 159r, 178r, 192v, 194r, 194v, 195v, 212r, 212v	durchzucken	71v, 123r, 125v, 127r	Hals	22v, 23r, 23v, 24v, 25v, 40r, 41v, 47r, 47v, 50v, 53r, 53v, 54v, 55r, 55v, 56v, 57r, 77r, 77v, 90r, 100r, 100v, 105r, 111r, 111v, 116v, 120v, 140r, 143v, 144r, 144v, 145r, 148r, 148v, 149r, 149v, 150r, 150v, 151r, 152v, 153v, 155r, 155v, 156v, 157r, 158r, 160r, 161r, 163r, 168r, 170r, 178r, 192r, 208r, 209r
außerhalb	56r, 58r, 59r, 59v, 60r, 60v, 61v, 73r, 77v, 78v, 80v, 82r, 86r, 91r, 92r, 93r, 96r, 96v, 98v, 99v, 112r, 114r, 115r, 122r, 122v, 126r, 131v, 134v, 136r, 138v, 147r, 151v, 153v, 156v, 157v, 161r, 166v, 169v, 171v, 172v, 174r, 175v, 177r, 177v, 178v, 179r, 182r, 182v, 186r, 186v, 187r, 187v, 210r	Eber	14v, 33r, 33v, 34v, 35r, 35v, 62r, 62v, 198v, 199v	hangender Ort	5v, 12v, 13r, 13v, 14r, 16v, 22r, 27r, 83v, 104v, 108v, 109r, 109v, 118r, 118v, 119r, 119v, 120r, 121r, 121v, 122r, 122v, 123r, 124v, 125v, 126r, 187r, 197r, 207v, 208r, 209r, 209v, 213r
Band	9v, 24v, 28r, 39v, 93r, 102v, 104v, 118v, 187v, 192r, 194r, 196r, 200v	Ellbogen	51r, 56v, 57r, 58r, 61r, 61v, 74r, 77v, 84r, 86r, 87r, 88r, 88v, 89r, 89v, 91r, 95r, 96r, 96v, 97v, 98v, 99v, 111v, 112r, 113r, 113v, 114r, 131r, 133r, 133v, 141v, 146v, 147r, 151v, 152r, 156r, 162v, 163v, 164v, 165r, 165v, 166r, 183r, 196r	hart	9v, 11r, 12r, 38v, 39v, 108v, 170v, 171r, 194v, 198r, 211v, 216v
Basilisk	194r	entrüßten	2r, 22r, 25r, 26r, 28r, 46v, 48r, 87r, 89r, 96r, 199v, 211r	Haupt	5r, 7r, 7v, 8r, 17r, 17v, 23r, 23v, 24v, 25r, 26r, 26v, 28v, 27r, 29r, 29v, 31v, 33v, 34r, 41v, 42r, 59v, 62v, 69r, 71r, 72r, 72v, 74v, 75r, 76r, 128r, 129v, 139v, 178r, 191v, 193v, 194r, 195r, 199v, 211r, 212r
Bauch	22v, 23v, 27v, 42r, 47r, 123v, 124r, 125r, 148r, 183v	Entrüßthau	2r, 22r, 25r, 25v, 26r, 26v, 27r, 27v, 28r, 34v, 40r, 67r, 73r, 81v, 82v, 84r, 94r, 96r, 99v, 102v, 114v, 123r, 131r, 151v, 171v, 172r, 197v, 199v, 206r, 210r, 211r	Hauptstück	2v, 3r, 30r, 33r, 67r, 117v, 118v, 128v, 131r
Bauernschlag	22v	einlaufen	72v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 85r, 86r, 91r, 103v, 104r, 105r, 190r, 190v, 191r	Hüfte	33v, 50v, 75v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 97v, 98r, 147r, 157r, 183r
Blöße	2r, 3r, 9v, 10v, 13v, 17r, 17v, 20r, 24v, 28r, 37r, 37v, 38r, 38v, 39r, 41r, 62r, 62v, 64v, 69r, 121r, 129r, 130r, 135r, 156r, 163v, 184v, 185v, 186r, 188r, 188v, 189v, 190v, 192r, 203v, 212r, 211v, 215r	fehlen	26v, 27r, 27v, 28r, 28v, 71r, 117v, 158r, 214v, 215r	Hut	14v, 18r, 19r, 25r, 26r, 29r, 30v, 33r, 33v, 34r, 34v, 35v, 36r, 36v, 37r, 39r, 40v, 46v, 62r, 70v, 71v, 184v, 190v, 191r, 200r, 201r, 201v, 202r, 202v, 203r, 203v, 204r
Daumen	8v, 25r, 27r, 28v, 42v, 44v, 47r, 65v, 71r, 72r, 84r, 103v, 104r, 117v, 123v, 128r, 128v, 129r, 129v, 130r, 156r, 184v, 185v, 186r, 188v, 205v, 206r, 212v, 214r, 215v	Fläche	7v, 8r, 8v, 20r, 22v, 25r, 27r, 35v, 65v, 71r, 71v, 84r, 117v, 128r, 130r, 136r, 166v, 188v, 198v, 199r, 205v, 212v, 215v		
Doppelschritt	65v, 69v, 70r, 71v, 129r, 130r, 184v	Freifechter	30r, 39r		
duplieren	11r, 11v, 25v, 27v, 28r, 65v, 68v, 128r, 202r,	Geferhau	2r, 34v		
		Gegenbruch	54r, 162r, 163r		
		Gelenk	4r, 56r, 58v, 59v, 60r, 74r, 79v, 82v, 84r, 93r, 96r, 96v, 97v, 99v, 113r, 114r, 114v, 115r, 116r, 122v, 133v, 134v, 135r, 138v, 144r, 147r, 151v, 157v, 186r, 210r		
		gestreckter	9r, 28v, 29v, 31r, 33r,		

innerhalb	4r, 58r, 58v, 60r, 74v, 77r, 78r, 78v, 79r, 80r, 81r, 82r, 82v, 97v, 99v, 103r, 107r, 108r, 108v, 109v, 110v, 112r, 112v, 113r, 114v, 116r, 131r, 132r, 132v, 135r, 136r, 138v, 144r, 146v, 153v, 157r, 158v, 165v, 169v, 172r, 173r, 174v, 175r, 176v, 177r, 178r, 179v, 184v, 186r, 187r, 210r	lange Schneide	3v, 5r, 7r, 7v, 8v, 11r, 11v, 12r, 16r, 17r, 17v, 22v, 24r, 29r, 30v, 31r, 31v, 33v, 41r, 44r, 44v, 45r, 46r, 48r, 48v, 57v, 58r, 60v, 68v, 71v, 72r, 105r, 107r, 108r, 110r, 119r, 129r, 130v, 154r, 193v, 194r, 198v, 201v, 204v, 205v, 206r, 207v, 211r, 212v, 216r	Schnitt, schneiden	2v, 6r, 6v, 7v, 27r, 28r, 39r, 40r, 41r, 48r, 59v, 102v, 103r, 103v, 104r, 104v, 105r, 105v, 106r, 106v, 107r, 108r, 108v, 109r, 109v, 110r, 110v, 126v, 140r, 155v, 170v, 171v, 177r, 198r, 198v, 199v, 211v, 215v, 216v
Kehle	19v, 23v, 32v, 36v, 45r, 54v, 55r, 59r, 70v, 90r, 111r, 115v, 150v, 151r, 153r, 154v, 156r, 156v, 158r, 158v, 159r, 159v, 160v, 205r, 205v, 208r	Luginsland	18r, 19r, 25r, 26r, 27r, 29r, 29v, 30r, 30v, 31r, 33r, 33v, 34v, 39r, 46v, 69r, 69v, 70v, 71v, 188v, 191r, 201v, 202r, 203r, 203v, 204r	Schrankhut	14v, 17r, 17v, 18r, 19r, 20r, 22v, 30v
Klinge	3v, 11r, 11v, 25v, 27v, 47v, 50r, 52v, 65v, 68v, 72r, 92v, 98v, 101v, 112v, 113v, 119r, 144r, 145r, 148r, 151v, 153v, 158v, 173v, 175r, 175v, 176r, 178v, 195r, 196v, 197v, 206r, 208r, 208v, 210r, 213v	mutieren	11r, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 25v, 197r, 207v, 216v	Schwert	1r, 67v, 105v, 201r
klitzen	9v, 20r, 20v, 22v, 24r, 32r, 41r, 67r, 71v, 111r, 129r, 131r, 187v	nachreisen	2r, 2v, 39r, 41r, 41v, 42r, 42v, 43r, 44r, 64v	Skorpion	193v
Knauf	43v, 60r, 116v, 195r, 143v, 144r, 145r, 195r, 196v	Nacken	27v, 47r, 70r, 72r, 74v, 90r, 111r, 111v, 148r, 152v, 209r	Sprechfenster	28r
Knie, Kniebeuge	22v, 56v, 72v, 73r, 75r, 78r, 82r, 85r, 98r, 128v, 156r, 156v, 189v	nehmen, das Messer	60r, 60v, 80v, 82r, 82v, 105v, 114v, 124v, 126v, 128v, 131r, 132v, 133v, 134r, 134v, 135r, 135v, 138r, 138v, 140v, 145r, 162r, 174r, 178v, 194v, 207v	Sonnezeigen	111r, 111v, 112r, 112v, 113r, 113v, 114r
Körper	5r, 25r, 27r, 27v, 30r, 51v, 57r, 61r, 61v, 62r, 63v, 64v, 69r, 75v, 76r, 76v, 78v, 96v, 119v, 120r, 125r, 128v, 136r, 144v, 147r, 147v, 153v, 160r, 163v, 200r, 207v, 211v, 212r, 212v	nehmen, beim Hals	55v, 143v	Stärke	1v, 11r, 11v, 24v, 25v, 46r, 56r, 58r, 59r, 72v, 92v, 94r, 113r, 163v, 170v, 216v
krumpen	32r, 193r, 204v	nehmen, bei der Kehle	59r	Stier	14v, 17v, 18r, 19r, 33r, 34r, 34v, 35r, 36r, 36v, 62v, 198v, 199r, 203r
kurze Schneide	30r, 30v, 31r, 32r, 33r, 34r, 35v, 42v, 62r, 65v, 70v, 71r, 72r, 83r, 83v, 89r, 90r, 98v, 103r, 104r, 104v, 105r, 106r, 107r, 130v, 138r, 142r, 142v, 166v, 177v, 188r, 193v, 199r, 205v, 212v, 213r, 214r, 215v, 216r	nehmen, das Gleichgewicht	88r, 89r	Storchen-schnabel	189v
kurzer Ort	46r, 48r, 54v, 140r	nehmen, beim Elbogen	87r, 89v	Stoß	1r, 7v, 19v, 23v, 25v, 43v, 47v, 48r, 53v, 55r, 83v, 84v, 91r, 94v, 95r, 100r, 102r, 106r, 106v, 108r, 108v, 112r, 116v, 131r, 139v, 140v, 147v, 149v, 151r, 153r, 165r, 171v, 172r, 173r, 175r, 176v, 177r, 178r, 179r, 179v, 182v, 183r, 194v, 195r, 196r, 196v, 201v, 207v, 208v, 209v, 210r, 210v, 213v
Lager	2v, 14v, 18r, 33r, 33v, 34v, 62v, 118r, 186r, 189r, 198r	Notstück	136r	stumpfe Schneide	7r, 11r, 17r, 19r, 25r, 28v, 33v, 65v, 66r, 67v, 84r, 118v, 123v, 126v, 127r, 128v, 129v, 189r, 198v, 206, 207r
langer Ort	16v, 28r, 28v, 35r, 35v, 36r, 37r, 45v, 64r, 65v, 108v, 110v, 124r, 125r, 201r, 203r	Oberhau	31r, 32r, 73r, 99v, 126v, 127r, 127v, 128r, 130v, 131v, 179v, 187v, 190r, 193v, 214r, 214v	scharfe Schneide	19r, 33v, 67v
		Pastey	2r, 2v, 29r, 33r, 34v, 37r, 40v, 69r, 190v, 200r, 202v, 203r	Schwäche	1v, 11r, 20r, 25v, 43v, 47v, 50r, 52r, 52v, 58r, 58v, 60r, 82r, 82v, 83r, 107r, 113r, 114v, 115r, 115v, 116r, 116v, 117r, 134v, 135v, 140v, 143r, 145r, 149r, 151r, 151v, 153r, 155r, 160v, 163r, 170v, 211r, 216v
		Pogen	2r, 2v, 23r, 42v, 43r, 44r, 44v, 79v, 128v, 129r, 129v, 130r, 130v	Treibhau	66r, 66v
		pnehen	2r, 2v, 118v, 119v, 120r, 120v, 121v, 122r, 126r, 216v	überlaufen	2r, 2v, 46r, 46v, 47r, 47v, 59r, 59v, 106v, 136r, 138v, 140r, 140v
		Rad	66r, 66v	verführen	26v, 27r, 206r, 214v
		Rüstnagel	25v, 52r, 131r, 133v, 144r, 144v, 148r, 151v, 153v, 156v, 158v, 162r, 167v, 174r, 207v	verhauen	39r, 41r, 42r, 42v, 44r

verkehrte Hand	50r, 52v, 77r, 86r, 87r, 88r, 90r, 94r, 94v, 97v, 160v, 178v		
verborgen	2r, 54r		
Versatzung	3v, 14v, 24v, 25r, 25v, 26r, 27r, 34v, 37v, 40r, 46r, 47r, 63v, 67r, 71v, 72v, 102v, 103v, 117v, 129v, 194r, 205v, 211v, 213r, 216v		
versetzen	1r, 1v, 2r, 2v, 20r, 10v, 11v, 14v, 23r, 25v, 26r, 26v, 30r, 32r, 34v, 38v, 39v, 40v, 42v, 43r, 46r, 50r, 64v, 70r, 71v, 102v, 130v, 138r, 170v, 184v, 188v, 190v, 193r, 194r, 194v, 195r, 196v, 197r, 201r, 204v, 205v, 209v		
wincken	24r, 30r, 187v, 189r, 211v		
Wincker	2r, 30r, 32r		
Winden	3r, 10r, 124v, 125r, 198v, 199r, 199v, 104v, 205v, 206r, 207r, 215r		
winden	2r, 3r, 3v, 6v, 7r, 8r, 10r, 11v, 12r, 12v, 13r, 13v, 14v, 15r, 16r, 16v, 17r, 20r, 20v, 22r, 23r, 24v, 30r, 30v, 31r, 31v, 40v, 43r, 43v, 44v, 45r, 46r, 46v, 47v, 48v, 61r, 62r, 62v, 65v, 68v, 72r, 81v, 82v, 83r, 85v, 105r, 107r, 108v, 109r, 120r, 123v, 124r, 124v, 125r, 126v, 127r, 130v, 131v, 133r, 138r, 151v, 154r, 164v, 166r, 168r, 169v, 170r, 174r, 177v, 188r, 189r, 191v, 193r, 194v, 197r, 198v, 199r, 199v, 203r, 204v, 205r, 205v, 206r, 206v, 207v, 209r, 211r, 211v, 212v, 213r, 214r, 214v, 215r, 216r		
umschließen, fixieren, festhalten	2r, 90v, 92v, 93r, 99v, 100r, 101r, 151v, 153v, 170v		
Die ungenannten/verborgenen Häue	2r, 54r, 90v, 93v		
Unterhau	14v, 46r, 65r, 65v, 66v		
waffenlos (leere Hand)	2r, 50r, 60v, 61r, 122r, 131r, 132v, 134r, 171v		
Wechsel, wechseln	2r, 18r, 18v, 19r, 19v, 28v, 29v, 63r, 63v, 64v, 65r, 66r, 104v, 108v, 121v, 123r, 140r, 190v, 200v, 201v, 202r,		
			202v, 203v, 204r
wecken			14v, 15v, 16r, 16v, 18r, 18v, 19v, 20r, 20v, 22v, 23v, 24r
Wecker			2r, 14v, 15r, 15v, 16r, 17r, 17v, 18r, 18v, 19r, 19v, 20v, 21r, 21v, 22r, 24r, 24v, 34v
weich			9v, 11v, 12r, 39v, 40v, 198r, 211v, 216v
wenden			2r, 3v, 7v, 8v, 11v, 14v, 15r, 17r, 17v, 24r, 25r, 31r, 47r, 48r, 53r, 61v, 73v, 74r, 76v, 91v, 93r, 94r, 95r, 95v, 97v, 98v, 100v, 104v, 105r, 109r, 111v, 113r, 113v, 117r, 122v, 127r, 130v, 136r, 138r, 140v, 142r, 143r, 149r, 151v, 156v, 163v, 165r, 166v, 177r, 178r, 183v, 188r, 193v, 194v, 211r
werfen			1r, 47v, 54r, 58r, 61r, 76v, 86r, 89v, 91r, 92r, 94r, 94v, 96r, 97v, 98r, 100r, 101v, 113r, 116v, 144r, 146v, 147r, 147v, 150r, 156v, 157r, 157v, 162r, 165r, 165v, 168r
ziehen			46v, 57v, 77v, 86r, 94v, 111v, 117r, 140v, 183v, 187r, 190r, 200r
Zinnen			10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 18r, 20r, 24v, 25r, 25v, 26r, 26v, 28r, 37r, 40r, 63r, 63v, 67v, 69v, 70r, 102v, 103r, 118r, 123r, 123v, 126v, 128r, 194, 201r, 203r
Zornhau			2r, 3r, 4r, 4v, 5r, 6r, 7r, 9v, 10r
Zornort			4r, 15r
zucken			2r, 2v, 12v, 21r, 21v, 48r, 67r, 68r, 68v, 69r, 69v, 70v, 71r, 89v, 120r, 121r, 121v, 127v, 185v, 186r, 194v, 200r
zufechten			1r, 10v, 14v, 17r, 17v, 18r, 20r, 25r, 26r, 28v, 29r, 38v, 39r, 46r, 62r, 63v, 64r, 65r, 78v, 92v, 94v, 117v, 118v, 126v, 127r, 127v, 156r, 164v, 171v, 183v, 198v, 199r, 200r, 201r
Zwerch			5r, 5v, 41v, 42v, 58r, 60v, 71r, 131v, 143v, 213r
Zwinger			2r, 28v



